

KINDERBÜCHER
BILDERBÜCHER
+
SEKUNDÄRLITERATUR
UND BIBLIOGRAPHIE
ZUM KINDERBUCH

BULLETIN No. 17

Sommer 2023



ANTIQUARIAT WINFRIED GEISENHEYNER
48165 Münster-Hiltrup · Roseneck 6 · Tel. 0 25 01/78 84
48078 Münster · Postfach 480155 · Fax 0 25 01/1 36 57
E-Mail: rarebooks@geisenheyner.de

VORBEMERKUNG

Das diesjährige Bulletin enthält zum normalen Kinderbuchangebot zusätzlich noch eine umfangreiche separate Abteilung mit Büchern zur Sekundärliteratur und Bibliographie zum Kinder- und Bilderbuch.

INHALTSVERZEICHNIS

KINDERBÜCHER	NR. 1–130
SEKUNDÄRLITERATUR UND BIBLIOGRAPHIE	NR. 131–335
REGISTER: KÜNSTLER – SACHGEBIETE –	
DRUCKER / VERLEGER – DRUCKORTE	Seite 132



GESCHÄFTSBEDINGUNGEN



Für die Echtheit der angebotenen Bücher wird garantiert. Die angebotenen Bücher sind, wenn nicht anders vermerkt, vollständig und dem Alter entsprechend gut erhalten. Alle Angebote sind freibleibend. Lieferungszwang besteht nicht. Bestellungen werden in der Reihenfolge des Eingangs ausgeführt. **Telefonische Bestellungen müssen schriftlich bestätigt werden.** Die Rechnung ist sofort nach Erhalt ohne Abzug fällig. Zahlungserleichterungen nur nach vorheriger Vereinbarung. Bei begründeten Beanstandungen wird jede Lieferung zurückgenommen, jedoch nicht später als 8 Tage nach Empfang und nur nach vorheriger Rücksprache. Eigentumsvorbehalt nach § 455 BGB. Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand unter ausdrücklichem Einbezug des Mahnverfahrens ist für beide Teile Münster/Westfalen. **Verpackung zu meinen, Porto und Versicherung zu Lasten des Bestellers.** Alle Sendungen gehen auf Gefahr des Bestellers. Wenn nicht ausdrücklich anders gewünscht, wird jede Sendung versichert. **Mir unbekannte Besteller werden um Vorauszahlung (nach Rechnungsempfang) gebeten.**

Sie erreichen uns auch über:

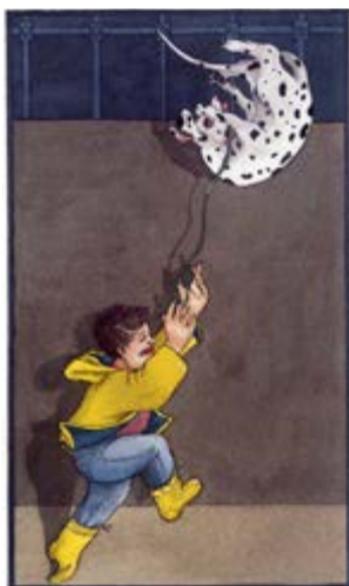
email: rarebooks@geisenheyner.de

Informationen über Kataloge in Vorbereitung, Messen, unsere Verlagsprodukte und Neuigkeiten im Bibliographieforum erhalten Sie unter www.geisenheyner.de

Wir bitten um Rücksendung des Kataloges, wenn er Sie nicht interessieren sollte. (In diesem Fall verwenden Sie bitte den gleichen Umschlag und versenden ihn mit dem Vermerk „Zurück an Absender“; herzlichen Dank)



Nr. 1



Nr. 2

1 **ABC**. *Mit 8 Farbtafeln.* (Ohne Ort, Drucker und Jahr. ca. 1920). 30,5 x 24,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 8 feste Kartonblätter. Vlg.Nr. 368. 140,-

Schönes und sehr gut erhaltenes ABC-Bilderbuch ohne Verlags- und Illustratoren Angaben. – Die Einbandillustration zeigt über das ganze Blatt ein Mädchen in Halbfigur mit langem blondem Haar, in den Händen eine Puppe halten. Darunter eine Stachelbeerranke mit dem Titel ABC. Die Tafeln mit 3–4 Buchstaben zeigen immer eine bis zwei Farb-illustrationen zu jedem Buchstaben mit einem kurzen erklärenden Zwei-zeiler. Abgebildet werden vorwiegend Kinderspiele oder Kinderbeschäftigungen. Siehe Abbildung oben.

Vorzugsausgabe

2 **ABC – HEIDELBACH**, Nikolaus: Kleines Alphabet für Tierquäler und Kinderfreunde. *Mit 26 Farbtafeln von Nikolaus Heidelberg.* Zürich. Haffmann, 1986. 29 x 21,5 cm. Originalleinwand-Mappe mit farbiger Vorderdeckelillustration. 2 Bll. (Titel, Inhalt). 140,-

Nr. 20 von 100 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe. – Sehr frühe Arbeit von Heidelberg, in der alphabetisch geordnet, Tiere (von Auster bis Zitronenfalter) von Mädchen und Jungen einer typisch Heidelberg'schen Spezialbehandlung unterzogen werden. Erstaunlicherweise erschien diese Folge in der Schweiz. – LDI, Linsmann. – Sehr gut erhalten und selten. Siehe Abbildung oben.

3 **ABC** zur Unterhaltung und Belehrung für unsere Kleinen. *Mit 12 chromolithographierten Tafeln.* (Ohne Ort, Drucker und Jahr. ca. 1890). 30 x 24 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, Rücken fachmännisch restauriert). 12 Bll. 180,-

Interessant gestaltetes ABC-Bilderbuch mit 2 Buchstaben auf einer Tafel – jeweils im Ober- und Unterrand der Tafel –, dazwischen eine Szenendarstellung mit Kindern, die auf die Gegenstände, die im Buchstabenbereich gezeigt werden, Bezug nimmt. Im Buchstabenbereich dann jeweils noch 2 vierzeilige Verse, die die Gegenstände beschreiben. Auf der Gegenseite Gedichte und Verse die ebenfalls Bezug auf die abgebildeten Gegenstände oder Szenen nehmen. – Besonders originell ist der Einbandtitel: „ABC vom (Apfel) bis zum (Zuckerhut)“, wobei der Apfel und der Zuckerhut als Bild dargestellt werden; im Buch jeweils am Anfang und am Ende stehen. – Auf dem Titel ein 1899 datierter Besitzvermerk. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 3



Nr. 4

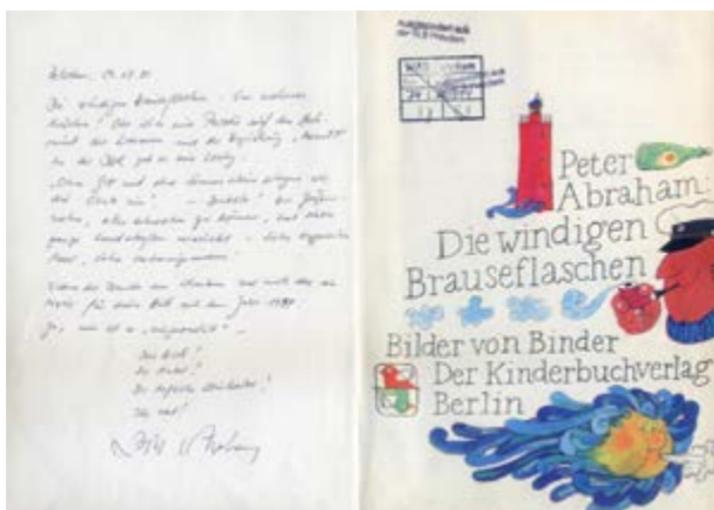
Mit längerer handschriftlicher Widmung

4 ABRAHAM, Peter: Ein Kolumbus auf der Havel. 5. Auflage. *Durchgehend teils ganzseitige Illustrationen von Eberhard Binder-Staßfurth*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1985. 24,5 x 17 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 139 SS., 2 Bll. 70,-

Auf dem Vortitel eine längere, die Entwicklung des Buches betreffende handschriftliche Widmung des Illustrators Eberhard Binder: „P. Abrahams ‚Kolumbus‘ war immer vergriffen...“. Außerdem vom Autor handschriftlich signiert. – Wegehaupt D, 396. – LKJ I, 172ff (Binder). Havekost, Helden, S. 307 unter Mädchenbücher: „Endlich haben es Vater Oskar und Tochter Nannerl erreicht, daß die Familie die Ferien einmal nach ihrem Geschmack verbringt, auf einem Segelboot auf der Havel. Die Geschichte ist humorvoll geschrieben“. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Erste Ausgabe in einem Widmungsexemplar

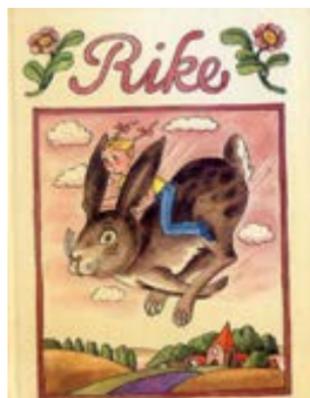
5 ABRAHAM, Peter: Die windigen Brauseflaschen. *Durchgehend teils doppelblattgroße Farbillustrationen von Eberhard Binder*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1974. 27 x 18,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. 60,-



Nr. 5

Erste Ausgabe mit einer ausführlichen handschriftlichen Widmung des Autors, Inhalt und Intention betreffend. – Wegehaupt D, 401. – „Die Vielfalt der Handlungselemente und der Einfallsreichtum im Kinderbuch regte Binder schöpferisch an. In seinen Illustrationen verbinden sich Realistik und Phantastik zur Lebenswelt nuancenreicher Figuren“ (Dierks in LKJ I, 172). Buchillustration der DDR, S. 19. – Bibliotheksexemplar mit Stempel. Siehe Abbildung oben.

6 ADERHOLD, Egon: Rike. *Mit teils ganzseitigen zweifarbigen Illustrationen von Gisela Röder.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1985. Farbige illustrierter Originalpappband. 90 SS., 3 Bll. 22,-



Erste Ausgabe. – Wegehaupt D, 404. Steinlein/Strobel/Kramer 11. – Aderhold erzählt eine heitere Außenseitergeschichte. Rike ist anders als die anderen. Kräftig sind die Vorurteile ihrer Umgebung. Ein Plädoyer für das Recht auf Phantasie. – Ausgezeichnet erhalten. Siehe Abbildung rechts.

7 ADERHOLD, Egon: Der schweigsame Stefan. *Durchgehend farbig illustriert von Barbara Schumann.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1986. 27 x 18,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 12 Bll. 28,-

Erste Ausgabe. – „Diese Geschichte wird durch die Illustrationen zu einem besonderen Seherlebnis. Barbara Schumann rührt in ihren feingezzeichneten und kolorierten Bildern zwar kaum an den Proportionen der dargestellten Menschen, doch sie löst die alltägliche Umgebung in häufig das Doppelblatt einbeziehende unwirkliche Landschaften auf“ (Steinlein/Strobel/Kramer 646). – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 6.



Nr. 7

8 AEBLI, Fritz: Für kluge Köpfe, mit und ohne Zöpfe. Ein fröhliches Versteckbilderbuch. *Mit 12 meist doppelblattgroßen Tafeln von Theodor Wiesmann*. Aarau. Sauerländer, H. R., 1949. 21,5 x 30 cm. Farbiger illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag rückseitig etwas beschädigt). 14 Bll. 65,-

Erste Ausgabe. – „Bei den Federzeichnungen für das Bilderbuch ‚Für kluge Köpfe‘ (bei dem etwas gesucht werden muß), genoss ich die Möglichkeit einer dichten, erzählerischen Schilderung. Jeglicher Verzicht auf Farbe war mir aber doch etwas Zwang, und dieser Zwang führte wohl zu einer gewissen Spröde“ (Wiesmann, zit. nach Rutschmann, Schweiz, S. 84). Die Auflösung der Suchergebnisse finden sich am Ende. – Th. Wiesmann (1912–2002) besuchte die Kunstgewerbeschule in Zürich und die Schule für angewandte Kunst in München. Er arbeitete als Zeichenlehrer und freischaffender Künstler. – Klotz, Bilderbücher III, 6397/7. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



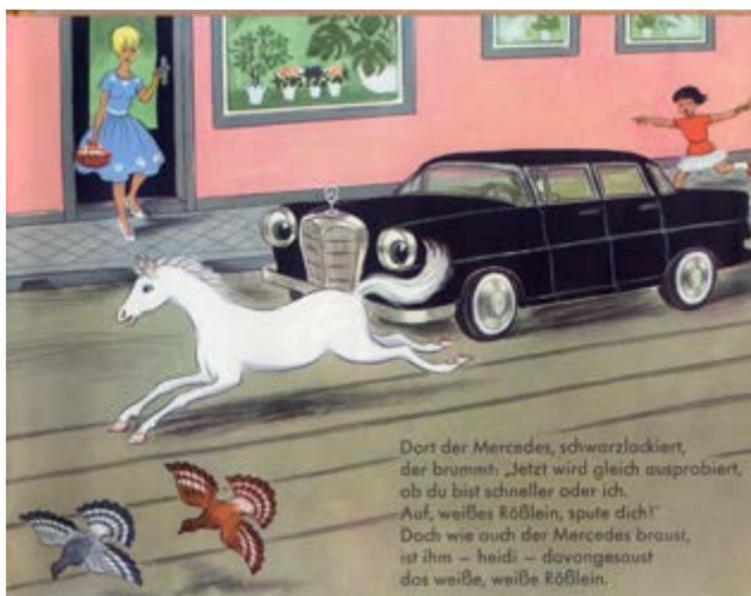
Nr. 8



Nr. 9

9 Aladdin oder die Wunderlampe. Deutsch von Else von Hollander. Mit 8 montierten Farbtafeln von Edmund Dulac. Potsdam. Müller, 1920. 24,2 x 18,5 cm. Illustrierter Originalleinwandband (leicht berieben). 154 SS., 1 Bl. 140,-

Erste deutsche Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Zu Dulac vergleiche ausführlich LKJ IV, S. 164: „Das Vorbild der persischen Miniaturmalerei führte zu einer aufgehellten Palette und strengen Flächigkeit in Dulacs Illustrationen“. – Klotz V, 00/015. – Gut erhalten. Siehe Abbildung oben.



Nr. 10

10 ALBERTI, Trude: Das weiße weiße Rösslein. *Durchgehend farbig illustriert von Erika Werner-Nestler*. Wiesbaden. Scholz-Mainz, J., (1963). 19 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben). 6 Bll. 34,-

Erste Ausgabe. – Ein weißes Ross bricht aus einem dunklen Stall in einer Stadt aus, bringt die Stadt in Aufregung und findet dann auf der lichten hellen Wiese eines Bauernhofes sein neues Zuhause. – Weismann 275. Klotz Bilderbücher III, 6337/1. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 7.

„Lyrik für höhere Töchter“



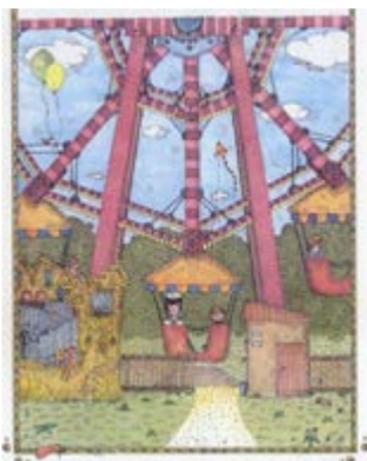
11 ALBUM, für Deutschlands Töchter. Lieder und Romanzen. *Mit zahlreichen Holzstichillustrationen von Emil Götze*. Leipzig. Amelang, C. F., 1852. Originalhalblederband mit Rückenvergoldung und farbig illustriertem Vorderdeckel (leicht berieben, ein Gelenk oben etwas beschädigt). VIII, 152 SS. 180,-

Seltene erste Auflage. – „Die erste in einer langen Reihe von Auflagen, die sich alle in der Auswahl der Gedichte und den Illustrationen sowie der Einbandgestaltung unterscheiden. So bieten sie von der 1. Auflage 1852 bis zur 13. Auflage 1904 Anschauungsunterricht für die Geschmacksveränderungen in Typographie, Illustration und Bucheinband in der 2. Hälfte des 19. Jhdts.“ (Bilderwelt 1399), und nicht zuletzt in der Auswahl der Gedichte.

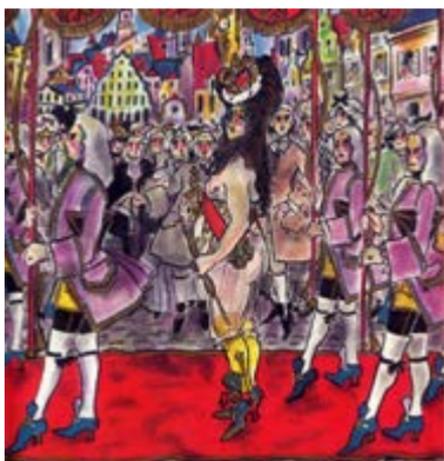
– Wegehaupt II, 23. – „Einband, Druck, Vignetten- und Initialschmuck wirken im Stil der Zeit kostbar und kultiviert“ (M. Dierks in LKJ I, S. 21). – „In der stofflich-thematisch orientierten Präsentation stehen Texte sehr unterschiedlicher literarischer Qualität nebeneinander“ (Handbuch der Kinderliteratur 1850–1900, Nr. 4). – „Neben ‚Des Knaben Wunderhorn‘ und ‚Des Mägdeleins Dichterwald‘ verdient das ‚Album für Deutschlands Töchter‘ als eine Anthologie für junge Menschen besondere Beachtung“ (Göbels, 19. Jhd. S. 326). – Mit nur ganz leichten Lesespuren und gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

12 ALVERMANN, Dirk: Riesenrad und Zuckerwatte. Eine abenteuerliche Bilderbuchgeschichte. *Durchgehend farbig illustriert von Johannes K. G. Niedlich*. Berlin. Kinderbuchverlag, (1983). 27 x 18 cm. Farbig ill. Originalpappband. 14 Bll. 25,-

Erste Ausgabe. – ‚Riesenrad und Zuckerwatte‘ hat die für die Buchillustration der DDR typische Mischung aus Karikatur und dekorativer Anlage der Illustration, wobei die Klarheit der Form manchmal an der Detailfülle leidet“ (Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 882). – Wegehaupt D, 431. – Gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 9.



Nr. 12



Nr. 13

13 ANDERSEN, Hans Christian: Des Kaisers neue Kleider. Ein Märchen. *Durchgehend farbig illustriert von Karl Lagerfeld.* Münster. Coppentrath, 1992. 28 x 27 cm. Originalseidenband mit farbiger Vorderdeckelillustration in farbig illustriertem Originalpappschuber und in originalem Papierumschlag (Umschlag berieben). 24 Bll. 180,-

Erste und einzige Auflage dieser von Lagerfeld illustrierten Ausgabe. Der deutsche Couturier verlagert Andersens Märchen ins Frankreich des 18. Jahrhunderts mit witzigen und pointenreichen Einfällen. – Tadellos erhalten und mit dem bezeichneten (KL) Papierumschlag selten. Siehe Abbildung oben.

14 ANDERSEN, Hans Christian: Die Glockentiefe und andere Märchen. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Textillustrationen von Maximilian Dasio.* Berlin. Fischer und Franke, (1902). 20 x 16,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (farbiger Originalumschlag beigegeben). 22 Bll. 160,-

Erste Ausgabe mit den eindrucksvollen Jugendstilillustrationen des Münchner Malers und Illustrator Maximilian Dasio (1865–1954), „der in seinen Märchenbildern auf jeden Kontrast verzichtet. Bleistift dünne Linien umreißen die Gegenstände, und der Reiz seiner Manier liegt hauptsächlich in dem Aussparen von Blattweiß. Stilistisch zeigt sich Dasio als Nachfahre Schwinds“ (Bang, Märchen S. 96). – Ries, Wilhelminische Zeit S. 481,2; er gibt dort Jungbrunnenband 30 an, vorliegendes Exemplar ist aber auf dem Einband mit Band 26 bezeichnet. – Klotz, Bilderbücher I, 966/3, ebenfalls mit Jungbrunnenband 30. – Sehr gut erhaltenes, unbeschnittenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 10.

15 ANDERSEN, Hans Christian: Kleine Nachlese zu Andersens Märchen. *Mit 6 Farbtafeln (einschließlich Einbandillustration) nach Zeichnungen von Gerhard Oberländer.* Warmbronn. Keicher, U., 1988. 26 x 17,5 cm. Originalbroschur. 3 Bll. Text. 45,-



Nr. 14

Eins von 400 Exemplaren. – „Nach der großen Ausgabe von 1964–67 finden sich nun vier farbige Zeichnungen, ebenfalls zu den Andersen-Märchen gehörig, die jedoch für die Buchausgabe nicht verwendet wurden. Dazu haben wir aus den veröffentlichten Illustrationen zwei Originalblätter aufgenommen – die so entstandene Folge von 6 Graphiken nennen wir nun einfach ‚Kleine Nachlese‘. Auch diese kleine Nachlese vermag die besondere Stärke Gerhard Oberländers aufzuzeigen“ (Vorwort). – Zu G. Oberländers Märchenillustrationen vergleiche ausführlich Künemann in LKJ II, 587 mit Abb. S. 588). – Gut erhalten. Siehe Abbildung links.



Nr. 15

16 ANDERSEN, Hans Christian: Märchen. Mit 100 Farbillustrationen von Ruth Koser-Michaels. München. Droemer/Knauer, (ca. 1967). 22,5 x 16 cm. Illustrierter Originalleinwandband. 359 SS. 38,–

Die Illustrationen sind Gemeinschaftsarbeiten der Eheleute Martin und Ruth Koser-Michaels „die von beiden gemeinsam überarbeitet und koloriert wurden.“ (D. Pforte ausführlich in LKJ II, 248 zur erste Ausgab von 1938). Vgl. Klotz I, 111/176. – Tadellos erhaltenes schönes Exemplar. Siehe Abbildung links.



Nr. 16

17 ANDERSEN, Hans Christian: Märchen. Aus dem Dänischen übersetzt von Tamara Ramsay. Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von Alfred Seidel. Stuttgart. UDV, 1952. 21 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalhalb-leinwandband (leicht berieben). 102 SS., 1 Bl. 70,–

Erste Ausgabe der von Tamara Ramsay übersetzten Ausgabe; es erschien 1955 noch die sogenannte große Ausgabe. – Klotz, Bilderbücher III, 5386/13. Zu T. Ramsay (1895–1985) und

ihren Märchenausgaben vgl. LKJ IV, S. 462. – Der Illustrator Alfred Seidel (1913–2001) hatte auch Ramsays berühmtes Buch „Die kleine Dott“ illustriert. Er war nach dem Kriege nach Schorndorf gezogen und Mitglied der Esslinger Künstlergilde. – Vorsatz mit handschriftlicher Widmung, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung rechts.



Nr. 17

18 ANDERSEN, Hans Christian: *The Nightingale and Other Stories. Mit 12 Farbtafeln von Edmund Dulac.* New York und London. Hodder & Stoughton, (ca. 1913). 25 x 18,5 cm. Originalleinwandband mit Relief- und Goldprägung (Rücken etwas verblasst, leicht bestoßen). 5 Bll., 125 SS., 1 Bl. 180,–

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Dulac; Vorsatz mit einem 1916 datierten Besitzvermerk. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. Siehe Abbildung rechts.



Nr. 18

19 ANDERSEN, Hans Christian: *Die Prinzessin auf der Erbse. Ein Märchen. 2. Auflage. Mit 7 Farbtafeln von Hedvig Collin.* Berlin. Pestalozzi Verlag, (1926!). 26,5 x 21 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig). 8 Bll. 180,–

Sehr gut erhaltenes Exemplar; im Jahr der Erstausgabe erschienen. – Die dänische Malerin und Illustratorin Hedwig Collin (1880–1964) ist uns vor allem durch ihre Illustrationen der ‚Bibi‘-Bände von Karin Michaelis bekannt. Sie studierte an der Ecole des Beaux-Arts in Paris und an der Kunstgewerbeschule in Berlin. Während des Zweiten Weltkrieges emigrierte sie in die USA. – Pestalozzi-Bilderbuch Nr. 25. – Klotz, Bilderbücher I, 893/1 datiert diese 2. und die 1. Ausgabe auf 1927. Auf dem Vorsatz allerdings eine handschriftliche Widmung: „Weihnachten 1926“. Siehe Abbildung rechts.



Nr. 19



20 ANDERSEN, Hans Christian: *Der Schweinehirt*. Mit 10 ganzseitigen Farbillustrationen und 10 Textillustrationen sowie Buchschmuck von Einar Nerman. Wiesbaden. Pestalozzi, (1923). 31 x 28 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht fleckig und etwas angestaubt). 11 Bll. 320,-

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Die in Gelb, Blau, Schwarz und Rosa gedruckten Illustrationen sind in ihrer ornamentalen und dekorativen Betonung

in der Jugendstil-Nachfolge zu sehen. Der Text auf der linken Seite ist von einer Zierleiste umschlossen. Mit dekorativem Vorsatzpapier. – Hofstätter, Jugendstil-Druckkunst, S. 119 mit Abb. Doderer-M. 730. Klotz, Bilderbücher II, 3953/2. – Mit vereinzelt leichten Fingerflecken, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung links.

21 ANDERSEN, Hans Christian: *Die wilden Schwäne und andere Märchen*. Mit illustriertem Titel und zahlreichen Textillustrationen von Ernst Kutzer. Stuttgart. Levy & Müller, (1923). 23,5 x 16 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (leicht berieben, Vorderdeckel etwas knittig). 60 SS., 2 Bll. illustrierte Anzeigen. 80,-

„Lieblingsbücher der Jugend, Bd. 2“. – Enthält außer dem Titelmärchen noch: Fünfe aus einer Hülse – Der Flaschenhals – Däumelinchen – Das häßliche junge Entlein – Wie es der Alte macht, ist's immer recht. – Shindo 192. Klotz, Bilderbücher II, 3212/107. Pfäfflin, Levy & Müller 7. – Gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 21

22 ANDERSEN, Hans Christian: Winterabend-Geschichten. 3. Auflage. Leipzig. Günther, E. J., (ca. 1860). 15 x 11,3 cm. Illustrierter Originalpappband mit dreiseitigem Goldschnitt (etwas berieben, Kapitale leicht beschädigt). 1 Bl., 119 SS. 45,–

Schöne Ausgabe dieser kleinen Erzählungen von Hans Christian Andersen mit einer sehr dekorativen Einbandillustration in Kreidelithographie. – Klotz I, 111/556 nennt für die 2. Aufl. 1856, allerdings nur 99 Seiten. – Leicht fingerfleckig, sonst gut erhalten.

23 ANDERSEN, Hans Christian: Zwölf mit der Post. Ein Neujahrsmärchen. Mit einem Kalendarium für das Jahr 1919. *Mit 12 farblithographierten Tafeln von Berthold Löffler*. Wien. Schroll, A., (1918). 10,7 x 9,5 cm. Illustrierter Originalpappband (etwas berieben). 26 Bll. 180,–

Erste Ausgabe, mit dem Kalendarium für 1919. – Löffler (1874–1960) war einer der vielseitigsten Künstler des späten Wiener Jugendstils. „Die typischen Merkmale des Wiener Sezessionsstils sind auch für seine graphischen Arbeiten für Kinder charakteristisch“ (Rauter in LKJ II, 388). – „Insgesamt läßt sich der stilistische Zusammenhang der Figurenzeichnungen im Andersen-Büchlein mit Löfflers Neigung zu komischer Personenzeichnung ganz allgemein und zu seiner Beschäftigung mit Zwergefiguren im besonderen (Die sieben Zwerge Schneewittchens, 1911) nicht übersehen. Das Büchlein, ganz im Stil und Format von Ball-Damenspenden gedacht, ist wohl auch im Zusammenhang mit der im gleichen Jahr begonnenen Serie kleinformatiger, schön gestalteter Publikationen des Verlags Schroll zu sehen. Als ein Vorbild, gerade für den hier besprochenen Titel, könnten auch die von Kate Greenaway gestalteten ‚Almanacks‘ angesehen werden, die unter Künstlerkreisen in Wien bekannt waren“ (Heller, Wien 292). Zu Vorzeichnungen und Studien vgl. auch Patka, Löffler S. 29, 51, 65 (zum Porträt des Dichters Peter Altenburg in der Illustration zum September) und S. 107. – Stuck-Villa II, 253. – Gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung rechts.



24 ANDERSEN, Hans Christian: Zwölf mit der Post. Ein Neujahrsmärchen. Mit einem Kalendarium für das Jahr 1920. *Mit 12 farblithographierten Tafeln von Berthold Löffler*. Wien. Schroll, A., (1919). 10,7 x 9,2 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (Gelenke etwas beschädigt, berieben). 26 Bll. 180,–

Die zweite Ausgabe mit diesen schönen Jugendstilillustrationen; die erste Ausgabe war 1918 mit dem Kalendarium für 1919 erschienen (siehe oben). – Heller, Wien 292. – Stuck-Villa II, 253. – Bis auf die etwas beschädigten Gelenke, gut erhaltenes, schönes Exemplar.



Nr. 25

25 ANDERSON, Edith: Der Klappwald. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Gerhard Lahr.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1978. Farbige illustrierter Originalpappband (Kapitale ganz leicht bestoßen). 36 SS., 2 Bll. 45,-

Erste Ausgabe dieses wichtigen Kinderbuches zur Umweltproblematik in der DDR. – „Der ‚Klappwald‘ bleibt in seiner dystopisch-phantastischen Gestaltung nahezu ohne Nachahmung.“ (Steinlein/Strobel/Kramer 14 und Sp. 728/29 ausführlich); ebenso Wild, S. 399 sehr ausführlich. – Seltenes Beispiel eines DDR-Kinderbuches, in dem Autor und Illustrator nicht unbedingt konform gehen. Lahr hat in seine Illustrationen auch Texte eingefügt, womit er das Buch für Kinder attraktiver machen und sich gegen die allzu muffelige Sprache der Autorin sträubte wollte. – Wegehaupt D, 456. – Gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Mit der Schallplatte

26 ANDERT, Reinhold: Ein Wandertag mit Pauken und Trompeten. Mein erster Konzertbesuch. *Durchgehend farbig illustriert von Egbert Herfurth und in einer Lasche im Rückendeckel eine Schallplatte.* Berlin. Verlag Junge Welt, 1976. 24,5 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 28 SS., 2 Bll. 60,-



Erste Ausgabe in einem von E. Herfurth im Frontispiz handschriftlich signierten Exemplar. – „Einen Volltreffer landete der Verlag Junge Welt 1976 mit dem Kinderbuch ‚Ein Wandertag mit Pauken und Trompeten‘. Zwei Vorzüge der Herfurth’schen Kunst treffen zusammen: die penible, exakte sachbezogene Zeichnung der Instrumente und die Situationskomik. Damit ist zugleich der Weg zum anspruchsvollen Kinderbuch beschritten, auf dem der Künstler einige Jahre später weiterhin Anerkennung findet“ (Kästner,

Herfurth S. 15 und Nr. A19). – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhaltenes, schönes Widmungsexemplar mit der meist fehlenden Schallplatte. Siehe Abbildung Seite 14.



Nr. 27

27 **ANDRESEN**, Ute: Franz und Frieder. *Mit ganzseitigen Farbillustrationen von Monika Popp*. Aarau. Sauerländer, 1979. 22,6 x 24,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 16 Bll. 20,-

Erste Ausgabe. – Tadellos erhaltenes Exemplar der Geschichte von zwei Brüdern, die lernen müssen, ihre Riesenkräfte zu beherrschen. Siehe Abbildung oben.

28 **ANROOY**, Frans van: Die Weihnachtsvögel. *Durchgehend farbig illustriert von Jaap Tol*. Zürich. Artemis, 1966. 28,2 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalb-leinwandband (Ecken etwas gestaut). 16 Bll. 28,-

Erste Ausgabe. – Die farbenfrohe Geschichte eines mit lebendigen Vögeln geschmückten Weihnachtsbaumes. – Innen tadellos erhalten. Siehe Abbildung rechts.



Nr. 28

29 **ARNIM**, Achim von, und Clemens Brentano: Kinderreime und Kinderlieder aus „Des Knaben Wunderhorn“. Ausgesucht und zusammengestellt von Helmut Preißler. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Gerhard Rappus*.

Berlin. Kinderbuchverlag, 1970. 419 x 21 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Schutzumschlag stärker berieben). 154 SS., 3 Bll. 28,-

Erste Ausgabe. – „Der Autodidakt Gerhard Rappus reiht sich in die Linie der realistischen Literaturzeichner ein, wie sie von Hanns Georgi vor Jahrzehnten wieder aufgenommen worden war – sie hatte in Deutschland im 20. Jhdt. eine nie abreißende Tradition“ (Lang, S. 185). – Wegehaupt D, 467. LKJ III, 123 (Rappus). Havekost, Helden, S. 331. – Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 29

Reklamebilderbuch

30 BLEYLE BILDERBUCH, Herausgegeben von der Firma Wilhelm Bleyle, Stuttgart. *Mit 16 ganzseitigen Farbillustrationen von B. M. B. (d.i. Barnhardina Midderigh-Bokhorst)*. Stuttgart. 1926. Farb-ig illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. 120,-

Das Bleylesche Werbekonzept bestand darin, die gegenüber der Konkurrenz wesentlich teurere eigene Kinderkleidung so zu präsentieren, daß dem gehobenen Bürgertum die Wertbeständigkeit und das gut Aussehen der Kleidung bewusst wurde. Daß Kinder dabei ein wesentlicher Multiplikator sind, war auch 1926 schon bekannt. – Bilderwelt 2115, ohne die Signatur der Niederländischen Illustratorin aufzulösen. – Firmenaufdruck: Hermann Stromburg, Göttingen. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 17.

31 CARROLL, Lewis (d. i. Ch. L. Dodgson): Die kleine Alice. *Mit Farbillustrationen von John Tenniel*. Zürich. Diogenes, 1977. 18,5 x 15,5 cm. Farb-ig illustrierte Originalbroschur (kleiner Knick im Rückdeckel). 70 SS., 1 Bl. 25,-



Nr. 30



Nr. 31

Diogenes Kinder Taschenbuch 3. – ‚The Nursery Alice‘ (1890 bei Macmillan erschienen) war als Ausgabe für kleinere Kinder gedacht und von Carroll auf ein Viertel des Textes von ‚Alice in Wonderland‘ gekürzt. Die Illustrationen von Tenniel erschienen hier zum ersten Mal farbig. – Gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

Mit dem Mund gezeichnet

32 CEFISCHER, (d. i.: Carl Fischer): Ping und die Schatzinsel. *Durchgehend farbig illustriert von Carl Fischer.* Frankfurt/Main. Cobet, H., 1950. 20,5 x 29,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten und Ecken leicht berieben). 32 SS. 120,-



Erste Ausgabe eines seiner frühesten, mit dem Mund gemalten Bilderbücher. Carl Fischer (1900–74) verlor 1944 bei einem Luftangriff beide Arme. „Cefischer fing dann wieder an zu zeichnen, mit dem Mund zunächst noch unsicher, dann aber mit immer mehr Eleganz. Es dauerte

nicht lange, da hatte er seine künstlerische Fertigkeit wiedergefunden. Er konzentrierte sich fortan auf das, was er auch schon vor seiner Verstümmelung am besten beherrscht hatte, nämlich lustige Bildergeschichten zu zeichnen, in denen Tiere die Hauptrolle spielten. ‚Ping...‘ erschien 1950 ganz in Farbe und schildert in einem durchgängigen Abenteuer die Erlebnisse des Pinguins Ping, des Affen Pitt und des Hasen Scheck. Berühmt wurde er dann durch die 2 Jahre später erfundene Gestalt „Oskar“, die in einer Serie bis 1962 in der ‚Frankfurter Illustrierten‘ zu sehen war. C. Fischer hat aus seiner eigenartigen anatomischen Situation das Beste gemacht – Arbeiten nach dem Krieg übertreffen die mit Hand geschaffenen: sie sind sein Hauptwerk“ (E. Sackmann in LdI). – Klotz, Bilderbücher I, 852/13. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 17.

33 EISGRUBER, Elsa: Rosmarin und Thymian. Kinderspiele, Tiere und Blumen im Frühling. *Mit farbig illustriertem Titel und 14 farbigen Illustrationen von Elsa Eisgruber.* Leipzig. Wunderlich, E., 1949. 26,3 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (leicht fleckig). 8 Bll. 80,-

Lizenz Ausgabe des Stuffer-Verlages, in dem die Erstausgabe 1928 erschienen war. Zu das Problem, das Stuffer nach dem Kriege mit seinem völlig zerstörten Verlagshaus hatte und der Vergabe von Lizenzen, vgl. ausführlich Murken, Eisgruber S. 282: „Es ist ein Glücksfall, daß ein Verleger wie Herr Wunderlich bereit ist, sich um die Lithosteine zu kümmern; man kann sich ja darauf verlassen, daß er, wenn irgendetwas daraus zu machen sein wird, es auch tun wird“. – Slg. Brüggemann II, 212. Murken, Eisgruber I. 7a. – Gut erhaltenes Exemplar von einem Buch, das auch auf dem Nachkriegspapier noch zauberhaft schön ist. Siehe Abbildung unten.



Nr. 33



Nr. 35

34 ERNST, Otto (PS: d.i. Otto Ernst Schmidt): Appelschnut. Neues und Altes von ihren Taten, Abenteuern und Meinungen. 71–73. Tsd. Leipzig. Staackmann, L., 1927. 18 x 12 cm. Illustrierter Originalleinwandband (etwas fleckig). 179 SS. 30,-

„Als ‚Appelschnut‘ wurde die jüngste Tochter Zentralgestalt und Titelfigur von Erzählungen, Plaudereien und feinsinnigen psychologischen Skizzen von der Entwicklung eines Kindes, beschrieben in lockerer, heiterer Familienatmosphäre“ (Dierks in LKJ IV, 182). – Otto Ernst Schmidt

(1862–1926) „war Dramatiker und Romanschriftsteller. Auf humorvolle Weise werden kleine Begebenheiten, Fragen und Gedanken der Dreijährigen aus der Perspektive des Erwachsenen erzählt, wobei er die vom norddeutschen Dialekt geprägte und altersbedingte Ausdrucksweise wiedergibt. Mahrholz (Deutsche Literatur der Gegenwart) zählt ihn zu den Vertretern der Heimatkunstabewegung und führt aus: ‚Als Gegenbeispiel der süddeutsch-schweizerischen Erzähler ist etwa O. Ernst zu erwähnen, der vor allem in seinem ‚Appelschnut‘ hamburgisch-niederdeutsche Volks- und Landesatmosphäre in Gestalten und Schilderungen zu bannen weiß“ (Slg. Brüggemann I, 211). – Vgl. Klotz I, 1313/2–3 nicht diese Auflage, die wohl erstmalig ohne Illustrationen erschien. – Gut erhalten.

35 FELTEN, Wolfgang: Erzgebirgisches Spielzeug. Ein Ausmalbuch. *Mit 10 Illustrationen (davon 4 farbig) von Wolfgang Felten.* Dresden. Flechsig, W., (1945). 17 x 20,5 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 6 Bll. (einschließlich Umschlag). 60,–

Erste und einzige Ausgabe dieses schönen erzgebirgischen Spielzeugbilderbuches. Es werden die typischen erzgebirgischen Figuren gezeigt, darunter auch der Nußknacker. – Über Wolfgang Felten (1914–63) vgl. LKJ IV, S. 193 (dort dieses Heft nicht in der Bibliographie). Knorr, Dresden 532 mit farbiger Abbildung. Mück 1249. Tadellos erhalten. Siehe Abbildung Seite 18.

36 FONTANE, Theodor: Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland. *Durchgehend farbig illustriert von Xago (d.i. Rolf Xago Schroeder).* Berlin. Aufbau Verlag, 1997. 23,5 x 18,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll. 35,–

Erste Ausgabe mit diesen bemerkenswerten Illustrationen des 1942 in Elsterwerda geborenen Malers und Dichters Rolf Xago Schröder, der sehr erfolgreich in der DDR arbeitete, aber durchaus zur politischen Opposition gerechnet wird. Er war 1989 einer der Mitbegründer der Großdemonstration vom 4. November, die dann zur endgültigen Auflösung der DDR führte. – Tadellos erhaltenes Exemplar der Erstausgabe. Siehe Abbildung oben.



37 FONTANE, Theodor: Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland. Herausgegeben von Ute Blaich. 5. Auflage. *Mit farbig illustriertem Titel, unterschiedlich illustrierten farbigen Vorsatzblättern und 12 farbigen Doppeltafeln von Bernd Streiter.* Berlin. Aufbau Verlag, 2006. 23 x 26 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 14 Bll (einschließlich Vorsätze). 28,–

Die eindrucksvollen Aquarelle von Bernd Streiter (1962 in Havelberg geboren, studiert an der Humboldt-Universität von 1984–88 und an der Hochschule für Graphik und Buchkunst in Leipzig 1988–91, geben eine idyllische Beschreibung der Havellandschaft und dörflichen Genreszenen im Rahmen dieses Bilderbuchklassikers. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 37

38 FRIETINGER, Alois: Blaue Blumen. Neue Folge. Eine Ergänzung zum Lesebuch für Kinder von sechs und sieben Jahren. *Mit farbigem Frontispiz und zahlreichen, teils ganzseitigen Farbillustrationen von Joseph Mauder.* München. Verlag der Jugendblätter, (1926). 21,5 x 16 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas fleckig). 64 SS. 110,-

Erste Ausgabe dieser seltenen Ergänzung, die allerdings umfangreicher ist als der erste Teil. – Enthält u.a. Beiträge von Justinus Kerner, Brüder Grimm, Hoffmann von Fallersleben, L. Tieck, H. Chr. Andersen, Th. Storm, Chr. Dieffenbach etc. – LKJ IV, S. 405 datiert diese Ergänzung irrträglich auf 1909. Klotz, Bilderbücher II, 3650/9. – Mit leichten Lese Spuren und etwas stockfleckig; insgesamt jedoch ordentliches Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 38



Nr. 39

„Unvergängliche Kostbarkeit“

39 FÜHMANN, Franz: Die dampfenden Häse der Pferde im Turm von Babel. Ein Spielbuch in Sachen Sprache. Ein Sachbuch der Sprachspiele. Ein Sprachbuch voll Spielsachen. *Mit teils ganzseitigen Illustrationen von Egbert Herfurth*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1978. 24,5 x 17 cm. Farbige illustrierter Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 351 SS. 180,-

Die erste Ausgabe, handschriftlich signiert von F. Fühmann, E. Herfurth und Walter Schiller, der die typographische Gestaltung übernommen hat. – „Eines der gelungensten Sachbücher der DDR“ (Havekost, Helden S. 47, 255 und 273) und „eine unvergängliche Kostbarkeit“ (Steinlein/Strobel/Kramer, DDR Sp. 61). – Unter dem Stichwort „Literatur des Spiels“ bemerkt R. Wild, S. 394: „Franz Fühmanns ‚Die dampfenden Häse...‘ geht ‚metasprachlich‘ mit Redensarten, Redeweisen, etymologischen Kreuz- und Querverbindungen, mit sprachbezogener Spiel- und Entdeckerlust um – ein Buch indes, das dazu einlädt, selbst weiter zu machen, im besten Sinne kreative Texte, die Vorschläge machen und zurückhaltende Anleitung bieten“. – „Zu E. Herfurths wichtigsten Büchern gehören vor allem Kinderbücher, so das Spielbuch in Sachen Sprache von F. Fühmann, ‚Die dampfenden Häse...‘, das in seiner ebenso heiteren wie versteckt doppelbödigen tiefsinnigen Sprachspielerei ein idealer Auftrag für den Grafiker gewesen ist“ (Lang, S. 118). – „Von E. Herfurths Kinderbüchern ist vor allem (das vorliegende) Buch besonders berühmt geworden. In diesem, auch typographisch klar und abwechslungsreich gedruckten Buch sorgen viele Textabbildungen und wenige Vollbilder für weitere Abwechslung, indem sie das Spiel mit Wörtern des Autors als Spiel mit Bildern amüsant wie hintersinnig weiterführen“ (Steinlein, DDR Sp. 879 und Nr. 183). Kätner, Herfurth, A 27a. Buchillustration der DDR, S. 61, und Abb. 135. LKJ I, 425 (Fühmann) und IV, 275 (Herfurth). Wegehaupt D,1176. – Sehr gut erhaltenes Widmungsexemplar Exemplar. Siehe Abbildung Seite 20.

Struwelpeter

40 FÜHMANN, Franz: Vom Moritz, der kein Schmutzkind mehr sein wollte. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Inge Friebe*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1959. 27,5 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 20 Bll. 120,-

Seltene erste Ausgabe. – „Ein König braucht Hilfe für seine verzauberte Tochter. Schmutzkind Moritz und die Kinder des Kinderheims brechen zur Rettung auf. Weil Moritz schmutzig ist und sich weigert eine rettende Aufgabe zu lösen, lachen ihn die Tiere aus. Er wird böse und droht eine Bombe ins Wunderland zu werfen. In märchenhaft-didaktischer Form wird die Frage nach Gut und Böse über Sauberkeit beantwortet. Zur Überwindung schuldhafter Verstrickung benötigt der Held die Kinder und das Kinderheim als Modell für ein Utopia der Solidarität und gegenseitigen Verantwortung“ (Steinlein/Strobel/Kramer, DDR 192). – „Märchenhafte Prosageschichte im Struwelpeteriaden Umfeld. Moritz ist ein lieber, freundlicher Junge, dem die Sauberkeit lästig ist“ (Rühle II, 3151). Wegehaupt D, 1187. Havekost, Helden S. 164 und 194. – Gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 22.

41 GERLACH JUGENDBÜCHER 07 – EICHENDORFF, Josef Freiherr von: Gedichte. Texte gesichtet von Hans Fraungruber. *Mit 36 Farb- und zahlreichen Schwarz/Weißillustrationen (davon 20 ganzseitig) von Paul Horst-Schulze.* Wien und Leipzig, Gerlach, M., (1902). 15 x 14 cm. Originalleinwandband (etwas gebraucht). 96 SS. 120,-

Erste Ausgabe. – „Dem Textinhalt und dessen graphischer Anordnung entsprechend, gibt es hier viele Randornamente. Dazu kommen symbolische Darstellungen, vor allem aber stimmungsvolle Landschaftsbilder mit besonders eindrucksvollen Wolken- und Nachthimmel-Darstellungen. Gerade dieser Band könnte als ein sehr charakteristisches Beispiel für die neo-biedermeierliche Ästhetik einer bestimmten Richtung der Stilkunst kurz nach 1900 gelten!“ (Heller, Wien 28). – Heller-Gerlach, S. 157, 7. Bilderwelt 1351. Seebaß II, 621. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 607,4. Klotz, Bilderbücher I, 2441/6. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar dieser herrlich illustrierten Gedichte Eichendorffs; lediglich der vordere Vorsatz im Innenfalz fachmännisch restauriert und mit einem Exlibrisstempel. Siehe Abbildung unten.

42 GERLACH JUGENDBÜCHER 07 – EICHENDORFF, Josef Freiherr von: Gedichte. Texte gesichtet von Hans Fraungruber. (4. Auflage). *Mit 36 Farb- und zahlreichen Schwarz/Weißillustrationen von Paul Horst-Schulze.* Wien, Leipzig, New York. Deutscher Verlag für Jugend und Volk, (ca. 1923). 15 x 14 cm. Blauer Originalpappband. 96 SS. 80,-

Heller, Wien 28. – Heller-Gerlach, S. 157, 7. Bilderwelt 1351. Seebaß II, 621. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 607,4. Klotz, Bilderbücher I, 2441/6. – Sehr gut erhaltenes Exemplar dieser herrlich illustrierten Gedichte Eichendorffs. Siehe Abbildung unten.



Nr. 40



Nr. 41/42

43 GRIMM, Brüder: Hänsel und Gretel. *Durchgehend farbig illustriert von Kveta Pacovska.* Bargtheide. Neugebauer, M., 2008. 29 x 24 cm. Farbig illustrierter Originalpappband mit Schutzumschlag. 14 Bll. 60,-



Nr. 43

Erste Ausgabe einer beeindruckenden Märcheninterpretation der tschechischen Bilderbuchkünstlerin. „Ihre Buckunst ist zwar primär auf dem Kinder- und Jugendbuchmarkt etabliert und wird dort vor allem im Bilderbuch wahrgenommen, meist abgetrennt vom Künstlerbuch für Erwachsene. In ihrem Oeuvre werden aber Bild, Schrift, Buch, Skulptur und Raum stets zu einem künstlerischen Gesamtkonzept vereint, das sich an Kinder und Erwachsene richtet. In Hänsel und Gretel konzentriert sie sich auf wenige Motive, die in der eigenen experimentierenden Bildsprache zeichnerisch ertastet und erarbeitet werden, mal als flüchtige Skizze, mal als zeichenhaft reduzierte Form, dann wieder als überwältigendes Farb- und Formenspiel. In diesem Buch ist es vor allem die Hexe, die zum Fokus des bildnerischen Spiels gerät“ (J. Thiele in LdI, S. 7ff). – Tadelloso erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Zensierte Ausgabe

44 GRIMM, Brüder: Märchen. *Mit 10 farblithographierten Tafeln von Gertraude Hecht-Appelmann.* Urberach (Hessen). Appelmann, A., (1950). 20,7 x 15,3 cm. Goldfolienpappband mit großer, eingelegerter Vorderdeckelillustration (etwas berieben und Vordergelenk restauriert). 2 Bll., 34 SS., 1 Bl. 180,–

Erste Ausgabe mit den dekorativen Illustrationen von Gertraude Hecht-Appelmann, die wir bibliographisch nicht nachweisen können. – Laut dem Vorwort „stimmen die Märchen mit dem Urtext überein, sind jedoch der Gegenwart durch Hinweglassung der grausigen Endphasen so angepasst, daß man unbedenklich von einer Neufassung sprechen kann“. Da waren die Herausgeber Ihrer Zeit weit voraus, wenn wir uns die Diskussion um die heutigen „Säuberungen“ im Kinderbuch betrachten! – Klotz, Bilderbücher I, 2127/1. – Folgende Märchen sind vorhanden: Hänsel und Gretel – Schneewittchen – Frau Holle – Rotkäppchen – Dornröschen – Rumpelstilzchen – Aschenputtel – Das tapfere Schneiderlein – Brüderchen und Schwesterchen – Der gestiefelte Kater. – Sonst bibliographisch für mich nicht nachweisbar; auch nicht bei Mück. – Gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 74.



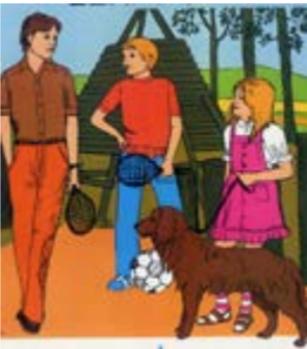
Nr. 45

45 GRUBE-HEINECKE, Regine: Der Hund und der Hahn. 6. Auflage. *Mit 5 doppelblattgroßen Farbillustrationen von Regine Grube-Heinecke.* Halle. Postreiter-Verlag, 1981. Quer-8vo. Farbige illustrierter Originalpappband. 6 feste Kartonbl. (einschließlich Einband). 40,-

Wegehaupt B (die erste Auflage war 1975 erschienen). Vgl. Buchillustration der DDR, S. 44 (nicht dieses Werk). Siehe Abbildung oben.

Ernährungsbilderbuch

46 GRUBEL-KAISER, Silvia: Die Geschichte von Peter, Klaus und Ute in der Schulzeit. *Durchgehend farbig illustriert von Arthur Elser.* Weinsberg. Röck, W., (ca. 1983). 30 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (Ecken leicht bestoßen). 43 SS. 28,-



Erste Ausgabe eines Diät-Bilderbuches, herausgegeben von Maizena Diät GmbH in Heilbronn. Als weitere Verfasser sind die Kinderärztin Edla Schmid-Rüter, die Diätassistentin Ulrike Schubert und die Schulpädagogin Almut Grabolle genannt. – „Damals – als wir noch kleine Kinder waren ... haben unsere Eltern dafür gesorgt, daß wir die richtige Spezialernährung bekamen. Jetzt – als Schulkinder ... lernen wir selbst, das Richtige zu essen und zu trinken“ (Untertitel). Siehe Abbildung links.

47 GRÜGER, Heribert: Eine kleine Melodie erlebt Abenteuer. Ein musikalisches Märchen. *Mit illustriertem Titel und 16 teils ganzseitigen Farbillustrationen von Johannes Grüger.* Stuttgart. UDV, 1948. 23 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben, etwas fleckig). 29 SS., 1 Bl. 60,-

Erste Nachkriegsausgabe (die Erstausgabe erschien 1938). – Die Brüder Heribert und Johannes Grüger sind uns vor allem durch ihre berühmte Liederfibel bekannt. Vorliegendes Werk, Variationen eines schwedischen



Nr. 47

Volksliedes, entstand kurz nach der Liederfibel. „Johannes Grüger trug allgemein zur anspruchsvollen Ausstattung von Bilder-, Kinder- und Jugendbüchern durch überzeugende Holzschnitte, Federzeichnungen und farbige Tafeln bei, die er zu verschiedenen Märchensammlungen zu moderner Kinderlyrik und zu modernen klassischen Stoffen schuf“ (Künnemann in LKJ I, 505; vorliegenden Titel nennt er nicht). – Mück 3354. Weismann, S. 135. Klotz II, 2132/1. – Gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

Nummerierte Vorzugsausgabe

48 GRÜNEWALD, Ernst: Glückliche Kinder-Welt. *Mit kolorierter Titelvignette und 12 handkolorierten Holzschnitt-Tafeln von Ernst Grünewald.* Oldenburg. Huyke, E., (ca. 1935). 24,2 x 21,5 cm. Originalpappband mit handkolorierter Vignette in Blockbindung. 14 Bll. 190,-

Erste Ausgabe; Nr. 51 von 150 nummerierten Exemplaren. Alle Holzschnitte vom Künstler handschriftlich betitelt und im Druckvermerk handschriftlich signiert. – Bei der Datierung haben wir uns nach den Angaben der Staatsbibliothek zu Berlin gerichtet. Mück, 1920 datiert 1945; sonst bibliographisch für uns nicht nachweisbar. – Qualitätvolle Holzschnittfolge ohne Text, die Kinderbeschäftigungen und Kindererlebnisse sehr lebendig darstellt. – Ernst Grünewald (1907 in Bremen geboren – 1986) ist vor allem als Exlibris-künstler bekannt geworden. Er studierte an der Leipziger Akademie für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik und war Meisterschüler von H. A. Müller und Georg Belwe. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung rechts.



49 GRUNTZ, Johannes (Hrsg.): Rate, rate, was ist das, es ist kein Fuchs es ist kein Haus. Ein Rätselbuch für jung und alt. *Mit Illustrationen von Paul Nussbaumer*. Zürich-Köln. Benziger, 1974. 22,5 x 14 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (obere Ecken etwas bestoßen). 219 SS. 34,-

Erste Ausgabe dieser Sammlung aus alten und neuen Rätselbüchern. Zum Schweizer Illustrator P. Nussbaumer vgl. LKJ II, 585 und Rutschmann, Schweiz, S. 56. – Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.

50 GUCK IN DIE WELT. Ein Lesebuch für ABC-Schützen. Hrsg. vom Leipziger Lehrerverein. Ausgabe B mit Schreibschrift und Anhang mit Übungsstoff. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Alfred Warnemünde*. Leipzig. Brandstetter, F., 1915. Illustrierter Originalleinwandband (leicht fleckig, im Bund etwas locker). 1 Bl., 116 SS., 1 Bl., 16 SS. 180,-

„Der Titel der Fibel lässt das pädagogische Anliegen erkennen. Es soll nicht nur um das Lesenlernen gehen, sondern um Öffnung und Einführung in die Welt. Der Leipziger Lehrerverein hat in der pädagogischen Diskussion der zwanziger Jahre und bei der Reform der Fibel eine wichtige Rolle gespielt. Theoretischen Rückhalt fand der Verein in den pädagogischen Ideen von E. Key. Stichwort dieser neuen liberalen und toleranten Pädagogik ist die Psychologie des Kindes. Damit wird auch das Problem der Fibel zu einem ‚psychologischen‘ Problem. Die Fibel soll ‚kindertümlich‘ werden. Erste Konsequenz dieses psychologischen Interesses ist die radikale Vereinfachung der Fibel, ihrer Sprache und ihrer Inhalte. Der Schock des ersten Weltkrieges und der Wunsch der Pädagogen nach einer freien kindgemäßen Pädagogik, die jeden zukünftigen Krieg unmöglich machen sollte, hat nicht verhindern können, dass die Nationalsozialisten gerade die freien kindertümlichen Fibelbeinahe ohne Korrektur übernehmen konnten. Sie haben nur einige Seiten mit ihren Themen und Emblemen hinzugefügt“ (May/Schweizer 98 zur Ausgabe 1920). – Teistler 2472,14 und 15 (1. und 3. Auflage dieser Ausgabe; danach ist vorliegendes Exemplar wohl die 2. Auflage). Ries, Wil-



Nr. 49



Nr. 50

helminische Zeit, S. 962,2. Göbels, ABC S. 102–05 (Ausgabe 1927). – Mit nur leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhaltenes Exemplar dieser wegweisenden Schulbibel. Siehe Abbildung Seite 26.

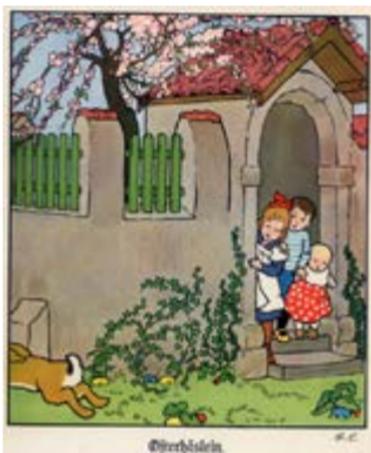
Mit zusätzlichen Illustrationen

51 GÜLL, Friedrich: Frühling Frühling überall! Ein Bilderbuch. 7. Auflage. *Mit farbigen, teils ganzseitigen Illustrationen von Gertrud und Walther Caspari.* Leipzig. Hahn, A., (ca. 1922). 29 x 22,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig). 16 Bll. – Vlg.-Nr. 6. 120,–

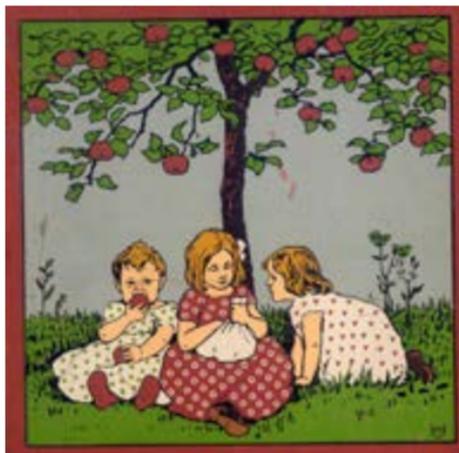
Gegenüber der Erstaussgabe von 1910 wesentlich verändert; neu hinzugekommen ist die Geschichte „Merk einmal, was ich vom Hahn alles dir erzählen kann“ mit 2 neuen Illustrationen. – „Die Verse und Bilder dieses fröhlichen Buches für kleine Kinder schildern die kindliche Alltagswelt und das Leben auf dem Lande“ (Wangerin, Slg. Seifert 101). – Neubert 13. 1.7/10. – LKJ I, S. 247. Stuck-Villa II 152. Bilderwelt 591. – Die originellen und frischen Illustrationen stammen aus den ersten Schaffensjahren der Geschwister Caspari. – Gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.

52 GÜLL, Friedrich: Kinderheimat in Liedern. Ausgewählt von M. Pichler. *Mit 5 teils farbigen Tafeln und zahlreichen, teils ganzseitigen Illustrationen von W. Claudius, M. Voigt, E. Voigt und M. Hohneck.* Reutlingen. Enßlin & Laiblin, (1910). Farbige illustrierter Originalleinwandband (Ecken etwas bestoßen, Rückengelenk oben etwas beschädigt). 112 SS. 80,–

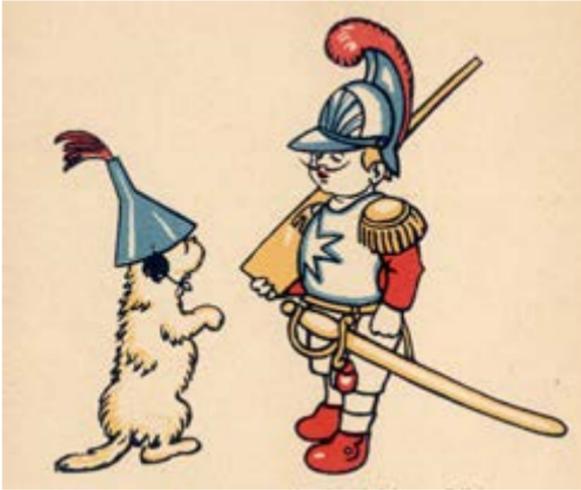
Die einfache Ausgabe dieser Bearbeitung der berühmten Sammlung von Kindergedichten, Sprüchen, Reimen und Rätseln, die erstmals 1836 erschienen war und das Erstlingswerk von F. Güll darstellt; vgl. dazu ausführlich LKJ I, 505. – Die 2 Jahre vorher erschienene Erstaussgabe dieser Bearbeitung erschien mit 3 Tafeln mehr. – Klotz II, 2165/22. Ries, Wilhelmische Zeit, S. 604,24 (Hohneck). – Im Bund etwas gelockert und mit nur leichten Gebrauchsspuren. Siehe Abbildung unten.



Nr. 51



Nr. 52



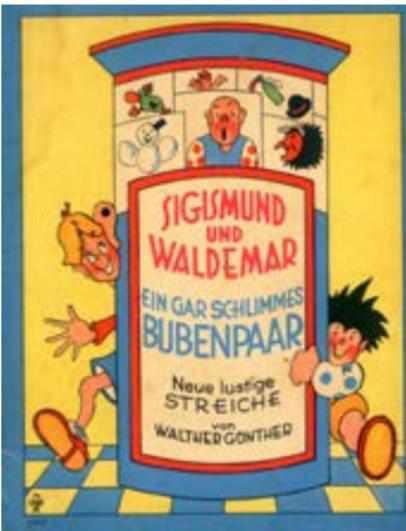
Nr. 53

53 GÜLL, Friedrich: *Kinderlust. Lieder. Mit zahlreichen Farbillustrationen von Joseph Mauder.* Esslingen und München. Schreiber, J. F., 1910. 20 x 13,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 54 SS. Vlg. Nr. 29. 80,-

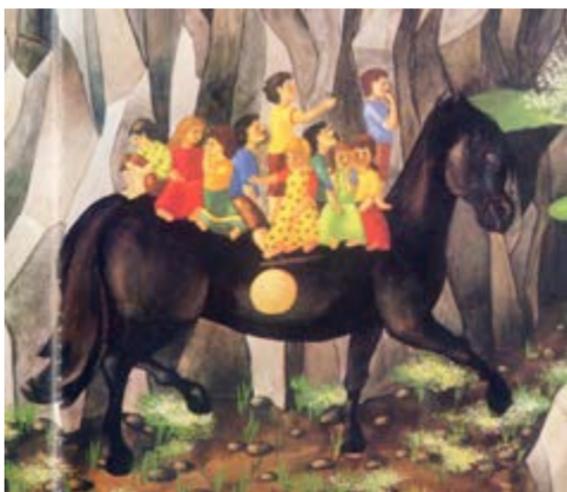
Erste Ausgabe der vom Jugendschriften-Ausschuß in Frankfurt herausgegebenen, etwas verkürzten Fassung (ohne die Noten) von „Kinderheimat in Liedern“, das im gleichen Jahr bei Dietrich in München erschienen war. – Klotz, Bilderbücher II, 3650/37. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 708,25. Vgl. Seebaß II, 720 (2. Aufl.); Bilderwelt 521 und Liebert, Dietrich D 14. – Vorsatz mit handschriftlicher Widmung; tadellos erhalten. Siehe Abbildung oben.

54 GÜNTHER, Walther: *Sigismund und Waldemar. Ein gar schlimmes Bubenpaar. Neue lustige Streiche. Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend, meist farbig illustriert von Lily Heim.* (Fürth.

Pestalozzi, 1950). 23,4 x 16,8 cm. Farbig illustrierte Originalbrochure (etwas berieben). 24 SS. Vlg. Nr. 150/3. 75,-



„Ganz eindeutig stellen die Knaben die moralische Instanz dar und bessern die fehlerhaften Erwachsenen. Folgerichtig ist hier neben dem neuen Einstieg in das Buch auch ein anderes Ende gewählt: Es gibt kein schlimmes Ende für Sigismund und Waldemar und auch keinerlei Strafe zwischendurch. Eigentlich ist das Buch also keine echte Max-und-Moritz-Nachfolge, eher ein „Anti-Max-und-Moritz“ (Rühle 1745/45a). – Hier mit der Bestellnr. 150/3 und ohne die Rei-



Nr. 55

henangabe. – Mück 5678. Nicht bei Weismann. – Gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 28.

55 GUGGENMOS, Josef: Der Ritt auf dem Rappen. *Durchgehend farbig illustriert von Hildegard Rost*. Stuttgart. Thienemann, 1983. 25,5 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (Vorderdeckel oben etwas bestoßen). 13 Bll. 38,-

Erste Ausgabe. – „Zahlreiche Tiergestalten inspirieren Guggenmos mit ihrem Wesen, ihren Namen zu Gedichten eigentümlich bewegter, humorvoller Poesie, die gelegentlich belehrenden Effekt mitbringt“ (Dierks in LKJ I, S. 509). Nicht bei Klotz, Bilderbücher! Siehe Abbildung oben.

56 GUYOT, Dörte: Sabinchen mit dem Schirm. *Mit illustriertem Titel und 10 (einschließlich Einbandillustration) Farbtafeln von Dörte Guyot*. Dresden. Ehlermann, L., (1946). 16,5 x 17,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 10 Bll. 68,-



Nr. 56

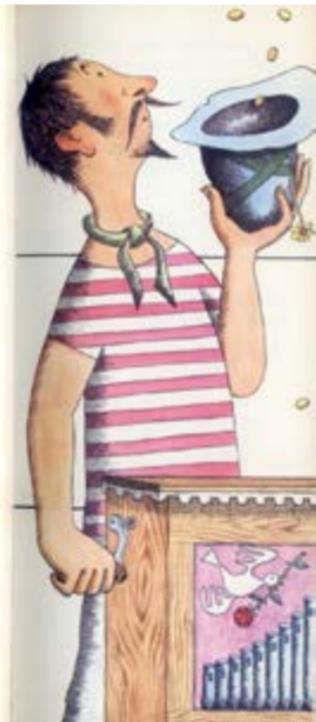


Nr. 57

Erste Ausgabe. – Sehr gut erhaltenes Exemplar dieser reizend illustrierten Kleinmädchengeschichte, in der Sabinchen sich mit einem Regenschirm fliegend durch die Welt bewegt. – Mück 5314. Klotz, Bilderbücher I, 1947/2. Knorr, Dresden 770. Siehe Abbildung Seite 29.

57 HAACKEN, Frans: Ein Narr, ein Weiser und viele Tiere. Alte Fabeln, neu erzählt. *Durchgehend illustriert von Frans Haacken*. Recklinghausen. Bitter, G., 1973. 20,5 x 17 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 48 SS. 120,-

Erste Ausgabe in einem Archivexemplar des Bitter Verlags. – „Durch Schabblatt-Technik hat er dem modernen Bilderbuch neue Ausdrucksmittel hinzugewonnen. Haacken pflegt einen humorvoll stilisierten Realismus, in dem Witz und hintergründiges Spiel herrschen“ (Künemann in LKJ I, 515) und in Ausstellungskatalog Duisburg 1979: „17 bekannte und unbekannt Fabeln sind vom Autor lakonisch erzählt und mit einem neuen, überraschenden Schluß versehen worden. Überraschend, wie scheinbar selbstverständlich es Haacken gelingt, durch die veränderten Pointen den Blick für die Ungereimtheiten und Ungerechtigkeiten unserer Zeit zu öffnen. Sprache und Bilder überzeugen durch ihre Originalität und bilden eine Einheit, wie sie selten zu finden ist“. – Schröder, Haacken, S. 37, 114–115 mit Abb. Weismann 176. Nicht bei Klotz, Bilderbücher I, 1955 und in der Slg. Metzner, Fabeln. – Titel und Vorsatz mit Archivstempel, sonst sehr gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 29.



58 HAACKEN, Frans: Pflaumenmus tut's auch und drei andere Bildergeschichten. *Mit 63 Farbabbildungen auf 23 Tafeln von Frans Haacken*. Hamburg. Broschek, 1974. 30 x 12 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 24 Bll. 65,-

Erste Ausgabe. – „Auf Anregung meiner Töchter, die so für ihre Kinder eine wohlfeile Kinderbuch-Bibliothek schaffen wollten“, gemacht. „Dass ein Teil meiner Enkel inzwischen aus dem Kinderbuchalter herausgewachsen sind, hindert mich nicht, weitere Kinderbücher zu machen“. – „Die rund 60 amüsanten Einzelszenen und unsinnigen Episoden sind ein Spaß für Kinder und Erwachsene. So z. B. wenn eine quer über den Hof gespannte ‚Lebensmittelseilbahn‘ reißt und der Förderkorb samt Brot und Pflaumenmus auf einen Leierkasten fällt. Der Drehorgelmann mag zwar lieber Aprikosenmarmelade, aber ‚Pflaumenmus‘ tut's auch. Den zarten und fein schraffierten Federzeichnungen sind duftige Farben

unterlegt“ (Künemann, Ausstellungskatalog Haacken, Duisburg 1979, S. 32.). Schroeder. Haacken 89. Doderer-Müller Nr. 1528 und S. 402. – Gut erhalten. Siehe Abbildung links.



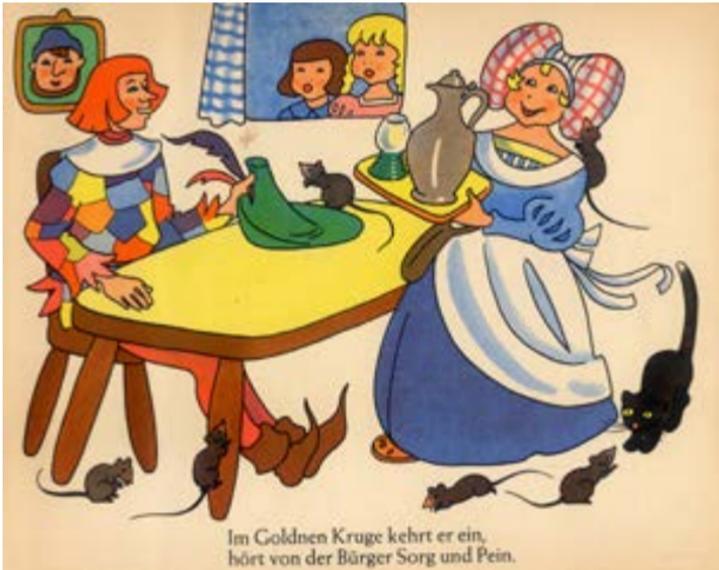
Nr. 59

59 **HAEBERLIN**, Carl von: Zwölf Bilder aus dem Leben württembergischer Fürsten. *Mit 12 Holzstichtafeln von Carl von Haebertlin*. Esslingen. Schreiber, F., (ca. 1860). 33 x 39 cm. Originalpappmappe mit Schließbändern und aufkaschiertem lithographiertem Titel auf dem Vorderdeckel (stärker berieben, Rücken restauriert). 180,-

Erste Ausgabe dieser original auf festen Karton montierten Geschichtsblätter, die als Anschauungstafeln für den Geschichtsunterricht gedacht waren. Diese Tafeln sind 1904 mit teils leicht veränderter Zeichnung und in etwas unterschiedlicher Zusammensetzung in Groß-Folio und Originallithographie nochmals erschienen (siehe Slg. Breitschwert, Schreiber Nr. 298). – Zu dem Esslinger Historien- und Genremaler Carl v. Haebertlin (1832–1911) siehe ausführlich Ries, *Wilhelminische Zeit* S. 568 und Thieme-B. 15, S. 422. Slg. Breitschwert, Schreiber 299. – Sehr gut erhaltenes Exemplar der seltenen Schultafeln, die normalerweise meist verbraucht wurden. Siehe Abbildung oben.

60 **HAECKEL**, Sabine: *Der Rattenfänger von Hameln*. Ein Mal- und Erzählungsbuch. *Mit 6 Farbtafeln und 6 schwarz-weiß-Tafeln von Sabine Haeckel*. Wiesbaden. Scholz, J., (ca. 1948). 21,7 x 26 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 6 Bll. Vlg. Nr. M 654. 60,-

Das Malbilderbuch enthält in der Mitte 2 Seiten Text, wo die Sage kindgemäß erzählt wird. Die erste Seite der schwarz/weiß-Tafeln ist von Kinderhand sehr sorgfältig und gut koloriert. – Der hintere Umschlag und die letzten 3 Bll. in der oberen rechten Ecke etwas beschädigt, sonst bemerkenswert gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 32.



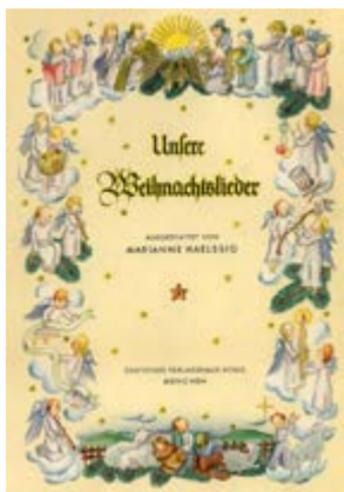
Nr. 60

61 HAEFKE, Fritz: *Plastischer Kinderatlas. Bilder und Karten mit 2 zusätzlichen Blatt Ausschneidevignetten von Friedrich Pruss v. Zglinicki.* Berlin/Leipzig. Volk und Wissen, (1948). Gr 29,5 x 21 cm. Farbige illustrierter Originalbroschur (leicht berieben). 23 SS., 2 lose Bll. 48,-

Sehr schön gezeichneter Atlas mit Erdteilkarten (Europa und Asien doppelblattgroß), die Polarregionen, Deutschland, Nord- und Südamerika und Australien. Auf den Ausschneidebögen kleine Vignetten mit Landschafts- oder Stadtbildern, die man auf die Karten aufkleben kann. – Bemerkenswert gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 61



Nr. 62



Nr. 63

62 **HAELSSIG, Marianne**: *Unsere Weihnachtslieder*. *Durchgehend farbig illustriert von Marianne Haelssig*. München. Bong, 1950. 30 x 21,5 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag leicht fleckig). 30 SS., 1 Bl. 35,—

Erste Ausgabe klassischer Weihnachtslieder mit Noten und mit den reizenden begleitenden Illustrationen von M. Haelssig. – Mück 6560. Nicht bei Weismann und Boock Kinderlieder. – Gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

63 **HÄMMERLI-MARTI, Sophie**: *Es singt es Vögeli ab em Baum*. 25 Lieder. Komponiert von Karl Heß. 5./6. Auflage. *Mit 4 Farbtafeln und zahlreichen Vignetten von Rudolf Dürrwang*. Basel. Schwabe, B., 1933/1941. Groß-8vo. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 36 SS. 30,—

Zauberhaft naiv illustriertes Kinderliederbuch des schweizerischen Malers und Lithographen R. Dürrwang (1883–1936), der in Basel und München studierte und Mitglied der „Walze“ war. – Der Komponist Carl Hess (1859–1912) war Organist, Schüler von S. Baage, A. Glaus und A. Bargheer und arbeitete später am Leipziger Konservatorium unter Reinecke, Jadasohn und Papperitz. Ab 1905 bekleidete er eine Professur in Bern; vgl. ausführlich Riemann 536. Vollmer I, 602. Vgl. Klotz II, 2250/7 (nur die Ausgabe 1924). – Nicht bei Rutschmann-Schweiz, Slg. Hürlimann, Boock, Kinderliederbücher 1770–2000 und im LKJ. – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

64 **HÄNGEKORB, Kurt**: *Wir ziehen durch das Jahr*. Ein Bilderbuch. *Mit farbig illustriertem Titel, 13 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Veronika Fritsche*. Leipzig. Schulze, H., 1950. 22 x 17,6 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 14 Bll. 85,—

Erste Ausgabe eines sehr phantasievoll illustrierten Jahreszeitenbilderbuches der Hausillustratorin des Leipziger Dr. Herbert Schulze Kunstverlages; auf bemerkenswert gutem Papier. – Mück 7352. Weismann, S. 286. Klotz, Bilderbücher I, 1551/17 kennt nur eine Ausgabe von 1953 aus Darmstadt!! – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.

65 HÄRTLING, Peter: Jakob hinter der blauen Tür. Roman für Kinder. *Illustriert von Sabine Friedrichson*. Weinheim. Beltz, 1983. 21 x 15 cm. Illustrierter Originalleinwandband. 101 SS., 1 Bl. 26,-

Erste Ausgabe. – Nach Vaters Tod kommt Jakob mit sich und seiner Umgebung nicht mehr zurecht. „Die Vielfalt der in seiner Kinderliteratur aufgearbeiteten Themengebiete und sein immer wieder verblüffendes Geschick, den richtigen Ton zu finden, der die Kinder deswegen so stark motiviert, weil er zupackend wirkt und zugleich höchst einfühlsam ist, macht Härtling zu einem Glücksfall der Jugendlektüre“ (Sahr in KJL). – LKJ I, 517. Wilpert-G. 73. – Zur Hamburger Illustratorin Sabine Friedrichson (d.i. Sabine Mauer) vgl. LKJ IV, 204. – Tadellos. Siehe Abbildung unten.



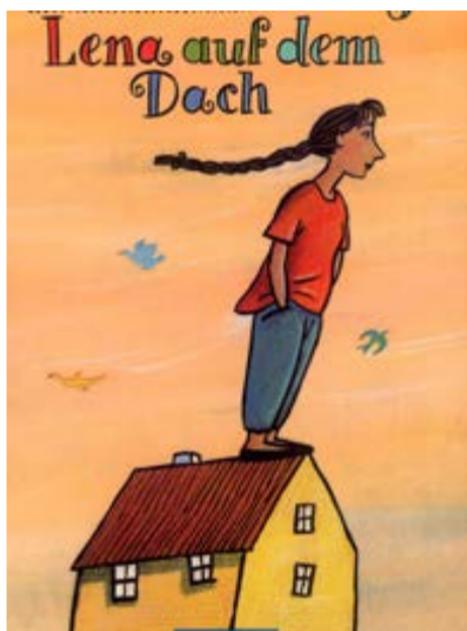
Nr. 64



Nr. 65

66 HÄRTLING, Peter: Lena auf dem Dach. Roman für Kinder. Weinheim. Beltz & Gelberg, 1993. 21 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalleinwandband. 132 SS., 2 Bl. 28,-

Erste Ausgabe. – „Die Geschichte von Lena und Lars, die ihren Eltern helfen wollen, Eltern zu sein und dabei entdecken, daß Eltern auch nur Menschen sind“ (Untertitel). „Die 13-jährige Lena und der 10-jährige Lars müssen mit der Scheidung der Eltern fertig werden. Wie so oft gehört auch hier Härtlings Sympathie und Parteinahme den Kindern als Opfer der egoistischen Interessen der Erwachsenen. Das eindringliche Plädoyer des kleinen Lars vor Gericht verdeutlicht die Position des Autors und zeigt die seelischen Nöte der Kinder“ (Daubert in KJL). – Tadellos. Siehe Abbildung Seite 35.



Nr. 66

Die Leinwandausgabe

67 **HÄRTLING**, Peter: Reise gegen den Wind. Wie Primel das Ende des Krieges erlebte. Roman. Weinheim. Beltz & Gelberg, 2000. 21 x 14 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 145 SS., 3 Bll. 28,-

Erste Ausgabe in der Leinwandausgabe; erschien gleichzeitig auch als broschurierte Ausgabe. – „Der zeitgeschichtliche Kinderroman ‚Reise gegen den Wind‘ spielt in der unmittelbaren Nachkriegszeit und beschreibt die Erlebnisse des Jungen Bernd, der mit seiner Tante auf der Flucht ist. Durch den für ihn aufregenden Kontakt zu einem zwielichtigen Bekannten macht der Junge die Erfahrung, dass in dieser vogelfreien Zeit so mancher Erwachsene für sich eine eigene Moral definiert“ (Daubert in KJL). – Tadellos. Siehe Abbildung Seite 36.

68 **HÄRTLING**, Peter: Romane für Kinder. 2 Bände. Weinheim. Beltz & Gelberg, 1993. 19 x 13 cm. Illustrierte Originalpappbände. 359, 379 SS., 2 Bll. Anzeige. 35,-

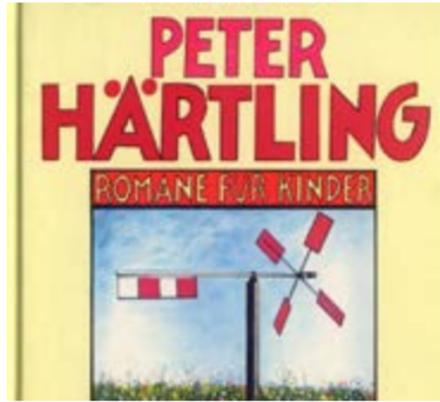
Erste Gesamtausgabe der Kinderromane von Peter Härtling. Enthalten sind: Ben liebt Anna – Oma – Hirbel – Theo haut ab – Alter John – Jakob hinter der blauen Tür – Krücke.

BEILIEGT: 1 – **HÄRTLING**, Peter: Fränze. Mit Illustrationen von Peter Knorr. Weinheim, Beltz & Gelberg 1989. Illustrierte Broschur. 111 SS. – Erste Ausgabe in Form des einfachen „Lesexemplars“. Behandelt wird die Arbeitslosigkeit des Vaters.

BEILIEGT: 2 – **DAUBERT**, Hannelore: Lehrerbegleitheft zu Peter Härtling: Oma. Weinheim, Beltz & Gelberg 1991. Originalbroschur. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung Seite 36.



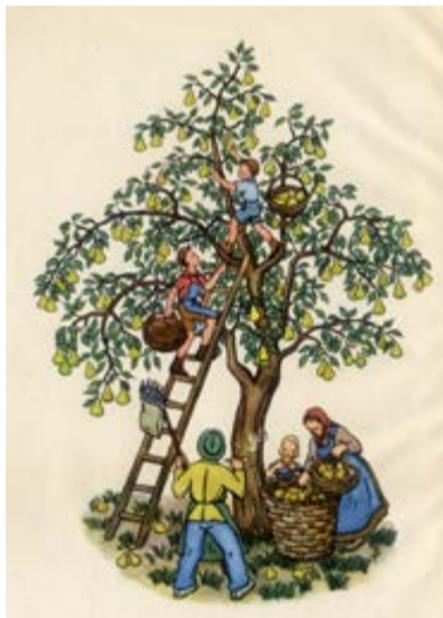
Nr. 67



Nr. 68

69 HÄUSSERMANN, Ottilie: Nachbars Gärtnerei. Was es bei Meister Simon zu sehen und zu lernen gibt. *Mit farbigem Frontispiz und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Brunhilde Trautwein.* Stuttgart. Gundert, D., 1950. 24 x 18,5 cm. Farbiger illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 35 SS., 2 Bll. 48,-

Erste Ausgabe. – „Gunderts Anschauungsreihe für die Jugend“. – Ausgesprochen qualitativvolles Anschauungsbilderbuch mit dekorativen und der Zeit entsprechend ‚schönen‘ Illustrationen. Beschrieben werden Vögel, Obst, Gemüse, Gartenkräuter, Blumen, Bienen etc., eingewoben in eine kleine Geschichte um eine Gärtnerei. Am Ende eine Erklärung der Abbildungen. – Mück 4418. Weismann 175. Klotz II, 2254/5. – Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 69



Nr. 70

70 HAHN, Lena: Die Fahrt ins Wunderland. *Mit farbig illustriertem Titel, 11 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Fritz Baumgarten.* Stuttgart. Titania Verlag, (1954). 21 x 27 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll. 60,-

Erste Ausgabe mit dem Text von L. Hahn; „Der Titel erschien erstmals 1935 (mit dem Text von A. Sixtus); die Illustrationen sind auf der Grundlage der damaligen Bilder neu entstanden“ (Blaume, Baumgarten 236). – Klotz, Bilderbücher I, 283/83. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren. Siehe Abbildung oben.



Nr. 71

71 **HAHN**, Lena: Hoppel und Poppel. *Durchgehend farbig illustriert von Fritz Baumgarten*. Stuttgart. Titania, (1957). 21 x 27 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, leicht fleckig). 12 Bll. 60,-

Erste Ausgabe. – Blaume, Baumgarten 263. Mück 2542. Weismann 102. – Etwas fingerfleckig, rechte Ecke des Titelblatts etwas beschädigt, sonst sehr gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 37.

72 **HAIKAL**, Mustafa: Söre Zauberer. *Mit 12 (10 farbigen) ganzseitigen Illustrationen und zahlreichen Textabbildungen von Thomas Fischer*. Berlin und Leipzig. Faber & Faber, 1994. 24,5 x 16,4 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 54 SS., 3 Bl. 28,-

Erste Ausgabe. – Auf den letzten beiden Seiten werden Autor und Illustrator dieser ‚Zauber‘-Geschichte mit Bild und Text vorgestellt. Siehe Abbildung unten.



Nr. 72

73 **HALBEN**, Johannes: Des Kindes Schreiblesefibel. Ein Elementarbuch mit Zeichenvorübungen und Anschauungsbildern. Ausgabe A. 47. Auflage. *Mit Titelvignette und zahlreichen Holzstichabbildungen*. Hamburg. Niemeyer, G. W., (ca. 1896). Illustrierter Halbleinwandband (etwas berieben). 140 SS. 85,-



29. Die Eisenbahn.

Nr. 73

„Zur Buchstabengewinnung werden zu den einzelnen Buchstaben Bilder angeboten. Es herrscht ein Wechsel zwischen rein kindlichen Umweltthemen und kindnahen Sachthemen. Die Fibel beinhaltet außerdem Märchen, Gedichte, Reime und Texte mit religiösem Inhalt“ (Waldschmidt 38, 45. Auflage). Teistler, Fibeln 1806. 18 (49. Aufl.von 1897). – Einige der Abbildung von Kinderhand sauber koloriert, vereinzelt einige Seiten fachmännisch im Rand restauriert; insgesamt jedoch gut erhaltenes schönes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

74 HALLER, Leni: Die verlorene Krone und andere Märchen. *Mit Illustrationen von Gerhard Pallasch*. Worms. Meier, R., 1949. 24,5 x 17,5 cm. Originalhalbleinwandband mit farbig illustriertem Schutzumschlag. 78 SS., 1 Bl. 35,–

Erste Ausgabe des Erstlingswerkes der 1925 als Tochter eines Zeitungsverlegers geborenen Autorin. Die Märchen entstanden während des Krieges in der „Abgeschiedenheit des Odenwalds“. Der Illustrator Gerhard Pallasch, der die Märchen kongenial illustriert, war Graphiker des Verlages Rudolf Meier, der 1946 gegründet wurde; vgl. dazu Doderer, Trümmer, S. 291. – Bibliographisch war dieses Werk für uns nicht nachweisbar. – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 40.

Künstlerin der Wiener Werkstätten

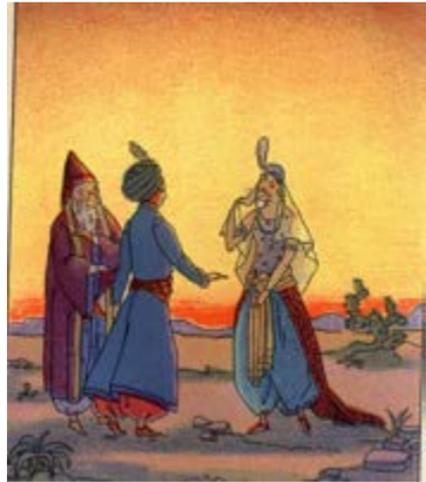
75 HAUFF, Wilhelm: Drei Märchen. *Mit 16 farbigen Originallithographien und Buchschmuck von Fritzi Löw*. Wien. Schroll, A., (1918). 10,7 x 8,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 240 SS., 2 Bll. 80,–

Erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Die Künstlerin der Wiener Werkstätten Fritzi Löw (1891–1975) hatte um 1915 an der Kunstgewerbeschule Wien bei Hoffmann, Strnad, Roller und Powolny gelernt und dann als Graphikerin und Buchillustratorin gearbeitet. 1938 emigrierte

sie nach Brasilien; von 1955 an lebte sie wieder in Wien. „Fritzi Löws Illustrationen, zu Recht gerühmt, vereinen – trotz des kleinen Formats – anschauliche Raumwirkung mit feinen figuralen Darstellungen“ (Heller, Wien 222, Anm.). – Enthalten sind die Märchen: Kalif Storch – Zwerg Nase – Das kalte Herz. – Smolen, Löw, S. 119,4 und S. 140, 4.4. P3, wo darauf hingewiesen wird, dass diese Ausgabe schon 1918 erschienen ist. Klotz, Bilderbücher II, 3489/6 datiert noch 1920. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 74



Nr. 75

Sein erstes Kinderbuch

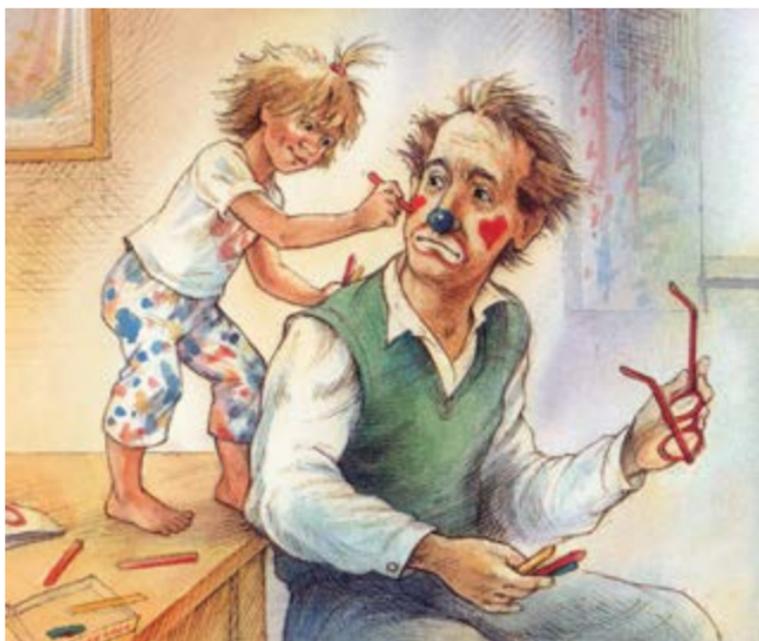
76 **HELD**, Kurt (d.i. Kurt Kläber): Die Rote Zora und ihre Bande. Wien, München, Basel. Desch, K., 1956. 20,5 x 13. Grüner Originalleinwandband mit rotem Titel. 430 SS., 1 Bl. 25,-

Der Journalist, Schriftsteller und Jugendbuchautor Kurt Kläber (1897–1959) war ab 1924 mit der berühmten Kinderbuchautorin Lisa Tetzner verheiratet. In seinem vorliegenden ersten Jugendbuch „zeigt er Kinder als Leittragende der bestehenden Gesellschaftsordnung, der Trennung in Arm und Reich und als Opfer der Kriege. Er gestaltete spannungreich und realistisch, zu welchem Verhalten Kinder in Not gelangen, um zu überleben. Held schuf mit diesem Buch einen neuen Typ des realistischen und zugleich abenteuerlichen Umweltbuches mit sozialer Tendenz“ (IJB in LKJ I, S. 536). Papierbedingt etwas gebräunt, sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar.

77 **HERFURTNER**, Rudolf: Papa, du sollst kommen. *Mit farbiger Titelvignette und zahlreichen, meist ganzseitigen Farbillustrationen von Reinhard Michl.* Hamburg. Oetinger, F., 1992. 28,5 x 22 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 12 Bll. 45,-

Erste Ausgabe in einem tadellos erhaltenen, schönen Exemplar. – „In diesem Bilderbuch, zu dem R. Michl wieder die Bilder geschaffen hat, steht von Montag bis Freitag – das Buch ist chronologisch nach Wochentagen gegliedert – eine Vater-Tochter-Beziehung im Mittelpunkt. Er ist

Schriftsteller, doch Lisa will mit dem Vater spielen, der sich komisch verzweifelt darauf einlassen muss. Der Konflikt löst sich am Wochenende, wenn die Mama nicht arbeiten muss“ (M. Jahnke zu Herfurtner in KJL, S. 16). – Zu dem Illustrator R. Michl, den Michael Ende ‚als eine seltene Begabung beschreibt, der es scheinbar mühelos gelingt, in seinen Arbeiten vier Qualitäten zu vereinen: Poesie, Humor, Realistik und Drastik‘, vergleiche ausführlich S. Partsch in LdI und KJL. Siehe Abbildung unten.



Nr. 77

78 **HÜRLIMANN**, Bettina: *Der Knabe des Tell. Mit 14 (12 farbigen) ganzseitigen Illustrationen sowie Textzeichnungen von Paul Nussbaumer.* Zürich. Atlantis, 1965. 22,5 x 31 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 36 SS. 48,-

Erste Ausgabe. – „Arbeite ich für Kinder, will ich Illustrator, Diener sein. Ich habe dann Lust am Erfreuen, Gefallen, will verständlich sein“. Mehr dem malerischen Werk angenähert ist das Bilderbuch ‚Der Knabe des Tell‘, in dem Nussbaumer die heimatliche Gebirgswelt, deren düstere, bedrohliche Seiten, in gedämpften Grau- und Brauntönen malt“ (zit. nach Rutschmann, Schweiz, S. 56 ind Farbabbildung Taf. 55). – Slg. Hürlimann 941. Weismann 131. – Der Illustrator „schildert ohne Verniedlichung das pathetische Geschehen auf kindlicher Ebene“ (B. Hürlimann, in: LKJ II, 586). Siehe Abbildung Seite 45.

79 **KORCZAK**, Janusz (d.i. Henryk Goldszmit): *König Hänschen I.* Deutsch von Katja Weintraub. Mit einem Nachwort von Elisabeth Heimpel. 3. Auflage. *Mit 1 Porträt und 10 Farbtafeln von Jerzy Srokowski.* Göttingen. Vandenhoeck & Ruprecht, 1972. 4to. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 260 SS., 2 Bll. 45,-

Die erste in Deutschland verlegte Ausgabe erschien 1970; die polnische Originalausgabe war 1928 erschienen, eine deutsche Übersetzung dann 1957 im Polonia-Verlag in Warschau. Das Nachwort von Elisabeth Heimpel erschien erst in den ab 1970 in Deutschland erschienenen Ausgaben. – „Eine Sonderstellung innerhalb der polnischen Kinderliteratur nimmt J. Korczak ein, der einerseits fortschrittlichen Tendenzen verpflichtet war, andererseits die phantastische Erzählung weiter entwickelte. Dieser humanistische Erzieher, der sein Leben dem Wohl der Kinder widmete, blieb seinen humanistischen Grundsätzen bis zum Tode treu, als er jüdische Kinder in die Gaskammern eines Nazi-Vernichtungslagers begleitete. Die Bücher von Korczak zeigen eine mit großer Einfühlungskraft gezeichnete Kinderwelt, in der sich Kinderträume verwirklichen können. Auf eine geschickte Art und Weise verbindet er utopische Elemente mit kindgemäßem Humor und liefert in seinen utopischen Gegenwelten ein satirisches Bild der Gesellschaft seiner Zeit“ (S. Frycie in LKJ III, 69; LKJ II, 244 sehr ausführlich über die König-Hänschen Bücher). – Klotz II, 3630/3. – Lifton, Korczak S. 145 ff. sehr ausführlich. Siehe Abbildung Seite 43.



Nr. 78



Nr. 79



Nr. 80

80 **KORDON, Klaus:** 1848. Die Geschichte von Jette und Frieder. Roman. Mit einem Nachwort des Autors. Weinheim. Beltz & Gelberg, 1997. 21 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalleinwandband von Klaus Meyer, München. 520 SS., 4 Bll. 38,-

Erste Ausgabe in einem Arbeitsexemplar von Klaus Doderer. – „Klaus Kordon nimmt intensiv Anteil am Schicksal seiner Figuren. Angesichts solcher Erzählhaltung wirkt es konsequent, das er sich nach Abschluß der ‚Trilogie der Wendepunkte‘ dem 19. Jahrhundert zuwandte und das Jahr 1848 als Thema vornahm; denn es galt und gilt ihm als Ursprung der Demokratiebewegung. Sein Roman 1848 ist die facettenreiche, erzählerische Variation dieser These geworden. Nicht im Lehrduktus, vielmehr im Tonfall eines nachdenklichen Plädoyers. Erneut begibt sich Kordon in ein Loch deutscher Geschichte und erzählt aus der Notzeit der kleinen Leute, die auslöffeln müssen, was ihnen von oben eingebrockt wurde. Er belässt es aber nicht bei der möglichst genauen Schilderung der Ereignisse, sondern hält dem fatalistischen ‚Das war schon immer so‘ auch hier wieder das ‚Es darf niemals wieder so sein‘ entgegen“ (Payrhuber in KJL). – Mit einigen Bleistifanstreichungen und die beiden Seiten des hinteren Vorsatzblattes mit Anmerkungen in Bleistift von Klaus Doderer. – Ansonsten tadellos erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

81 **KORSCHUNOW, Irina:** Bimbo und Bimba. Ein Bilderbuch. *Durchgehend farbig illustriert von Hedda Obermaier-Wenz.* Stuttgart. Günther, H. E., (1965). 26 x 19. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. 70,-

Erste Ausgabe. – „Korschunows (1925–2013) Erzählungen richten sich vornehmlich an das Kind im Vorschulalter und in den Anfangsklassen. Beliebte wurden auch ihre märchenhaften und einfallreichen Tiergeschichten“ (Künneemann in LKJ II, 248). – Weismann S. 24. Nicht bei Klotz, Bilderbücher. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung Seite 44.



Nr. 81

Eine Ausnahme

82 KOZIK, Christa: Der Engel mit dem goldenen Schnurrbart. 4. Auflage. *Mit meist farbigen Illustrationen von G. Ruth Mossner.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1989. 20,5 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 123 SS., 2 Bll. 60,-

Mit einer handschriftlichen Widmung der Autorin und der Illustratorin, die auch noch eine kleine Federzeichnung hinzufügte, auf dem Vortitel. – „Texte, die sich dezidiert kritisch äußern, finden sich (in der DDR) kaum. Eine Ausnahme stellt Chr. Korziks ‚Der Engel...‘ dar. So wurden hier die schul- und religionspolitischen DDR-Konflikte mutig angesprochen (Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 81, 751–55 und Nr. 415, mit ausführlicher Werkanalyse und über das teils absurde Druckgenehmigungsverfahren). – Unter dem Stichwort „Aufbruch der Phantastik“ bemerkt Reiner Wild, S. 393: „Figuren wie der Engel Ambrosius in Christa Koziks ‚Der Engel...‘ oder die Katze Kicki in ‚Kicki und der König‘ stehen als Beispiel für Lauterkeit, Wahrheitssuche und Wahrheitsliebe, für zweifelnde Neugier und Belehrbarkeit, für Toleranz. Erfundene, aus der Einsamkeit heraus erdachte Phantasiegespielen avancieren von Tröstern und Ratgebern zu Partnern mit betonter Beispielhaftigkeit. Sie sind weiter als ihre Realpartner und machen von dieser Emanzipiertheit weniger dialogisch als durch deutliches Verhalten Gebrauch“. – Havekost, Helden S. 121 ff. ausführlich im Zusammenhang mit dem Problem Phantastik/ Realität und Disziplinierung der Gesellschaft, Zerstörung der Persönlichkeit und S. 304. – LKJ IV, 420. Wegehaupt D, 2071. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 45.

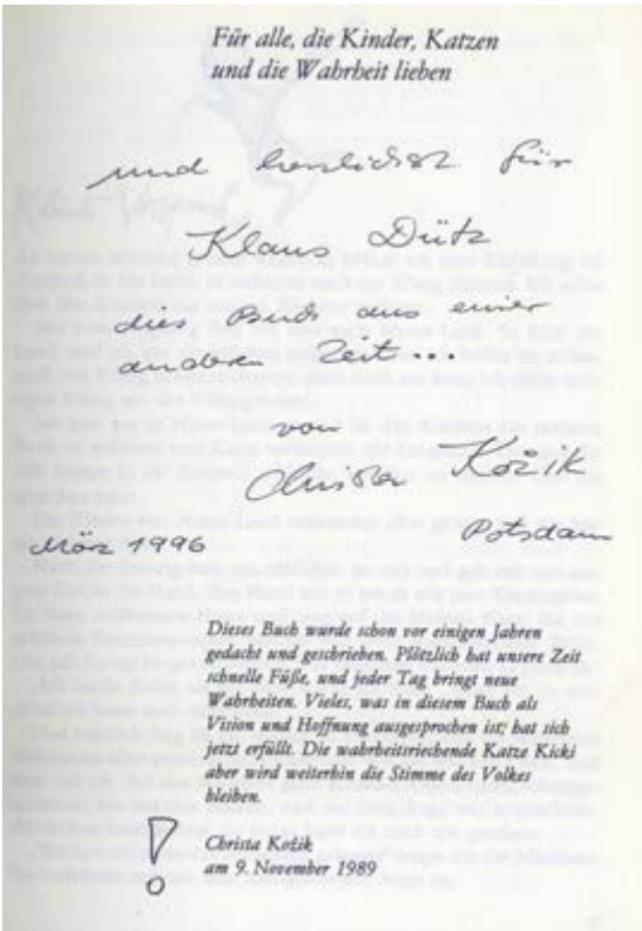


Nr. 82

Mit Widmungen der Autorin

83 KOZIK, Christa: Kicki und der König. *Mit Illustrationen von Barbara Schumann*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1990. 20,5 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 143 SS. 75,-

Erste Ausgabe mit einer längeren handschriftlichen Widmung der Autorin. – „An Christa Korzik's noch vor der Wende geschriebenen phantastischen Kinderroman ‚Kicki und der König‘ scheiden sich auch in Bezug auf ihre Gestaltung weiblicher Rollenverständnisse die Geister. Sie bedient sich alter Rollenkonstellationen – Frau als Katze, Frau als unbestechliche Beraterin, Frau mit Einfluß auf mächtige Männer – im erzählerischen Freiraum, um – zumindest rückblickend – fragwürdig naive Kritik an einem vermeintlich falsch beratenen Herrscher zu üben. Zur Vision einer besseren Gesellschaft im Maienland gehört die wahre Emanzipation, die aber von der reizenden Katze / dem jungen Mädchen einem männlichen Herrscher abgetrotzt werden muß. Zwei erzählerische Prinzipien – eines emanzipatorisch, eines eher anti-emanzipatorisch – konterkarieren einander. Ihre erzählerische Unversöhnlichkeit kann als Seismograph einer Literaturentwicklung gelten, die sich in staatlich gelenkten Bahnen gegen ihre eigenen Gesetze zu wenden begann“. (Havekost, Helden S. 291/92, 124 und 296). – „Die Parallelen zwischen dem phantastischen Reich Maien-Land und der DDR sind deutlich erkennbar. Kotzik übt mit ihrer Tiergeschichte Kritik an den diagnostizierten Missständen. Das Buch war vor seiner Herausgabe Ende der 80er Jahre heftig umstritten und konnte schließlich erst 1990 erscheinen“ (Steinlein/Strobel/Kramer 416). – Wild S. 393. Nicht mehr bei Wegehaupt. – Die Seltenheit des Buches ergibt sich aus der Tatsache, daß es genau in der Wendezeit erschien, dadurch wenig Interesse fand; die Restbestände wurden eingestampft. Siehe Abbildung Seite 46.



Nr. 83

Das „Lese-Exemplar“ des Autors

84 **KRACK**, Hans-Günter: Jens auf dem Strom. 2. Auflage. *Mit Illustrationen von Hans Wiegandt*. Weimar. Knabe Verlag, 1983. Farb-
big illustrierter Originalhalbleinwandband. 108 SS., 2 Bl. 35,-

Titel mit handschriftlicher Signatur des Autors und der Bezeichnung
„Lese-Exemplar“; im Text vom Autor einige Anstreichungen und Text-
veränderungen mit Bleistift, wahrscheinlich zur 3. Auflage. – Vgl. Wild,
S. 375 (Beeinträchtigung fortschrittlicher Tendenzen). – Aus der Reihe:
Knabes Jugendbücherei. Siehe Abbildung Seite 47.

85 **KRACK**, Hans-Günter: Der verhängnisvolle Anker. *Mit Illus-
trationen von Hans Mau*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1960. 22 x
15 cm. Farb-
big illustrierter Originalhalbleinwandband. 150 SS.,
1 Bl. 25,-

Erste Ausgabe, auf dem Titel vom Autor handschriftlich signiert. – Wege-
haupt D, 2074. Vgl. Wild, S. 375. – Sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe
Abbildung Seite 47.



Nr. 84



Nr. 85

86 **KRAEGER**, Johanna: Krokus, Kätzchen und Kastanien. 5./6. Auflage. *Mit 10 Farbtafeln von Ilse Hessler*. Leipzig. Arnold, R., 1985/87. Quer-8vo. Farblich illustrierter Originalpappband (leicht bestoßen). 6 feste Kartonbl. (einschließlich Einband). 20,-
Schönes Naturbilderbuch für Kleinkinder. Siehe Abbildung unten.



Nr. 86

Walter Triers erste Kinderbuchveröffentlichung: ein ABC

87 **KRÄNZCHEN-BILDERBUCH**, *Mit illustriertem Titel und zahlreichen, teils ganz. Farbillustrationen von W. Trier, A. Schmidhammer, R. Engels, A. Haushofer, F. Müller-Münster etc.* Stuttgart,

Berlin, Leipzig. UDV, (1917). 27,5 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben, untere Ecke des Vorderdeckels mit leichter Knickspur). 72 SS. 280,-

Seltenes Bilderbuch der „Union Deutsche Verlagsgesellschaft“, das die erste Kinderbuchillustrationen von Walter Trier enthält: „Das ABC“. – „Diese Arbeit datiert nicht zufällig von 1917. Noch während des Ersten Weltkriegs zeichnet W. Trier eine Farbdoppelseite für das Kränzchen Bilderbuch. Dafür verfasst er anstatt der sonst weit verbreiteten kriegsverharmlosenden Verse zu seinen farbenfrohen und detailreichen Bildern lustige Reime. In dem A-B-C entwarf er mitten im Krieg eine fantasievolle, friedliche Gegenwelt. Kämpfer und Ihre Waffen kamen nur in harmlosen historischen Gewändern vor oder Kanonenrohre, die zur Heimstadt von Igelu umfunktioniert werden“ (Neuner-Warthorst, Trier S. 43). – An weiteren Illustratoren finden sich hier: Otto Kubel, Robert Engels, Ludwig Fahrenkrog, Franz Müller-Münster, Hans Stubenrauch, Rolf Winkler, A. Haushofer, Fritz Lang, Arpad Schmidhammer etc. – Slg. Brüggemann III, 511 ausführlich. Hatry-Trier 43. – Von ganz leichten Lesespuren am Anfang abgesehen, schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.





Nr. 88

88 **KRAFT**, Ruth (d.i.: Ruth Bussenius): Usch und Thomas an der See. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Albrecht Ehnert.* Leipzig. Abel & Müller, (1962). Quer-8vo. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig). 14 Bll. 24,-

Erste Ausgabe. – Gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

89 **KUHN**, Hildegard: Sieben-sachen. *Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Lilly Scherbauer.* Neu Isenburg. Stritzinger, F. W., 1949. 25 x 22 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig). 8 Bll. 75,-

Erste Ausgabe eines starkfarbigen Bilderbuches, das die Erlebniswelt des noch jungen Kindes (Mädchen und Jungen) in 6-strophigen Versen in einem schönen Exemplar vorstellt. – Im Innesteg fachmännisch restauriert sonst schönes und gut erhaltenes Exemplar. Mück 5672. Klotz, Bilderbücher III, 4969/37. Doderer-Müller 1224. Siehe Abbildung rechts.



90 **KULLA**, Hans: Kinderwelt. Lieder für alte und junge Leute. *Mit zahlreichen teils farbigen Illustrationen von Lorenz Kraus.* Münster. Quell-Verlag, 1948. 14,4 x 19,5 cm. Illustrierte Originalbro-schur (leicht berieben). 47 SS. 45,-



Nr. 90

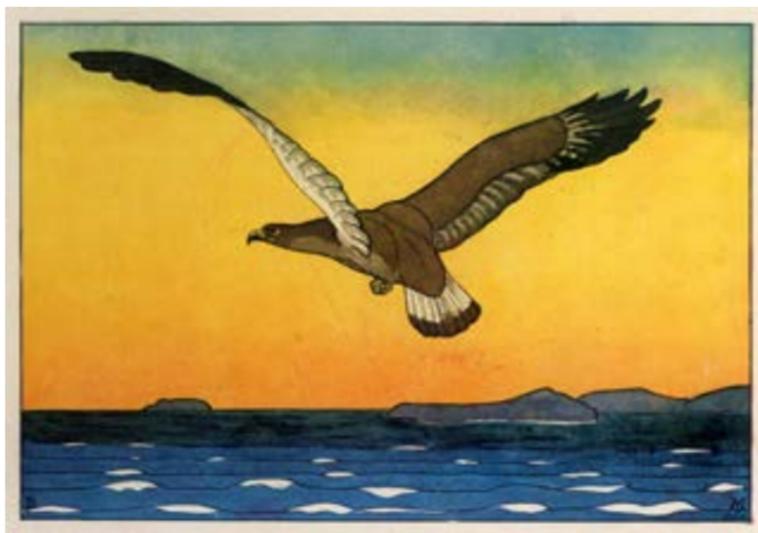
Erste Ausgabe. – Schöne Sammlung von Kinderliedern des Komponisten und Musikpädagogen Hans Kulla (1910–56), der sich vor allem auch für die Wiederbelebung der jugendbewegten Kultur nach dem Kriege engagierte. „Viele der von ihm ausgewählten Texte stammen von Marianne Garff (geb. 1903), die erst in den 1950er Jahren als Kinderbuchautorin bekannt werden sollte. Ihre Texte handeln von Tieren, Zwergen und anderen guten Geistern, die Lorenz Kraus mit lockeren Zeichnungen ins Bild brachte“ (Book, Kinderlieder, S. 208 mit Abb). Weismann, S. 129. Nicht bei Mück. – Gut erhalten. Siehe Abbildung oben.



Nr. 91

91 **KUMMER**, Johann Jeremias: Der kluge Qökelhahn (sic; auf dem Frontispiz, Einband und Schutzumschlag „Quöckelhahn). Eine schöne Geschichte in Versen für die lieben Kleinen. 6.–7. Auflage. *Mit farblithographiertem Titel und 12 farblithographierten Tafeln von Gustav Süs.* Erfurt. Bartholomäus, F., (1884). 21 x 15 cm. Farb-ig illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag (Schutzumschlag in den Rändern sauber restauriert). 3 Bll. (Titel, Vorwort, Inhalt) 74 SS., 2 Bll. Anzeige. 160,–

Die zweite von Gustav Süs illustrierte Ausgabe, die auf dem gedruckten Titel als sechste, auf dem Schutzumschlag, Einband und lithographiertem Titel als die siebente Auflage bezeichnet wird. – „Unterhaltsame Tiergeschichte, die zugleich einigen ‚Rath und Lehre von Gut und Böse, Welt und Leben‘ geben will. Erzählt wird die Lebensgeschichte des Hahns Qökel, der als einziges Küken der Henne Puttchen ausschlüpft. Auf einer Bildungsreise durch Deutschland vertieft Qökel sein Wissen, gründet eine Familie und übernimmt die Führungsrolle auf dem Hof. Dank seiner Umsicht und seines Mutes, bleibt die Familie von Gefahren verschont. Als der Krieg kommt, führt Qökel die Seinen in die Flucht. Lebensweisheiten sind oft eng mit der Handlung verknüpft und legen die Kongruenz mit menschlichen Verhaltensweisen meist offen dar“ (HKJL 1800–1850, Nr. 507). – „Die 12 Farbbilder von Süs zeigen unter dem Bild eine vom Illustrator geschriebene Doppelzeile aus den Versen Kummers. Im gedruckten Text sind diese fett gedruckt“ (Slg. Hobrecker 203). – Ries, Wilhelminische Zeit, S. 915,9. Semrau, Süs 38. Wegehaupt II, 1908. Slg. Hobrecker Frankfurt, 204. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar mit dem seltenen Schutzumschlag. Siehe Abbildung Seite 50.



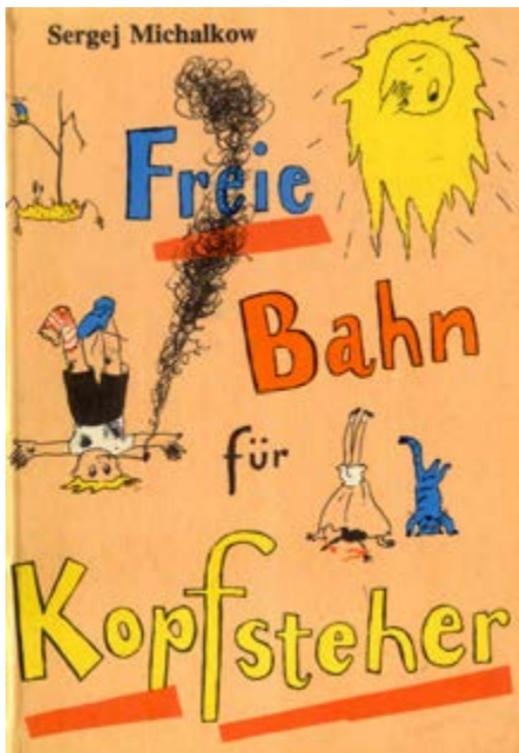
Nr. 92

92 **MARCKS – ANDERSEN**, Sophus (PS: d.i. Max Kahlenberg): Kleiner Tiergarten. Buntes Bilderbuch mit Reimen. *Mit 20 Farbtafeln von Gerhard Marcks.* Berlin-Gr. Lichterfelde. Döring & Huning, 1907. 20,5 x 28 cm. Originalleinwandband mit eingelassener Farbillustration (berieben und im Bund etwas gelockert). 21 nn. Bll. 490,–

Erste und einzige Ausgabe dieses schönen Bilderbuches mit den farbigen Illustrationen des Bildhauers und Graphikers Gerhard Marcks (1889–1981). – Stuck-Villa II, 255. Cotsen 430. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 704.1. Klotz, Bilderbücher II, 3590/2. – Mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt jedoch schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 54.

93 MICHALKOW, Sergej: Freie Bahn für Kopfsteher. Aus dem Russischen übersetzt von Charlotte Kossuth. *Durchgehend farbig illustriert von Gisela Neumann*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1974. 24,5 x 16,8 cm. Farbig illustrierter Originalpappband (etwas berieben). 56 SS. 34,-

Erste Ausgabe mit einer herzlichen handschriftlichen Widmung auf dem Vorsatz von G. Neumann. – Sergej Vladimirovic Michalkow ist heute einer der populärsten Kinderbuchautoren in der Sowjetunion. „In seinem gesamten Schaffen finden wir eine offen erklärte Parteilichkeit und eine bewußt erzieherische Absicht. Er sieht es als Aufgabe, insbesondere auch der Poesie für Kinder an, über die Ideale des Sozialismus, internationale Solidarität, Liebe zur Arbeit und über den Sowjetpatriotismus zu sprechen“ (Sachsenmeier in LKJ II, 475/76). – „Mit großer Lebenserfahrung gestaltet Michalkow in diesem Buch die uralte Dialektik in den Beziehungen der Generationen, läßt nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene in amüsanter Weise ‚neue alte‘ Einsichten gewinnen“ (Bussewitz, S. 218). – Wegehaupt D, 2508. LKJ I, 507 (Gürtzig). – Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 93

94 MÖRIKE – KIRCHNER, Ursula und Otto (Hrsg.): Zitronenfalter im April. Scherenschnitte zu Gedichten von Eduard Mörike. *Mit 16 Scherenschnitt-Tafeln verschiedener Künstler*. Holzminden. Mitzkat, J., 2005. 21,5 x 28 cm. Illustrierter Originalpappband. 47 SS. 60,-

„Mit dem Scherenschnitt zu Mörikes Gedicht „Am Rheinflall“ als Anregung und Herausforderung schickte Ursula Kirchner das leere Buch auf die Reise. Mitgeschickt wurde eine Auswahl von Gedichten, welche außer Mörikes Bilderfülle auch seinen typischen Wortwitz enthielten“ (Einleitung). – Die weiteren Scherenschnittkünstler und -künstlerinnen sind: Helga Diet, Berta von Böventer, Hartmut Klug, DUZA, Valentina Marx, Doris Holzknecht, Doris Engelmann, Heike Kulski, Helmuth Bögel, Brigitte Springmann, Luise Waßmann, Erika Häusler, Giselher Gauhl, Katharina Goebel und Hedwig Goller. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 94

95 MOHR-MÖLLER, Vera: Peter und Paulinchen. Ein Bilderbuch. Verse unter Mitarbeit von Liesel Waldbauer. *6 Kartonblätter mit je 1 Vierzeiler am unteren Bildrand der ganzseitigen Farbillustrationen von V. Mohr-Möller*. Hamburg. Ellermann, H., 1940. 19 x 25 cm. Farbige illustrierter Originalpappband (etwas stärker berieben, Rücken fachmännisch restauriert). 6 Bll. 140,-

Erste Ausgabe. – In Sommer und Winter, in Sonne und Regen, zu Hause und im Seebad werden Peter und Paulinchen mit ihren Spielen und Beschäftigungen gezeigt. Plakative Darstellung, lebendige Verse bilden ein hervorragendes – unzerreißbares – Karton-Bilderbuch, das, wie viele Bilderbücher des Hamburger Ellermann Verlags, bemerkenswerter Weise keinerlei Bezüge zum Nationalsozialismus aufweist. – Klotz, Bilderbücher II, 3783/4. Raecke-Hauswedell, Hamburg 125. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 54.



Nr. 95

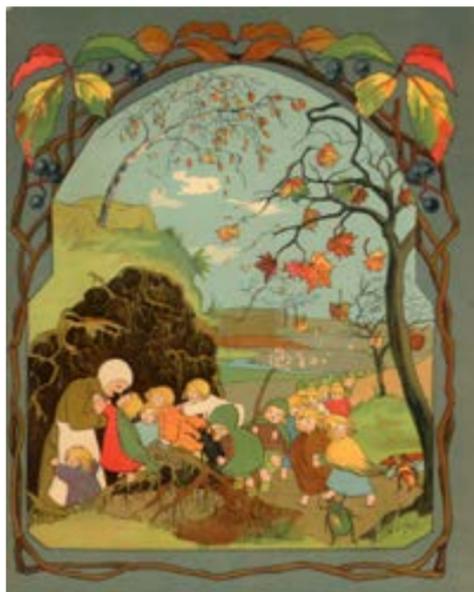


96 NOWOTNY, Joachim: Jakob läßt mich sitzen. 4. Auflage. Mit zweifarbigen Illustrationen von Werner Schinko. Berlin. Kinderbuchverlag, 1973. Farbige illustrierter Originalpappband. 61 SS., 1 Bl. 24,-

Steinlein/Strobel/Kramer 534 mit ausführlicher Inhaltsangabe. – Wegehaupt D, 2684. LKJ II, 585 (Nowotny). – Gut erhalten. Siehe Abbildung links.

97 OLFERS, Sibylle von: Etwas von den Wurzelkindern. 2. Auflage. Mit 9 farblithographierten Tafeln, davon 1 doppelblattgroß von S. von Olfers. Eßlingen und München. Schreiber, J. F., (1907). 30 x 23 cm. Farbige illustrierter Originalhalbbleinwandband (leicht berieben). 11 Bll. Vlg.Nr. 5. 380,-

Sehr frühe Ausgabe der zweiten Publikation Sibylle von Olfers' in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – „Unter den zahlreichen Naturbilderbüchern der S. von Olfers ist das erstmals 1906 erschienene von den ‚Wurzelkindern‘ weitaus das organischste und eingängigste. Der bis heute anhaltende Erfolg übertrifft die Bücher eines Kreidolf. Die Künstlerin fußt aber nicht nur auf diesem Illustrator, sondern ebenso sehr auf dem heute kaum bekannten Werk ihrer Großtante Marie von Olfers. Die florale Randornamentik und die Bildumrisse sind ein Merkmal des Jugendstils“ (Bilderwelt 493). Doderer-Müller, S. 263 und Nr. 498. Herbst-Wurzelkinder, S. 4/5. LKJ II, 610. Stuck-Villa II, 265. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 760,5 und S. 136. Wangerin, Slg. Seifert Nr. 172 (spätere Auflage). – Die Klammerheftung durch Fadenheftung ersetzt, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 55.



Nr. 97

98 PASSLACK, Hilde: Renate und Waldi. Eine lustige Geschichte. *Mit 8 farblithographierten Tafeln von Hilde Passlack (-Köppen)*. Kopenhagen/Berlin. Hansa Druck und Verlag, (1945). 14,5 x 21 cm. Grüner, illustrierter Originalumschlag (etwas berieben). 10 Bll. (einschließlich Umschlag). 85,-

Erste Ausgabe einer seltenen, struwelpeterähnlichen Variante. Es erschienen offenbar 4 verschiedene Hefte unter dem gleichen Titel, allerdings mit abweichenden Inhalten und verschiedenfarbigen Umschlägen. Vorliegendes Heft beginnt: „Renate mit zwei ganz winzigen Zöpfen / Hat aber dafür ein kluges Köpfchen...“. Über die Freundschaft von Renate und dem Dackel-Hund Waldi ist der Fritz eifersüchtig. Er plant ein Bubenstück, das auch mächtig knall, ihm aber am Ende eine von Waldi zerrissene Hose beschert. – Im vorderen Innenumschlag ein koloriertes und 1946 datiertes Exlibris; gut erhalten. – Mück 5138. Klotz, Bilderbücher II, 4178/2. Siehe Abbildung unten.



Nr. 98

Widmungsexemplar

99 **PLUDRA**, Benno: Lütt Matten und die weiße Muschel. 11. Auflage. *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Werner Klemke*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1964. 24 x 16,5 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 90 SS., 1 Bl. 60,-

Mit ausführlicher Widmung von B. Pludra auf dem Vortitel: „Klemkes Namen fehlt, aber er hat die wunderbaren Bilder gemalt; auf Seite 55 sein Haus mit allen Kindern...“. – „Der 5 bis 6 Jahre alte Sohn eines Fischers, Lütt Matten, möchte genau wie die Großen fischen. Er hat alleine eine Reuse gebaut, die aber nicht funktioniert. Der Text zeigt den Wunsch der kindlichen Figur nach Anerkennung ebenso, wie die Einsamkeit auf Grund des Unverständnisses der Umwelt. Pludra stellt ein soziales Gebilde vor, das nicht mehr einfach dadurch, dass es sozialistisch ist, Glück für alle garantiert. Der sehr poetische Text für das Erstlesealter verknüpft Märchenhaftes und Wirklichkeitsdarstellungen auch über die Sprachgestaltung“ (Steinlein/Strobel/Kramer, DDR Sp. 138 und Nr. 549). – LKJ III, S. 59 (Pludra) und II, 221 (Klemke). Havekost, Helden, S. 114ff mit Farbabbildung, S. 210 und 228. Wild, S. 386 ausführlich. Vgl. Kunze, Klemke 453. Wegehaupt D, 2802. Klotz, Bilderbücher II, 2859/29. Sehr gut erhaltenes Exemplar mit ausführlicher handschriftlicher Widmung. Siehe Abbildung unten.



Nr. 99

100 **POESIEALBUM – SEIDLEIN**, Cornelia von: Mein erstes Buch. Ein Album zum Hineinschreiben, Kleben, Zeichnen... *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Farbillustrationen von Cornelia von Seidlein*. Münster. Copenrath, 1980. Quer-4to. Originalleinwandband mit Kordelheftung und farbig illustriertem Titelschild auf dem Vorderdeckel. 20 Bll. 25,-



Nr. 100

Tadellos erhaltenes und lebendig illustriertes Poesiealbum für die ersten Jahre. Die ersten beiden Seiten dieses Albums für „Teresa“ mit den Einträgen zur Geburt und zu den Geschwistern wurde von der Mutter ausgefüllt; alle anderen Blätter unbeschrieben. Siehe Abbildung oben.

101 POLLATSCHKEK, Walther: Pusteb Blumenkinder. Eine Löwenzahngeschichte. Mit farbig illustriertem Titel und durchgehend farbig illustriert von Lilly Scherbauer. Neu Isenburg. Stritzinger, F. W., 1949. 20,5 x 20cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 12 Bll. 60,-

Erste Ausgabe in einem schönen und sehr gut erhaltenen Exemplar. – Reizend illustrierte Geschichte um die wohl beliebteste „Spielblume“ der Kinder. – Mück 5000. Weismann S. 196. Klotz III, 5517/13. Siehe Abbildung rechts.

102 RETTICH, Margret: Heut gehn wir in den Zoo. Mit 8 Farbtafeln von Margret Rettich. Hamburg. Oetinger, F., 1980. 16 x 19 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 5 feste Kartonblätter (einschließlich Einband). 20,-



Nr. 101

Erste Ausgabe. – Vgl. LKJ III, 163ff., wo Ulrich Hann ausführlich die Produktivität und den Ideenreichtum Margret und Rolf Rettichs würdigt: „Was sie von früheren Kinderbuchillustratoren wie Kutzer, Wenz-Viëtor oder Casparie unterscheidet, ist die anhaltende Qualität und Originalität ihrer Bildideen“. – Vorsatz mit kleinem Bibliotheksstempel und letztes Blatt mit Resten eines eingeklebten Zettels, sonst sehr gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 102

103 ROHDEN, Erich: Manövertag. Ein Soldatenbilderbuch. *Mit illustriertem Titel, zahlreichen Textillustrationen und 10 farblithographierten Tafeln von Fritz Koch-Gotha*. Mainz, Scholz, J., (1936). 23 x 26 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas fleckig, 11 Bll. Vgl. Nr. 271. 400,-

Erste Ausgabe. – Vom Illustrator des Kinderbuchklassikers „Die Häsenschule“ außerordentlich gekonnt und detailliert illustriertes Bilderbuch, das den Kindern Armee und Krieg in einem positiven Sinne näher bringen sollte. Erstaunlicherweise spricht weder Helmut Müller in LKJ II, S. 232 noch Manfred Altner in seinem ausführlichen Beitrag im KuJL über die patriotisch-nationalsozialistische Schaffensperiode von Fritz Koch-Gotha, der neben diesem Bilderbuch noch mehrere Kriegsbilderbücher geschaffen hatte. Allerdings hält sich Koch-Gotha auch hier mit nationalsozialistischen Bezügen im Bild zurück. Lediglich auf dem letzten Blatt findet sich eine Vignette mit einem Hakenkreuz. – Klotz, Bilderbücher II, 2938/23. LKJ II, S. 233. – Mit leichten Gebrauchsspuren und etwas fleckig; insgesamt jedoch noch gut erhalten. Siehe Abbildung links.



104 SEELIGER, Matthias (Hrsg.): Schwarz Weiß Farbe. Dritte Gemeinschaftsausstellung des Deutschen Scherenschnittvereins. *Mit zahlreichen, teils farbigen Scherenschnittabbildungen auf 40 Tafeln von 40 Künstlern*. Holzminden. Mitzkat, J., 2005. 21,5 x 28 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 48 SS. 60,-

Das Spektrum der gezeigten Arbeiten reicht von konventionellen bis zu ganz modernen Scherenschnitten. Neben der klassischen Schwarzweißkunst steht gleichberechtigt der Einsatz vielfältiger Farbigkeit. Die juryfreie Ausstellung bietet eine umfassende Bestandsaufnahme der innerhalb des Vereins zu findenden Richtungen des Papierschnittes. – Tadelloses Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 104

105 SEGEBARTH, Wilfried: Rainer auf Entdeckungsfahrt. Ein Bilderbuch. Herausgegeben von Else Meinschäfer. *Mit 8 Farbtafeln von Wilfried Segebarth*. Wuppertal. Reck & Turck, (1946). 20,5 x 27,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 8 Bll. 60,-

Erste Ausgabe. – Der kleine Rainer verläßt heimlich das Hutzelhaus um den Märchenwald zu erkunden, schläft in einem Schneckenhaus und reitet dann auf einer Schnecke und dem Rücken eines „Heupferdes“ weiter zu einem Fest am Rande der Weide bei den Pilzen um dann von seinem Freund „Siebenpunkt“ (einem Marienkäfer) wieder nach Hause gebracht zu werden. – Mück 5046. – Nicht bei Weismann und Klotz, Bilderbücher III, 5382. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 105

106 SEGHERS, Anna (d.i. Netty Radvanyi): Die Rettung. Roman. Neuwied. Luchterhand, 1965. Originalleinwandband mit Schutzumschlag von Heinz Edelmann (leicht berieben). 503 SS. 38,-

„Die Stilllegung der Zeche (1929), die folgenden Jahre bis zu Hitlers Machtergreifung, die Auswirkungen der Wirtschaftskrise, die Massenarbeitslosigkeit und die sich häufenden politischen Auseinandersetzungen bilden den zeitgeschichtlichen Hintergrund des Romans. Form und Erkenntnisgrad dieses in den ersten Emigrationsjahren geschriebenen Buches begründen seine bedeutende Stellung innerhalb der modernen realistischen Literatur Deutschlands“ (KLL 8135). – Auch dieser, 1937 erstmals erschienene Roman gehört zu den Werken A. Seghers (1900–83), die „zum Bestandteil des Literaturunterrichts in Schulen der DDR gehörten“ (Dolle in LKJ III, S. 369f). Vgl. auch Slg. Brüggemann III, 863. – Vorsatz gestempelt, sonst gut erhalten.

107 SEGHERS, Anna (d.i. Netty Radvanyi): Das wirkliche Blau. Eine Geschichte aus Mexiko. Berlin und Weimar. Aufbau-Verlag, 1967. Originalleinwandband mit Schutzumschlag von Heinz Hellmis (Umschlag etwas berieben). 106 SS., 1 Bl. 40,-

Erste Ausgabe. – A. Seghers (1900–1983), „die in ihrem Prosawerk das Aufbegehren der Entrechteten und Verfolgten, den Befreiungskampf der Arbeiterklasse und die neue Qualität sozialistischer Verhältnisse gestaltet, sprach in ihrer realistischen Gestaltung gesellschaftlicher Auseinandersetzungen, anschaulicher und spannender Handlungsführung und der auf Klarheit und Präzision gerichteten Sprache auch einen breiten jugendlichen Leserkreis an. Ihre Erzählungen und Romane gehörten auch zum Bestandteil des Literaturunterrichts der DDR und der Bundesrepublik, wie z. B. ‚Das wirkliche Blau‘“ (Dolle in LKJ III, S. 369f). – „A. Seghers gelingt es, politische Thematik, menschliche Grundhaltung und literarische Gestaltung in Einklang zu bringen“ (Slg. Brüggemann III, 863). Wilpert/G. 70. Nicht mehr bei Scholz, Seghers. – Gut erhalten.



Nr. 108

Mit Schutzumschlag

108 SEIDEL, Heinrich: Märchen. Auswahl, Vor- und Nachwort von Edmund Schroeder. *Mit 12 Farbtafeln von Herbert Bartholomäus*. Schwerin. Petermännken Verlag, (1948). 21 x 15 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. 148 SS., 2 Bll. 95,-

Erste Ausgabe mit 12 Märchen aus der Sammlung der „Wintermärchen“ und den Illustrationen von H. Bartholomäus. – Heinrich Seidel (1842–1906) stand in freundschaftlicher Verbindung mit P. Heyse, Th. Fontane, Th. Storm und vor allem mit J. Trojan. „Mit ihnen hat Seidel manchen gemeinsamen Zug in Stil und Sprache aus zeitgenössischer Mischung von Nachromantik, poetischem Realismus und Biedermeier. Die Märchen aus Seidels ‚Wintermärchen‘ wurden in verschiedenen Zusammenstellungen und mit anderem Titel auch nach 1945 wieder herausgegeben und für das Alter von 10 Jahren an empfohlen.“ (Dierks in LKJ III, 371). – Die erste Ausgabe der „Wintermärchen“ war 1885 in zwei Bändchen mit anderen Illustrationen erschienen. – Der Illustrator Herbert Bartholomäus (1910–73) war Maler, Graphiker und Illustrator und studierte an der Berliner Akademie der Künste und an den Vereinigten Staatsschulen für freie und angewandte Kunst bei Ernst Böhm. – Klotz, Bilderbücher I, 228/6. HKJL 1850–1900, Nr. 833. Kunze, Schatzbehalter, S. 365. Nicht bei Mück. – Tadellos erhaltenes Exemplar mit dem seltenen Schutzumschlag. Siehe Abbildung Seite 60.

109 SEIDEL, Ina: Familie Mutz. Ein Bilderbuch. *Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen von Eugen Oßwald*. Wiesbaden. Scholz, J., (1947). 22 x 28,5 cm. Farblich illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas stärker berieben). 8 Bll. 80,-

Die erstmals 1914 erschienene entzückende Beschreibung eines Tages aus dem Leben einer Bärenfamilie, war gleichzeitig eine der ersten Veröffentlichungen von Ina Seidel. Zu den Scholz-Künstler-Bilderbüchern gehörend, ist die humorvolle Geschichte in Versen sehr beliebt geworden, wozu im Besonderen die Illustrationen von E. Oßwald beitrugen. – Klotz, Bilderbücher II, 4114/27. Vgl. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 762,23; LKJ II, 617 und IV, 503; Slg. Hürlimann 1595 (alle zur Erstausgabe). – Gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 109



Nr. 110

110 SEIDEL, Johanna Maria: Das Zirkusschifflein Birili. *Durchgehend farbig illustriert von Therese Fiberla.* Wiesbaden. Scholz, J., (ca. 1960). 21 x 27 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 8 Bll. VlgSN. 491. 45,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Th. Fiberla; das Buch erschien auch 1948 mit Illustrationen von B. Braun-Fock. – Gut erhaltenes Exemplar mit sehr lebendigen Illustrationen. – Nicht bei Mück und Klotz, Bilderbücher I, 1386; selten. Siehe Abbildung oben.



111 SEIDEMANN, Maria: Ein Floß mit Mast und Segel. *Mit Illustrationen von Ingolf Neumann.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1989. 24 x 16,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 77 SS., 1 Bl. 38,-

Erste Ausgabe, auf dem Vortitel von der Autorin handschriftlich signiert. – „In den 80er Jahren wird, wie in Maria Seidemanns parabolischer Geschichte, angesichts der Hilflosigkeit der Elterngeneration die Rettung durch das sozialistische Projekt beschworen. Das Kind Paul zieht mit seiner Familie in ein abgelegenes Haus, um einen alternativen Lebensstil mit Spinnrad und Stricken zu pflegen. Doch die Idylle ist vom Streit der Eltern

überschattet. Als dann noch die Flut kommt, erlebt das Kind einen Schock. Statt bei der Katastrophe gemeinsam anzupacken, steht die in ihre Träume geflüchtete Elterngeneration hier hilflos und tatenlos davor. Die Hoffnung für das sozialistische Projekt naht in Gestalt von Pauls Freundin auf einem Floß mit rotem Segel“ (Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 251 und Nr. 648). – Wegehaupt D, 3332. – Titel und Vorsatz jeweils im oberen Rand mit kleinem Stempel, sind gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 62.

112 SPECHT, Jochen: Segelschiffchens Reise. Ein buntes Bilderbuch. *Mit 13 Farbtafeln von Jochen Specht*. Berlin. Ost-West Verlag, (ca. 1942). 23 x 18 cm. Farbiger illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 14 Bl. 260,-

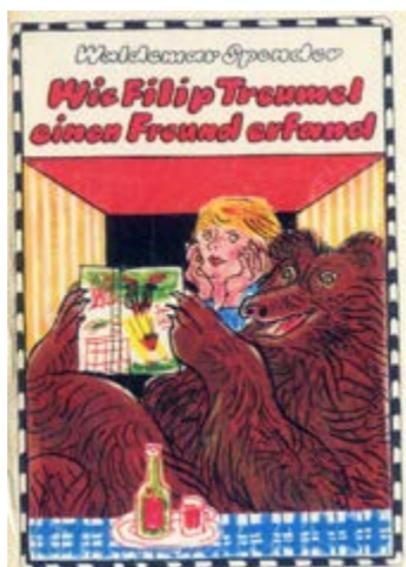
Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Zustand. Titel oben mit einem 1943 datierten Besitzeintrag. – Ein kleines verlassenes Segelboot liegt an einem Bach und wird vom Wind ins Wasser getrieben, wo es unter Brücken hindurch, an Windmühlen und Bauernhöfen entlang, durch Wälder und Städte endlich ins Meer getrieben wird, wo es allerdings in einen Sturm gerät, aber dann auf einer Weide sich wieder findet. – Der Text in Schreiftschrift; die Farbtafeln sehr detailreich und lebendig gestaltet. – Klotz, Bilderbücher III, 5512/9. Siehe Abbildung unten.



Nr. 112

113 SPENDER, Waldemar: Wie Filip Treumel einen Freund erfand. 2. Auflage. *Mit zweifarbigen Illustrationen von Werner Schinko*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1983. Farbiger illustrierter Originalpappband. 96 SS. 14,-

Wegehaupt C, 2271. Vgl. Buchillustration der DDR, S. 128. Siehe Abbildung Seite 64.



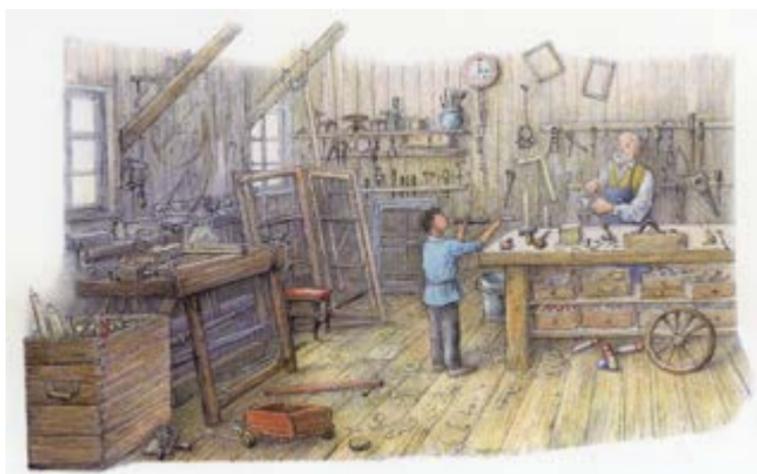
Nr. 113



Nr. 114

114 STORM, Theodor: *Der kleine Häwelmann*. Mit 17 Farbillustrationen von Erwin Görlach. Weimar. Knabe, 1948. 28,4 x 19,4 cm. Illustrierter Originalpappband (leicht berieben). 23 SS. 80,-

Erste Ausgabe mit den Illustrationen des Malers und Graphikers Erwin Görlach (1902–74); vgl. dazu Vollmer II, 265. – Mück 3306. Nicht bei Weismann und Klotz. – Sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.



Nr. 115

115 STORM, Theodor: *Pole Poppenspärer*. Textbearbeitung Frank Berger. Durchgehend farbig illustriert von Maren Briswalter. Stuttgart. Urachhaus, 2011. 24 x 29,5 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 16 Bll. 45,-

Erste Ausgabe in einem tadellos, fast neuwertig erhaltenen Exemplar. – Die Illustratorin (1961 in Thüringen geboren), studierte an der Hochschule in Dresden, verließ 1980 die DDR und ging nach Westdeutschland, wo sie in Offenbach an der Hochschule für Gestaltung weiter studierte. Ab 1987 arbeitete sie dann als freischaffende Künstlerin und illustrierte im besonderen Kinderbücher. – „Von den Novellen, die in erster Linie Storms literarischen Ruhm begründeten, ist ‚Pole Poppen-späler‘, in dem das Schicksal deklassierter, heimatloser Puppenspieler geschildert wird, die einzige, die Storm für Kinder schrieb“ (Dolle in LKJ III, S. 471). In vorliegender Fassung kongenial von der Thüringer Illustratorin interpretiert. Siehe Abbildung Seite 64.



Nr. 116

116 STRUWWELPETERIADE – HACHFELD, Eckart und Rainer: Der Struwwelpeter neu frisiert oder lästige Geschichten und dolle Bilder für Bürger bis 100 Jahre. *Mit zahlreichen Farbillustrationen.* München, Bern, Wien. Scherz für Rütten + Loening, 1969. 24 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (Kanten etwas bestoßen, leicht berieben). 24 SS. 45,-

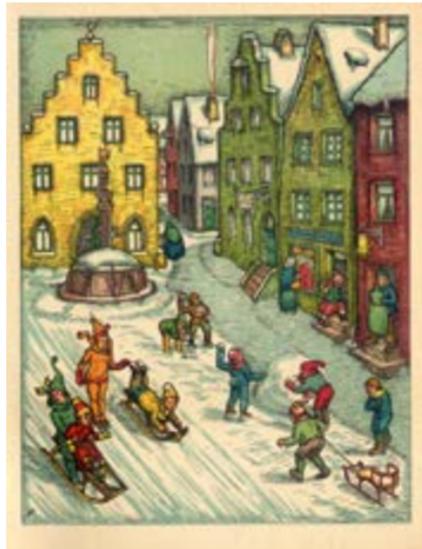
„Diese Struwelpeter-Parodie spiegelt die politische Situation in der Bundesrepublik Ende der sechziger Jahre wieder: Der Revoluzzer Struwelpeter (Rainer Langhans) steht mit Ei und Tomaten als Wurfgeschossen auf dem Postament, das mit Mao-Bibel, Polizei-Tschako und Gummiknüppel versehen ist. In den einzelnen Geschichten werden vor allem die führenden Politiker der Großen Koalition karikiert; (u.a. Franz Joseph Strauß als Zappelphilipp)“ (Bilderwelt 1805), sowie Heinrich Lübke, Walter Ulbricht etc. Slg. Brüggemann I, 379. Weismann 233. Rühle 1268: „Durchaus gelungene struwelpeternahe Struwelpeter-Parodie. Sie ist gemäßigt im Ton und in der Kritik und nur wenig linkslastig, dafür aber witzig und gekonnt in Reim und Bild“. – Tadellos. Siehe Abbildung Seite 65.

117 THIELE, Margarete (d.i. Margarete Abshagen): Was drei kleine Bären im Walde erlebten. Ein Märchen. *Mit 7 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Illustrationen von Franziska Schenkel*. Berlin. Weiss Verlag, (1953). 24,5 x 17,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (etwas berieben, Kapitale und Ecken bestoßen). 72 SS. 60,-

Beliebtes und gesuchtes Teddy-Bären-Bilderbuch, das erstmals 1923 bei Abshagen in Dresden erschien und mit den Illustrationen der Dresdner Kunstmalerin Franziska Schenkel (1888–1945) sehr erfolgreich war. „In diesem Buch ist sehr viel der Klotzscher (Dresden) Landschaft und den sie umgebenden Menschen enthalten. So hat sie auch die in die Nachbarwohnung eingezogenen Willner-Buben verewigt.“ (Jäschke, Schenkel, Heimatblätter 4, S. 430). – Klotz, Bilderbücher III, 4964/34. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung unten.



Nr. 117



Nr. 118

118 TISCHENDORF, Wolfgang: Mein erstes Reimbuch. *Mit 3 Farbtafeln und durchgehend zweifarbig illustriert von Emil Stahl*. Berlin. Pestalozzi, (ca. 1930). 24 x 19 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht bestoßen). 2 Bll., 46 SS., 1 Bl. 80,-

Erste Ausgabe dieses sehr lebendig und reichhaltig illustrierten Gedichtbandes. Das Buch „soll sich nicht nur durch seine wertvolle, kindertümliche Auswahl, sondern auch durch seine Ausstattung herausheben aus der Zahl gleichartiger Bücher. Der Künstler hat den Text in seinem ganzen Umfang in einer leicht lesbaren Schriftart geschrieben und durch lebensvolle Bilder belebt und geschmückt“ (Nachwort). – Der Maler und Graphiker Emil Stahl (1881–1940) studierte an der Kunstgewerbeschule in Nürnberg unter Peter Behrens und dann später weitere fünf Semester an der Akademie in München. – Klotz, Bilderbücher III, 5551/4. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 66.

Mit Widmung an Heinz Wegehaupt

119 VOLTZ – Zwölf Blaetter Kinder-Bilder zu Unterhaltung und mündlichen Belehrung. 2 Hefte: Für Mädchen und für Knaben. *Mit zus. 24 farbigen Tafeln nach kolorierten Kupfertafeln von Johann Michael Voltz.* Leipzig. (Faksimile der Ausgabe Nürnberg, Renner ca. 1823), 1983. Quer-4to. Marmorierte Originalpappbände und Original-Pappschuber. Je 1 lithographierter Titel und 1 Doppelblatt Einführung. 80,–

Sehr schöner Faksimiledrucke mit einer Einleitung von Horst Kunze und einer längeren handschriftlichen Widmung Horst Kunzes an Heinz Wegehaupt. – Zur Originalausgabe, die mit zu den seltensten Biedermeier-Bilderbüchern gehört, vgl. Pressler Nr. 95 und 209. – Tadellos erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 119

120 WARHOL, Andy: A coloring book. For childrens of all ages to color and paint. *Durchgehend teils farbig illustriert von Andy Warhol.* München. Droemer, 1990. 50 x 36,5 cm. Farbig illustrierter Originalkarton in farbig illustriertem Originalumschlag. 12 Bll. 120,–

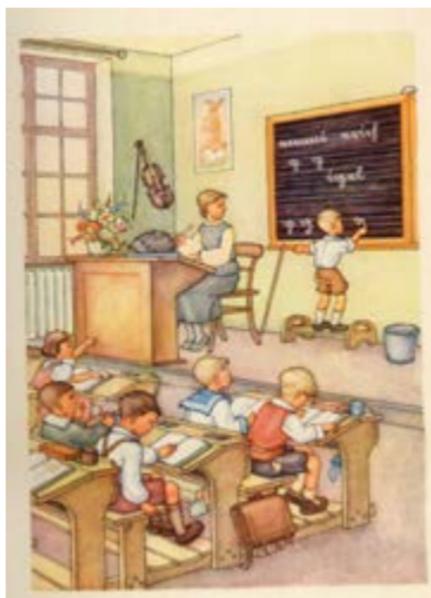
Erste Ausgabe – zweisprachig – eines in Umrisszeichnungen gestalteten Bilderbuches, das zum kolorieren gedacht ist. Auf dem hinteren Umschlagdeckel (innen und außen) „sind die Kolorierungen von Andy Warhol selbst“ abgedruckt. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.



Nr. 121

121 **WARHOL**, Andy: Mickey Mouse Printbook. *Mit 6 farbigen SiebdruckTafeln con Andy Warhol*. Kempen. te Neues Verlag, 1993. 30 x 24 cm. Farbige illustrierter Originalumschlag. 180,-

Seltene Siebdrucktafeln von 6 Micky-Maus Motiven von Andy Warhol, die 1981 entstanden sind. Siehe Abbildung oben.



Nr. 122

122 WEBER, Berti: Hurra, wir gehen zur Schule. Ein Bilderbuch. *Mit farbig illustriertem Titel, 8 Farbtafeln und Textillustrationen von Berti Weber.* Wittlich. Fischer, G., (1940). 24 x 18 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, Ecken etwas bestoßen). 11 Bll. 45,-

Erste Ausgabe eines ganz in Sütterlin verfaßten, schönen Bilderbuches, das lebendig illustriert, Kinder in der Schule und unterschiedlichen Unterrichtsfächern zeigt. – Leicht fleckig und im Bund etwas locker; insgesamt jedoch gut erhalten. – Klotz, III, Bilderbücher 6203/7. Siehe Abbildung Seite 69. Siehe Abbildung Seite 68.



Nr. 123

123 WENNIGES, Oliver: Olivers Reisen. Mein erstes Malbuch. *Mit doppel- und ganzseitigen Farbillustrationen und einem lose beiliegenden Ausmalblatt vom Autor.* Frankfurt/M. Baumhaus Verlag, (1996). 34,5 x 23,8 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband. 24 Bll. 28,-

Der Text ist in Schreibrift gedruckt. Leere Blätter am Schluß des Buches und ein doppelblattgroßer Ausmalbogen fordern die Kinder zum Malen und Ausmalen auf. Siehe Abbildung Seite 69.

124 **ZIESMER-FRIEDRICH, Gertrud:** Kommt mit in mein Märchenland. *Mit 7 teils blau- und rotgrundigen Tafeln und zahlreichen Textillustrationen von Curt Ziesmer.* Hamburg. Deutscher Literatur-Verlag, Otto Melchert, 1947. 23,4 x 16,8 cm. Illustrierte Originalbroschur (etwas beschädigt). 66 SS., 1 Bl. 38,-

Erste Ausgabe einer interessanten Ausgabe von Kunstmärchen, allerdings auch mit Anklängen an klassische Märchen (Frau Holle und Sandmännchen). – Nicht bei Mück, Weismann und Raecke-Hauswedell, Hamburg. – Mit einigen fachmännisch sauber hinterlegten kleinen Einrissen, sonst gut erhalten; selten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 124

Ernst Thälmann

125 **ZIMMERING, Max:** Buttje Pieter und sein Held. *Mit 44 Federzeichnungen von Martin Hänisch.* Berlin. Dietz Verlag, 1951. 20,8 x 14,7. Originalhalbleinwandband. 171 SS. 45,-

Erste Ausgabe. „Beginn der kinderliterarischen Aufarbeitung des KP-Führers Ernst Thälmann“ (Wild, S. 379). – „Zu den zahlreichen Büchern über Ernst Thälmann, der gerade auch kinder- und jugendliterarisch zu einer Hauptikone des antifaschistischen Widerstandes erhoben wurde, gehört als frühestes Identifikationsangebot ‚Buttje Pieter...‘“ (Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 351 und Nr. 792). KuS, 40. LKJ III,854. Emmrich 191. Wegehaupt D, 3946. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

Parallelen zu Erich Kästner

126 **ZIMMERING, Max:** Die Jagd nach dem Stiefel. *Mit Illustrationen von Ernst Jazdzewski.* Berlin. Kinderbuchverlag, 1953. 21 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 109 SS., 1 Bl. 65,-



Nr. 126

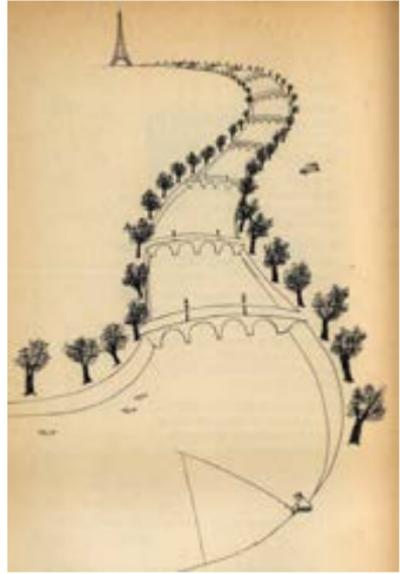
Erste deutsche Ausgabe. – Das Buch, 1932 entstanden, erschien erstmals 1936 in einer tschechischen Ausgabe. „1953 erscheint die Erzählung nach langwierigen und z. T. grotesken Auseinandersetzungen mit der Zensur, rückübersetzt und neubearbeitet. Es weist auffällige Parallelen zu Kästners Kinderbuchklassiker ‚Emil und die Detektive‘ auf. Eine Kindergruppe, deren Mitglieder wie bei Kästner ihren Fähigkeiten entsprechende Aufgaben zugeteilt bekommen, ist ebenso vertreten wie das Corpus delicti, ein Stiefelabdruck, mit dessen Hilfe man die Täter zu identifizieren versucht. Von besonderem Interesse ist, dass Zimmering (selbst jüdischer Herkunft) zwei Mitglieder der Gruppe aus einer kleinbürgerlichen jüdischen Familie stammen läßt. Damit kommt das Thema des braunen Antisemitismus und der darüber erhabenen proletarischen Solidarität direkt mit ins Spiel“ (Steinlein/Strobel/Kramer Sp. 341/42 und Nr. 794). – LKJ III, 854. Wegehaupt D, 3948. Emmrich S. 119ff. – Gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung oben.

127 ZIMNIK, Reiner: Der Bär und die Leute. Herausgegeben von H. Oeller. *Mit zahlreichen teils ganzseitigen Illustrationen vom Autor.* Frankfurt/Main. Bertelsmann, (1964). 28 x 18,5. Farbige illustrierter Originalpappband (beide Kapitale etwas beschädigt). 53 SS.
28,-

„Zimnik hat nach dem zweiten Weltkrieg einen eigenen poetischen Stil gezeichneter Bildmärchen geschaffen, in denen Romantik und moderne Technik Übergangslos verbunden sind. – Köstler, Zimnik 3/B1. LKJ III, 857f. Bettina Hürlimann hielt die Schwarz-Weiß-Bildgeschichten für den „wohl eigenartigsten Beitrag Deutschlands an die Welt des Bilderbuchs“ (Künnemann, in LKJ). Vgl. Haase, Slg. Kling 67. – Mit leichten Gebrauchsspuren. Siehe Abbildung Seite 72.



Nr. 127



Nr. 128

128 ZIMNIK, Reiner: Jonas der Angler. Herausgegeben von H. Oeller. *Durchgehend illustriert von Reiner Zimnik*. Frankfurt/Main. Büchergilde Gutenberg, (1959). 29,5 x 19 cm. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (berieben, Ecken und Kanten gering bestoßen). 38 Bll. 45,-

„Zu Zimniks ersten Veröffentlichungen (sein zweites Kinderbuch) gehört ‚Jonas‘, das mit seinem teils geschriebenen, teils gedruckten Text und den integrierten, oft den Text weiterführenden Zeichnungen nicht dem Typus des herkömmlichen Bilderbuches entspricht. Ein Buch von unbestreitbar künstlerischem Rang!“ (Slg. Brüggemann III, 1007). – „Zimniks Helden sind durchweg Einzelgänger, verträumte Eigenbrötler, die außerhalb ihrer Zeit dahinleben und sich mit eigenen Methoden durchzuschlagen versuchen“ (Künemann in LKJ III, 857f.). – Dressler, Büchergilde S. 123. Kötler, Zimnik 2/B. Vgl. Slg. Hürlimann 1933. – Mit leichten Gebrauchsspuren. Siehe Abbildung oben.

129 ZOOZMANN, Richard: Klein Pitterleins Abenteuer. Ein lustiges Bilder Märchen. *Mit farbig illustriertem Titel und 22 Farbtafeln von Hans Zoozmann*. Leipzig. Hahn, A., (1925). 4to. Farbig illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 23 Bll. Vlls. Nr. 30. 80,-

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar. – Nette kleine Geschichte, in der dem Zwergenmann Klein Pittlein ein Heiratsantrag abgelehnt wird mit der Begründung, man reiche nur einem in der Welt bewährten „Siegerhelden“ die Hand. Nach vielen Abenteuern mit vielen kleineren Tieren kehrt er als Held zurück und wird nun akzeptiert. – Die zeittypischen Illustrationen auf schwarzem Grund. Den Künstler H. Zoozmann kennen wir als Illustrator zahlreicher „Kriegswirtschaftsfibeln“ aus der Zeit des Nationalsozialismus. – Klotz V, 8655/12. Siehe Abbildung Seite 73.



Nr. 129

130 (ZUCCALMAGLIO, A. W. F. von) PS: Waldbrühl, W.: Kinder-Comödien. In Handlung gesetzte Thier-Märchen. 3 in 1 Band. Mit 3 gestochenen Frontispizen und 18 ganzseitigen Holzstichen von Gustav Süs. Köln. Schwann, L., (1870). 16 x 12,5 cm. Illustrierter Originalpappband (leicht fleckig, Vordergelenk etwas stärker berieben). 1 Bl., 92 SS., 1 Bl.; 1 Bl., 104 SS., 1 Bl.; 1 Bl., 106 SS., 1 Bl. 220,-

Erste Ausgabe. – Anton Wilhelm Florentin von Zuccalmaglio (1803–69) war Schriftsteller, Pädagoge und Volksliedforscher. „Seine stärkste Begabung lag ohne Zweifel auf dem Gebiet der Dichtkunst“ (Gödden/Nöller-Hornkamp, Westfälisches Autorenlexikon II, S. 481 ausführlich). – Das Buch enthält „34 originelle, sehr kurze, nach Altersstufen gestaffelte Kinder-Comödien, bei denen es sich ‚um in Handlung gesetzte Thier-Märchen‘ handelt. Die mitunter durch Liederinlagen angereicherten Wechselgespräche und Interaktionen finden grundsätzlich zwischen Tieren statt, nur selten treten Menschen handelnd auf. Die paar- oder kreuzgereimten Stücke bringen z. T. fabelähnliche Plots zur Darstellung (z. B. schmeichelt eine Gans der Eitelkeit eines Fuchses, der sich dadurch um seine Mahlzeit bringt). Die Titel der kleinen Szenen nennen oft nur die Teilnehmenden Tiere, als die sich die Kinder mithilfe charakteristischer Utensilien verkleiden sollen“ (HKJL 1850–1900, Sp. 244). – Kongenial von Gustav Süs (1823–82) illustriert, „der zusammen mit Speckter und Flinzer zu den bedeutendsten Tiermalern im deutschen Jugendbuch des 19. Jhdts. gehört“ (Semrau in LKJ III, S. 496). – Semrau, Süs 32. – Nicht bei Wegehaupt II-IV und Klotz, Bilderbücher III 5766. – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 74.



Nr. 44



Nr. 130

SEKUNDÄRLITERATUR und BIBLIOGRAPHIE

131 **ABC** – GÖBELS, Hubert: Zauberformel ABC. *Mit zahlreichen teils farbigen Tafelabbildungen.* Dortmund. Harenberg, 1988. 17,5 x 12 cm. Originalbroschur. 250 SS., 3 Bll. 35,–

Eine der seltenen bibliographischen Arbeiten von H. Göbels. In sieben Kapiteln stellt er eine sorgsam getroffene Auswahl von ABC-Repräsentanten vor und kommentiert sie ausführlich auf einer Reise vom „ABC-Sammelsurium“ über die „lexikographische Station“ bis hin zu ABC-Bilderbüchern unserer Zeit als Augenweide und Lesefreude. – Die bibliophilen Taschenbücher, 557. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. – Sehr gut erhalten.

132 **AUSTRALIEN** – McVITTY, Walter: Authors & Illustrators of Australian Children's Books. *Mit zahlreichen Porträt- und Textabbildungen.* Sydney. 1990. 25 x 18,5 cm. Farbige Originalbroschur. 262 SS. 50,–

Dieses Buch „is the most comprehensive and easy-to-use guide available on Australian writers and illustrators of children's books from the first to the contemporary“. Zu jeder Person gibt es ein Porträt, Lebensdaten und ein Werkverzeichnis. Am Ende mit Registern!

BEILIEGT: HOLDEN, Robert: Koalas, Kangaroos and Kookaburras. 200 Australien Children's Books and Illustrations 1857–1988. Mit zahlreichen, meist farbigen Illustrationen. Sidney ca. 1989. 21 x 29,5 cm. Farbige Originalbroschur. 87 SS. – Tadellos.

133 **BANG**, Ilse: Die Entwicklung der deutschen Märchenillustration. *Mit 261 Abbildungen auf 72 Tafeln.* München. Bruckmann, 1944. 31 x 24,5 cm. Illustrierter Originalhalbleinwandband (Ecken und Kanten gering bestoßen). 149 SS. Text. 150,–

Wichtige und gesuchte Standard-Bibliographie, dazu ein Literaturverzeichnis und ein ausführlicher Erläuterungsteil in 4 Kapiteln: Die künstlerischen Quellen und Vorstufen der Märchenillustration – Die romantische Märchenillustration der ersten Jahrhunderthälfte – Die romantisch-realistische Märchenillustration der zweiten Jahrhunderthälfte – Die Märchenillustration um und nach 1900. – Gut erhalten.

134 **BAUM** – SCHILLER, Justin: The distinguished collection of L. Frank Baum and related Oziana including W. W. Denslow formed by Justin Schiller. *Mit zahlreichen Abbildungen.* New York. Swann, 1978. 24 x 17 cm. Originalbroschur. 25,–

Bedeutender Auktionskatalog mit 500 Exponaten. – Gut erhalten.

135 **BAUMGÄRTNER**, Alfred Clemens, und Max Schmidt (Hrsg.): Text und Illustration im Kinder- und Jugendbuch. *Mit Textabbildungen und 16 meist farbigen Tafeln.* Würzburg. 1991. 23 x 15,5 cm. Originalbroschur. 83 SS. 20,–

Mit Beiträgen von H. Ries, W. Scherf, H. Pleticha, D. Grünewald, R. Brand und Max Schmidt, die auf einer Tagung der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur in Volkach gehalten wurden. – Tadellos.

136 **BAUMGARTEN – BLAUME, Karl:** Nur immer hereinspaziert! Leben und Werk von Fritz Baumgarten (1883–1966). *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.* Bad Pyrmont. 1995. 20 x 21 cm. Originalbroschiert. 96 SS. 120,-

Enthält das im Augenblick maßgebliche Werkverzeichnis von Fritz Baumgarten. – Selten und gesucht! Tadellos. Siehe Abbildung unten.



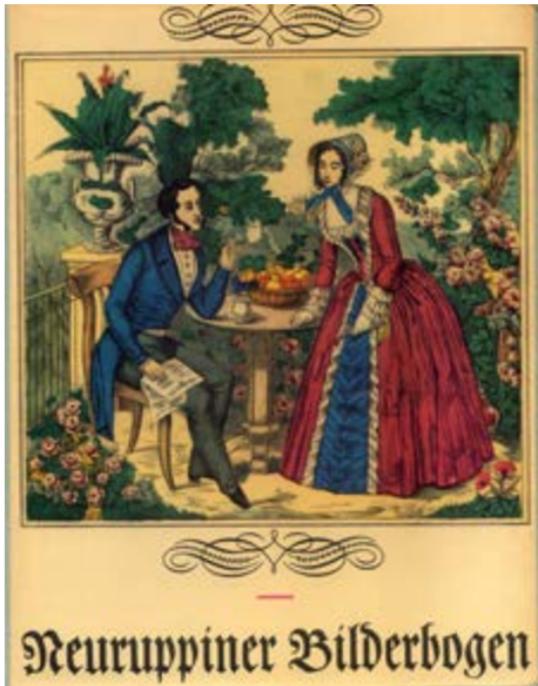
Nr. 136

137 **BERLIN – WOLTERS, Ute, Claudia Rouvel und Edda Eska:** Emil – Alfons – Lady Punk. Berlin als Schauplatz in der Kinder- und Jugendliteratur. Berlin. 1992. Klein-Folio. Illustrierte Originalbroschur. 80 Bll., einseitig bedruckt. 24,-

Mit mehreren Registern und einem Textbeitrag von Klaus Kordon: Wurzeln. Maschinenschriftlicher Druck.

138 **BILDERBOGEN – NEURUPPIN – ZAEPERNICK, Gertraud:** Neuruppiner Bilderbögen der Firma Gustav Kühn. *Mit 84 Farbtafeln.* Leipzig. Seemann, E. A., 1972. 33 x 25 cm. Illustrierte Originalkassette. 69 SS., 1 Bl. 140,-

Mit einem Beitrag zum Leben und Wirken von Johann Bernhard und Gustav Kühn, zur Chronologie der Bilderbögen und einer repräsentativen Auswahl der Neuruppiner Bilderbögen. Tadellos. Siehe Abbildung Seite 77.



Nr. 138

139 **BILDERBÜCHER** – RAWENNOFF, O. Bozejovsky von (Hrsg.): Moderne Kinderbuch Illustratoren. *Durchgehend, meist ganzseitig farbig illustriert*. Disentis/Zürich. Bohem's Artists, (1982). 34 x 24 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 135 SS. 45,-

Einführungstext in Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch und Italienisch. Den Künstlern sind je 2 Seiten mit Foto und farbigen Illustrationen gewidmet. Am Schluß biobibliographische Angaben. – „Aufgabe dieses Buches ist es, zeitgenössische Illustratoren vorzustellen, die bemüht sind, dem Kind ihr Bestes zu geben“. – Tadelloses Exemplar.

140 **BILDERWELT, Die**: im Kinderbuch. Kinder- und Jugendbücher aus fünf Jahrhunderten. Katalog zur Ausstellung der Kunst- und Museumsbibliothek Köln. Hrsg. von Albert Schug. *Mit zahlreichen farbigen Abbildungen auf 167 Tafeln*. Köln. 1988. 30 x 21,5. Farbig illustrierter gelber Originalpappband. 535 SS (einschließlich der Tafeln). 48,-

Hervorragend bearbeiteter Ausstellungskatalog mit über 3000 Einzelnachweisen, die bibliographisch aufgearbeitet und mit Annotationen versehen sind. Fast jeder Titel ist im Tafelteil farbig abgebildet. – Sehr gut erhalten.

BEILIEGT: JACOBS, HEINER Bilderwelt im Kinderbuch. Vorgestellt für Kinder und Ihre Begleiter. – Sogenannter Kurzführer durch die Ausstellung mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen. Originalbroschiert. 14,5 x 21 cm. 59 SS. – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 78.



Nr. 140

141 **BÖDECKER**, Hans und Insa, und Herbert Somplatzki: Autorenbegegnungen. 50 Jahre Leseförderung durch den Friedrich-Bödecker-Kreis. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Würzburg, Königshausen & Neumann, 2004. 23, 5 x 15,5, cm. Originalbroschur. 317 SS. 12,-

Das Buch gibt Einblick in die Entstehungsgeschichte des Vereins, beschreibt die Anfangsjahre und erfolgreiche Projekte. Somplatzki ergänzt die Dokumentation durch 24 Interviews, in denen Autoren, Fachleute und Wegbereiter des Friedrich-Bödecker-Kreises dessen Arbeit aus ihrer ganz persönlichen Sicht darstellen. – Tadelloses Exemplar.

142 **BOUTET DE MONVEL – HELLER**, Friedrich C.: Maurice Boutet de Monvel als Illustrator von Kinderbüchern. Mit einer Bibliographie. *Mit 8 Abbildungen.* Pinneberg, Renate Raecke, 1984. Originalbroschur. (31 SS.). 14,-

Schiefertafel. Jg. VII, Heft 1. – Enthält außerdem u.a. einen Beitrag von Johanna Monschein: Fénelon und die Erziehung der Töchter.

143 **BRAVO-VILLASANTE**, Carmen: Weltgeschichte der Kinder- und Jugendliteratur. Versuch einer Gesamtdarstellung. Deutsch von Hiltrud Minwegen. *Mit zahlreichen teils farbigen, teils ganzseitigen Abbildungen.* Hannover u.a. Schroedel, (1977). 24,5 x 17cm. Originalleinwandband mit farbigem Schutzumschlag. 436 SS. 35,-

Eine wirklich weltumfassende Darstellung, die „Ähnlichkeiten und Unterschiede“ der Kinderbuchliteratur in europäischen, asiatischen, nord- und südamerikanischen Staaten aufweisen möchte. Die Autorin aber wollte „nicht nur ein nützliches Buch schreiben, sondern eine lebendige, den Leser anziehende Darstellung“ geben. – Tadellos.

144 **BRECHT – SEIDEL**, Gerhard: Bibliographie Bertolt Brecht. Titelverzeichnis. Band I (alles). Weimar. 1975. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. XXIX, 303 SS., 25 SS. (Beiheft). 38,–

Standardbibliographie. Sie enthält die deutschsprachigen Veröffentlichungen aus den Jahren 1913–72. Das meist fehlende, lose beiliegende Beiheft mit den verschiedenen Registern. Sehr gut erhalten.

BEILIEGT: **BRECHT – Sinn und Form**. 2. Sonderheft (Heft 1–3) Berthold Brecht. Berlin, Rütten & Loening (1957). Originalhalbleinwandband. 628 SS. – Enthält zahlreiche Erstdrucke und Unveröffentlichtes von B. Brecht. Seidel 20.– Gut erhalten.

145 **BRÜGGEMANN – Festgabe für Theodor Brüggemann**. *Mit Portrait und einigen Textabbildungen*. Hamburg. Hauswedell, 1981. Originalbroschur. 135 SS. 20,–

Die Schiefertafel. Jg. IV, Heft 1/2. – Die von den Assistenten und Mitarbeitern des Forschungsprojektes zur Geschichte der Kinder- und Jugendliteratur verfasste Festgabe enthält Artikel und Bibliographien zu Schlözer, Knigge, zu dt. Ausgaben des Telemach-Romans, zur Mädchenliteratur des 18. Jhdts. u.a.

146 **BRÜGGEMANN**, Theodor: Kinder- und Jugendliteratur 1498 – 1950. Kommentierter Katalog der Sammlung Th. Brüggemann. 2 Bände. *Mit 2 Farbtafeln und 400 Abbildungen*. Osnabrück. Wenner, 1986–96. 25 x 18 cm. Originalleinwandbände. 316 SS., 1 Bl.; 424 SS. 120,–

Der zweibändige Katalog enthält fast zweitausend ausführlich kommentierte Titel. Er gibt einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung der Kinder- und Jugendliteratur von 1498 bis 1950 im deutschsprachigen Raum. Erschlossen sind die Kataloge durch sehr gute Register. – Es erschien dann 2005 noch ein dritter Band mit Schwerpunkt nach 1945–1990. – Sehr gut erhalten.

147 **BRÜGGEMANN**, Theodor: Zum Nutzen und Vergnügen. Bücher und Bilder für Kinder aus sechs Jahrhunderten. Sammlung Theodor Brüggemann. *Mit einigen (schlechten) Abbildungen*. Köln. 1988. Originalbroschur. 226 SS. 12,–

Ausstellungskatalog zur Sechshundertjahrfeier der Universität Köln, veranstaltet von der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät der Universität. Ausführlich kommentiert werden 207 Titel vorgestellt; mit gutem Register und Literaturverzeichnis.

148 **BRÜGGEMANN**, Theodor und Bärbel Mattusch: Die ‚Neue Bilder Gallerie für junge Söhne und Töchter‘. Ein Seitenstück zu Bertuchs ‚Bilderbuch für Kinder‘. *Mit 2 ganzseitigen Abbildungen*. Hamburg. Hauswedell, 1979. Originalbroschur. (15 SS.). 14,–
Die Schiefertafel, Jg. II, Heft 1.

149 BRÜGGEMANN, Theodor, und Hans-Heino Ewers: Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur. Von 1750 bis 1800. *Mit zahlreichen Textillustrationen*. Stuttgart. Metzler, J. B., 1982. 27 x 18 cm. Originalleinwandband. XXVI, 1724 Sp., 1 Bl. 90,-

Der vorliegende Band von Brüggemanns bedeutendem Handbuch zur Kinder- und Jugendliteratur stellt eine wichtige Umbruchsituation dar, in der der Kinder- und Jugendliteratur eine Bedeutung zugesprochen wird, die sie in ihren Grundzügen noch heute besitzt. Die zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts stellt zudem eine Hochphase der Produktion und Rezeption von Kinder- und Jugendliteratur dar und nimmt in der hoch- und spätaufklärerischen Öffentlichkeit einen bedeutsamen Platz ein. – Sehr gut erhalten.

150 BUNO – STROBACH, Erich: Johannes Buno (1617–1679), ein Zeitgenosse des Comenius. Gedanken eines Kinderarztes und Kinderbuchsammlers zum Problem des Bildes. *Mit 6 Abbildungen*. Hamburg. Hauswedell, 1979. Originalbroschur. (16 SS.). 14,-

Die Schiefertafel, Jg. II, Heft 2. – Mit Literaturverzeichnis. – Außerdem enthält das Heft u.a. noch einen Artikel von Horst Günther über ‚Karl Philipp Moritz als Kinderbuchautor‘ und einen Artikel von Helmut Müller über das ‚Neu-Allgemein-Christliche Lern-Buechlein

151 CRANE, Walter: Die Grundlagen der Zeichnung. Übertragung ins Deutsche von Paul Seliger. 6. Auflage. *Mit zahlreichen Tafel- und Textillustrationen*. Berlin. Seemann, H., (ca. 1914). 23 x 16 cm. Originalpappband. 398 SS., 1 Bl. 25,-

„Mein Hauptzweck war, die Lebensadern und -nerven der gegenseitigen Beziehungen in den Zeichenkünsten darzulegen“ (Vorwort). – Gut erhalten.

152 DAHRENDORF, Malte: Das „unartige Kind“ in Beispielen der historischen und gegenwärtigen Kinderliteratur. Pinneberg. 1984. Originalbroschur. (40 SS.). 14,-

Die Schiefertafel, Jg. VII, Heft 3. – Enthält noch einen Beitrag von Hildegard Krahe: „Selbstgemacht – und manchem Kinde höchstpersönlich zugehört“. Ein Streifzug durch die Geschichte ‚hausgemachter‘ Kinderbücher“.

153 DANKERT, Birgit: Phantastische Kinder- und Jugendliteratur. Literarische Mode oder Antwort auf jugendliches Lebensgefühl?. Pinneberg. Renate Raecke, 1985. Originalbroschur. (12 SS.). 14,-

Schiefertafel, Jg. VIII, Heft 1. – Mit einer Auswahlbibliographie deutschsprachiger Sekundärliteratur. – Außerdem finden sich in dem Heft noch Beiträge von Regina Keil zu dem ‚Magasin des Enfans‘ der Mme. Leprince de Beaumont und von Walter Sauer zur Ikonographie der 2. Struwelpeterfassung.

154 **DARTON**, F. J. Harvey: Children's Books in England. Five Centuries of Social Life. *Mit zahlreichen Tafeln und einigen Textabbildungen.* Cambridge. University Press, 1966. 22 x 14 cm. Originalleinwandband (etwas berieben). XVIII, 367 SS. 35,-

Wichtige Einführung in die Kinderliteratur Englands mit einem guten Register. – Mit leichten Gebrauchsspuren.

155 **DAS BUCH** der Jugend 1941. Ein Verzeichnis empfehlenswerter Bücher für die deutsche Jugend. Hrsg. von der Reichsjugendführung in Verbindung mit dem Reichsministerium für Volksaufklärung und Propaganda. München. Eher, F., 1941. 23 x 15,5 cm. Bedruckte Originalbroschur (leicht fleckig). 50 SS., 1 Bl. (Zweispaltig). 95,-

Sehr seltenes Verzeichnis der nationalsozialistischen Jugendliteratur. „Maßgebend für die Änderungen in der Gliederung gegenüber dem vorjährigen Verzeichnis waren politisch-erzieherische Gesichtspunkte, die es ratsam scheinen lassen, das Gefühl für politische Entwicklung bereits im jugendlichen Leser zu erwecken. Die Herausgeber betrachten die Erscheinung des Nationalsozialismus nicht als ein außerhalb der deutschen geschichtlichen Entwicklung Stehendes, sondern als ein aus ihr organisch und notwendig Gewachsenes. Die Herausgeber weisen darauf hin, dass dieses Verzeichnis nicht das Verzeichnis des Jahres 1940 außer Kraft setzt, sondern nur durch die vorliegenden Neuerscheinungen ersetzt“ (Vorwort). – Sehr gut erhalten.

156 **DDR – VERWEYEN**, Annemarie: Bilderbuchkünstler der DDR mit ihren Originalen zu Illustrationen der Kinder- und Jugendliteratur. *Mit 11 Abbildungen.* Pinneberg. Raecke, R., 1985. Originalbroschur. (17 SS.). 14,-

Schiefertafel. Jg. VIII, Heft 2/3. – „Ausstellungen in Museen und Bibliotheken des Bundesgebietes“. Interessanter Streifzug mit Beschreibungen der wichtigsten DDR-Künstler und ihres Bilderbuchschaffens. – Außerdem enthält das Doppelheft u.a. noch Beiträge von Ute Liebert, Bibliographie zum Felguth-Verlag und Theodor Brüggemann: Das Kind als Leser.

Mit Beigaben

157 **DDR – WEGEHAUPT**, Heinz: Kinderbücher aus der DDR in der Internationalen Jugendbibliothek München. München. IJB, 1980. 20 x 14 cm. Von Manfred Bofinger illustrierte Originalbroschur. 56 SS. 45,-

Katalog der Ausstellung des DDR-Zentrums für Kinderliteratur in der IJB München. Bearbeitet von Heinz Wegehaupt. –

BEILIEGT: KINDERLITERATUR-REPORT. 11 Hefte der Reihe: Jg. 1981, H. 4; Jg. 1985, H. 2; Jg. 1986 H. 1–2; Jg. 1987 H. 1–2; Jg. 1989 H. 1–3; Jg. 1990, H. 1–2. – Die Hefte sind bezüglich der Umbruchphase und der Orientierung zur BRD von besonderem Interesse.

BEILIEGT: 3. LESEMAGAZIN. Frösi-Sonderheft. Mit zahlreichen Abbildungen. Berli, Junge Welt, 1970. – Gut erhalten.

158 **DDR – WEGEHAUPT, Heinz:** Preisgekrönte Kinder- und Jugendbücher der Deutschen Demokratischen Republik 1950–1979. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Berlin. Deutsche Staatsbibliothek, 1979. Farbige illustrierte Originalbroschur von Werner Klemke. 90 SS. 25,–

Bis 1978 werden 567 Bücher vorgestellt; mit einem Autoren-, Künstler- und Herausgeber-Register. – Kunze, Klemke 728.

159 **DEHMEL – STARK, Roland:** Die Dehmels und das Kinderbuch. Nordhausen. 2004. Originalbroschur. 211 SS. 48,–

Wichtige Arbeit über die Bedeutung „der Dehmels“ als „konsequenteste Dichter für das emanzipierte Kind“. Ausgewertet wurden bisher unbekannte Dokumente des Badischen Generallandesarchivs Karlsruhe, die einige bisherige Annahmen korrigieren. Zusätzlich mit einer Bibliographie der Werke von Paula und Richard Dehmel zu Kinder- und Jugendliteratur.

160 **DIERKS, Margarete:** Vom Bilderbuch zum Arbeitsbuch. Eine Studie. *Mit Textillustrationen.* Reutlingen. Ensslin & Laiblin, (1965). Originalpappband. 71 SS. 14,–

Der im Auftrag des Instituts für Jugendbuchforschung in Frankfurt herausgegebene Titel war für die Freunde des Verlags bestimmt und nicht im Buchhandel erhältlich. – Mit Beiträgen zu Kinder- und Schullexika, Orbis Pictus, Anschauungs- und Realienbücher.

161 **DODERER, Klaus:** Die doppelte Wirklichkeit. Meine Pfade in die Literatur. Darmstadt. Selbstverlag, 2000. Originalbroschur. 124 SS. 20,–

Mit dem bemerkenswerten Essay „Utopien als Orte der Zuflucht“, einer Studie über Friedensutopien bei Brecht, Saint-Exupéry und Anne Frank, die sie mitten im Zweiten Weltkrieg in ihren Köpfen hatten. – Enthält außerdem die maßgebliche Bibliographie seiner Arbeiten von 1951–2000; die Arbeiten bis zum Jahre 2004 sind in seinem Werk „Die Entdeckung der Kinder- und Jugendliteraturforschung“ dokumentiert. – Tadellos erhalten.

162 **DODERER, Klaus (Hrsg.):** Lexikon der Kinder- und Jugendliteratur. Personen-, Länder- und Sachartikel zu Geschichte und Gegenwart der Kinder- und Jugendliteratur. 4 Bände. *Mit 657 Abbildungen.* Weinheim. 1975–82. Rote Originalleinwandbände mit Schutzumschlag. 280,–

Unentbehrliches und wichtiges Standardwerk in der Originalausgabe. – Der Schutzumschlag von Band I gering beschädigt, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

163 **DODERER, Klaus und Helmut Müller (Hrsg.):** Das Bilderbuch. Geschichte und Entwicklung des Bilderbuchs in Deutschland

von den Anfängen bis zur Gegenwart. *Mit 248 teils farbigen Abbildungen.* Weinheim und Basel. Beltz, 1973. 24 x 17 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. VIII, 542 SS., 1 Bl. 240,-

Die maßgebliche Geschichte zum Bilderbuch in Deutschland mit einer Bibliographie bis 1972. – Gut erhaltenes Exemplar.

164 **DON QUIJOTE** – EWERS, Hans-Heino: Der ‚Don Quijote‘ als Jugendlektüre im 18. Jahrhundert. *Mit 12 Abbildungen auf 3 Seiten.* Hamburg. Hauswedell, 1980. Originalbroschur. (27 SS.). 14,-

Die Schiefertafel. Jg. III, Heft 1. – Mit ausführlicher Bibliographie. Außerdem enthält das Heft u.a. einen Beitrag von Peter Düsterdieck zur Sammlung Hobrecker.

165 **DREHER**, Ingmar – Hansgeorg Meyer: Die deutsche proletarisch-revolutionäre Kinder- und Jugendliteratur zwischen 1918 und 1933. – Die deutsche Kinder- und Jugendliteratur 1933 bis 1945. Ein Versuch über die Entwicklungslinien. 2 Teile in einem Band. Berlin. Kinderbuchverlag, 1975. Originalbroschur. 127 SS. 18,-

Studien zur Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, 6/7. – Dreher's Beitrag enthält je ein Kapitel zu Hermynia zur Mühlen und zu Lisa Tetzner, wobei Lisa Tetzner vorgeworfen wird, sich doch nicht ernsthaft genug auf die „Höhe der geschichtlichen Bewegung“ hinaufgearbeitet zu haben. – Mit ausführlichem Sachregister.

166 **DREWS**, Jörg (Hrsg.): Zum Kinderbuch – Betrachtungen. Kritisches. Praktisches. *Mit einigen Tafeln.* Frankfurt/M. Insel, (1975). Originalbroschur. 245 SS., 5 Bll. 12,-

Erste Ausgabe. it 92.

BEILIEGT: WEGE zum guten Jugendbuch. Reden und Beiträge zur Verleihung des Jugendbuchpreises. Nürnberg, Sebaldu, (1961). Originalbroschur. 47 SS. – Inliegend: Walter Scherf (Vorsitzender der Jury), Das Jugendbuch ist keine Routinegattung. Wortlaut der Rede zur Verleihung des Jugendbuchpreises. 4 Bll., geheftet.

167 (**DYHRENFURTH**)-**GRAEBSCH**, Irene: Geschichte des deutschen Jugendbuches. *Mit 8 Abbildungen und 27 teils farbigen Tafeln.* Leipzig. Harrassowitz, 1942. Originalleinwandband. XII, 274 SS. 24,-

Erste Ausgabe dieses Standardwerkes zur deutschen Kinder- und Jugendliteratur, das noch unter dem ersten Ehenamen der Autorin erschien; 1948 heiratete sie den Geologen und Himalayaforscher G. O. Dyhrenfurth. Die nächsten Auflagen erschienen unter diesem Namen. Vgl. ausführlich LKJ I, 334. – Papierbedingt leicht gebräunt; mit einigen Bleistiftanzeichnungen.

168 DYHRENFURTH-GRAEBSCH, Irene: Geschichte des Deutschen Jugendbuches. 2. Auflage. *Mit 19 Textabbildungen und 27 teils farbigen Tafeln.* Hamburg. Stichnete, E., 1951. Originalleinwandband mit farbig illustriertem Schutzumschlag. 5 Bll., 324 SS. 40,-

„Diese 2. Auflage hat nicht nur vielfache Ergänzungen erfahren, sie konnte nun auch ohne die Zensur und Bevormundung durch eine offizielle nationalsozialistische Stelle in Druck gehen“ (Vorwort). – Mit einem guten Register. – Papierbedingt etwas gebräunt, sonst gut erhalten.

169 DYHRENFURTH, Irene: Geschichte des Deutschen Jugendbuches. Mit einem Beitrag über die Entwicklung nach 1945 von Margarete Dierks. 3., neubearbeitete Auflage. *Mit zahlreichen Tafel- und Textillustrationen.* Zürich und Freiburg. Atlantis, (1967). 24 x 16 cm. Originalleinwandband (gebraucht, Rücken verblühen). 5 Bll., 324 SS. 45,-

In ergänzter (Entwicklung nach 1945) und überarbeiteter Form. – Mit Literatur-, Autoren- und Illustratoren-Register.

170 EBERT, Günter: Ansichten zur Entwicklung der epischen Kinder- und Jugendliteratur in der DDR von 1945 bis 1975. Berlin. Kinderbuchverlag, 1976. Originalbroschur. 206 SS. 12,-

Studien zur Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, 8 – Spannend zu lesende Besprechung der Literatur von ‚Sally Bleistift‘ bis Wellms ‚Pugowitz‘. – Mit ausführlichem Sachregister.

171 ERIKSSON, Marianne, u.a.: Först och sist Lennart Hellsing (vor allem Lennart Hellsing; schwedisch). *Mit zahlreichen meist farbigen Abbildungen.* Stockholm. Raben & Sjögren, 1989. 4to. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 218 SS., 1 Bl. 40,-

Sehr gut illustrierte Festschrift zu Hellsings 70. Geburtstag; „one of the great poets of the Swedish language“ (english Summary). – In schwedischer Sprache.

172 EWERS, H. H., U. Nassen, C. Pohlmann u. A: Kinder- und Jugendbuchforschung 2000/2001. Mit einer Gesamtbibliographie der Veröffentlichungen des Jahres 2000. Stuttgart, Weimar, Metzler, 2001. 22,8 x 15,4 cm. Originalbroschur. 4 Bll., 278 SS., 1 Bl. 12,-

Als weitere Herausgeber sind Karin Richter und Rüdiger Steinlein genannt; in Zusammenarbeit V. Rutschmann (Zürich), E. Seibert (Wien) und Jack Zipes (Minneapolis). – Gut erhalten.

173 FELGUTH – LIEBERT, Ute: Der Felguth-Verlag in Berlin in den Jahren 1945 bis 1950. *Mit 9 Abbildungen.* Pinneberg. Renate Raecke, 1985. Originalbroschur. (17 SS.). 14,-

Schiefertafel. Jg. VIII, Heft 2/3. – Mit Daten zur Verlagsgeschichte des Felguth-Verlages und einer vollständigen Bibliographie. – Außerdem

enthält das Doppelheft u.a. noch Beiträge von Annemarie Verweyen: Bilderbuchkünstler der DDR mit ihren Originalen zu Illustrationen der Kinder- und Jugendliteratur und Theodor Brüggemann: Das Kind als Leser.

174 FIBEL – MAY, Markus und Robert Schweitzer: Wie die Kinder lesen lernten. Die Geschichte der Fibel. 2. erweiterte Auflage. *Mit zahlreichen, meist ganzseitigen Abbildungen.* Stuttgart. 1984. 21 x 14,5 cm. Illustrierte Originalbroschur. XXIV, 276 SS. 40,–

Die textlich und inhaltlich wesentlich erweiterte Fassung der ersten Ausgabe unter dem Titel: Fünfzig Fibeln aus zwei Jahrhunderten der Sammlung Pöggeler, von 1981. – Ausstellungskatalog der Württembergischen Landesbibliothek mit 166 vorzüglich bearbeiteten Fibeln, die zum großen Teil auch abgebildet werden. Außerdem mit verschiedenen Registern. – Gut erhalten.

175 FIBEL – MÜLLER, Helmut: „Studire fleissig, spat und früh, sey munter wie der Kükehüh“. Eine Ausstellung zur Geschichte der Fibel in Deutschland im Gutenberg-Museum Mainz. *Mit teils farbigen Abbildungen.* Mainz. 1984. 25 x 21 cm. Originalbroschur (mit leichten Gebrauchsspuren). 70 SS. 55,–

Gesuchter Fibelkatalog mit vorzüglichen Beschreibungen und einem Register. Eine Ausstellung zur Geschichte der Fibel in Deutschland im Gutenberg-Museum Mainz mit 163 ausführlich illustrierten und beschriebenen Positionen. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

176 FIBEL – TEISTLER, Gisela: Von der Kriegsverehrung zum Führerkult. Personenkult in Fibeln der Kaiserzeit und dem Dritten Reich. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen.* Hannover. Hahn, 1997. 24 x 16,5 cm. Originalbroschur. 1 Bl., SS. 213–337. 45,–

„Internationale Schulbuchforschung. Zeitschrift des Georg-Eckert-Instituts für internationale Schulbuchforschung. 19. Jg. 1997, Heft 3“. Redaktion Gisela Teistler. – Enthält außerdem noch wichtige Beiträge zu Fibeln aus Österreich, Schweden, England, Frankreich, der Franco-Ära in den 30er und 40er Jahren, polnischer Fibeln während der dritten Teilungsperiode 1795–1915 und über die Bearbeitungsphase der Fibel von Otto Zimmermann 1933–1944. – Tadellos.

BEILIEGT: CÜPPERS, CARL UND BERNHARD WEISGERBER: Fibel, Schrift und Schule. Wie Kinder lesen und schreiben lernten. Mit zahlreichen Abbildungen. Bergisch Gladbach, Heider Druck, 1989. 21 x 15 cm. Originalbroschur. 87 SS. – Ausstellungskatalog der Sammlung Cüppers im Schulmuseum Bergisch Gladbach. – Vorzüglich erarbeitet und illustriert; tadellos.

177 FIBEL – WALDSCHMIDT, Ingeborg: Fibel, Fibel ... Deutsche Fibel der Vergangenheit. Mit Beiträgen von Theodor Kohlmann und Sabine Schachtner. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildun-*

gen. Berlin. 1987. 21,5 x 21 cm. Illustrierte Originalbroschur (mit leichten Gebrauchsspuren). 107 SS. 25,-

Wichtiger Ausstellungskataloge des Deutschen Volkskundemuseums mit 235 vorzüglich beschriebenen und bibliographierten Fibeln; außerdem mit Autoren und Titelregister. – Mit leichten Gebrauchsspuren.

178 **FIBEL – ABC – HAVEKOST**, Hermann, und Klaus Klattenhoff: Lesen lernen. ABC-Bücher, Fibeln und Lernmittel aus drei Jahrhunderten. *Mit zahlreichen, teils farbigen Tafelabbildungen*. Oldenburg. 1982. 23,5 x 15,5 cm. Originalbroschur. 104 SS. 50,-

Berühmter, sehr gut illustrierter, vorzüglich bearbeiteter und kommentierter Ausstellungskatalog der Universität Oldenburg zur 8. Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse. – Gut erhalten.

BEILIEGT: SCHARIOTH, BARBARA UND JOCHEN WEBER: ABC-Bücher aus aller Welt. ABC. Ein Spiel mit Buchstaben. Mit Abbildungen. München, IJB, 1996. Originalbroschur. 80 SS. – Katalog einer Ausstellung, bei der von Anfang an der Akzent auf den künstlerisch gestalteten ABC-Büchern lag. Es werden 294 Titel ausführlich beschrieben. – Mit einem Register. – Gut erhalten.

179 **FOTOGRAFIE – BERNSTEIN, F. W., Alfred Messerli, Dieter Richter:** Die Kinderfinder. Reisen in alte Bilder. *Durchgehend mit fotografischen Abbildungen*. Hamburg. VSA Verlag, 1981. 21,5 x 27 cm. Illustrierter Originalpappband. 80 SS. 60,-

Bemerkenswertes Bilderbuch, dass in Fotografien um die Jahrhundertwende Kinderbeschäftigungen aufspürt: „Zunächst sollte dieses Bilderbuch heißen: Wie Kinder früher gelebt haben. Einiges kann man auch jetzt noch in diesem Buch finden. Um mehr über diese Gesternbilder und die Kinder darauf zu erfahren, haben wir dann versucht, sie, die Bilder zum Sprechen zu bringen. Wir stellen Fragen an sie, erzählen Geschichten dazu, tragen unser Wissen darüber zusammen“ (Vorwort). – Tadellos. Siehe Abbildung unten.



Nr. 179

180 GEORGE, Edith: Die Phantasie und ihre Wunder. Über poetische Entdeckungen in der Kinderliteratur. Berlin. Kinderbuchverlag, 1978. Farbig illustrierte Originalbroschur von E. Herfurth (etwas berieben). 74 SS., 3 Bll. 20,-

Enthält 5 Essays der Kinderbuchautorin und Literaturkritikerin E. George zu „Brechts Kinderliedern“, „Sozialistische deutsche Lyrik für Kinder“, „Denkst du schon an Liebe“, „Mensch-Natur-Beziehung im Kinderbuch der DDR“ etc. – Resultate 4.

Standardbibliographie zum Sport

181 GESSMANN, Rolf: Bibliografie zu Sport und Spiel in der Kinder- und Jugendliteratur. Folgeband. *Mit 24, vorwiegend farbigen Bildtafeln.* Köln. 2016. 21,5 x 15,5 cm. Farbig illustrierter Originalleinwandband. 484 SS., 2 Bll. 37,-

Vorliegende Veröffentlichung setzt Rolf Geßmanns 1995 erschienene Arbeit: „Kinder- und Jugendliteratur zu Sport und Spiel...“ fort, indem er weitere 1459 Titel zu diesem Thema mit bibliographischen Angaben und Kommentaren vorstellt. Am Ende einige hilfreiche Register. – Tadellos. Siehe Abbildung unten.



Nr. 181

182 GLASSBRENNER – BECKER, Ingeborg: Adolf Glasßbrenner als Kinderbuchautor. Verschlüsselung und Camouflage politischer Publizistik?. *Mit 11 Abbildungen.* Hamburg. Hauswedell, E., 1982. Originalbroschur. (14 SS.). 14,-

„Die Schiefertafel. Zeitschrift für historische Kinderbuchforschung. Jg. V, Heft 1“. 44 SS. – Enthält außerdem noch: H. Göbels: Der Knabe Lustwald. Eine Studie zur Entwicklungsgeschichte des deutschen Lesebuches. – Tadellos.

183 GÖBELS, Hubert: Hundert alte Kinderbücher 1870–1945. Eine illustrierte Bibliographie. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Dortmund. Harenberg, 1981. 17,5 x 12 cm. Originalbroschur. 436 SS., 2 Bll. 20,-

Die bibliophilen Taschenbücher, 265. – Jeder ausführlich beschriebene Titel ist mit der Titelseite und 2 Textseiten abgebildet, „sowie mittels einer exakten Bibliographie und einer sachkundigen Annotation vorgestellt“. Der dritter Teil der als Chronologie gedachten Trilogie. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. – Sehr gut erhalten.

184 GÖBELS, Hubert: Hundert alte Kinderbücher aus Barock und Aufklärung. Eine illustrierte Bibliographie. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Dortmund. Harenberg, 1980. 17,5 x 12 cm. Originalbroschur. 437 SS., 5 Bll. 20,–

Die bibliophilen Taschenbücher, 196. – Jedes ausführlich beschriebene Buch ist mit der Titelseite und 2 Textseiten abgebildet; bibliographische Angaben werden ergänzt durch ausführliche Annotationen und 4 Register. Erster Teil der als Chronologie gedachten Trilogie. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. – Ohne das Titelschild auf dem Vorderdeckel, sonst sehr gut erhalten.

185 GÖBELS, Hubert: Hundert alte Kinderbücher aus dem 19. Jahrhundert. Eine illustrierte Bibliographie. *Mit 32 Farbseiten und ca. 300 ganzseitigen Abbildungen*. Dortmund. Harenberg, 1979. Originalbroschur. 461 SS., 1 Bl. 20,–

Die bibliophilen Taschenbücher, 123. – Jeder aufgeführte Titel ist mit Titelseite und 2 Textseiten abgebildet, mit exakten Bibliographien und ausführlichen Annotationen versehen. Erschlossen wird der Band durch 4 Register. – Alle Vorlagen stammen aus der Sammlung des Autors. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

186 GÖBELS, Hubert: Der Knaben Lustwald. Eine Studie zur Entwicklungsgeschichte des deutschen Lesebuches. *Mit 4 Textabbildungen*. Hamburg. Hauswedell, 1982. Originalbroschur. (22 SS.). 16,–

Die Schiefertafel. Jg. V, Heft 1. – Außerdem enthält das Heft einen Beitrag von Ingeborg Becker: Adolf Glaßbrenner als Kinderbuchautor.

187 GÖBELS, Hubert: Der Mägdlein Lustgarten. Eine Studie zur Entwicklungsgeschichte des deutschen Lesebuches. *Mit 2 Textabbildungen*. Hamburg. Hauswedell, 1982. Originalbroschur. (13 SS.). 14,–

Die Schiefertafel. Jg. V, Heft 2. – Außerdem enthält das Heft einen Beitrag von Otto Brunken: Georg Rollenhagen's „Froschmeuseler“.

188 GÖHRING, Ludwig: Anfänge der deutschen Jugendliteratur im 18. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Jugendliteratur. Mit Anhang: Drei Kinderdichter. Leipzig. (Faksimile der Ausgabe: Nürnberg 1904), 1967. Originalbroschur. 4 Bll., 140 SS. 18,–

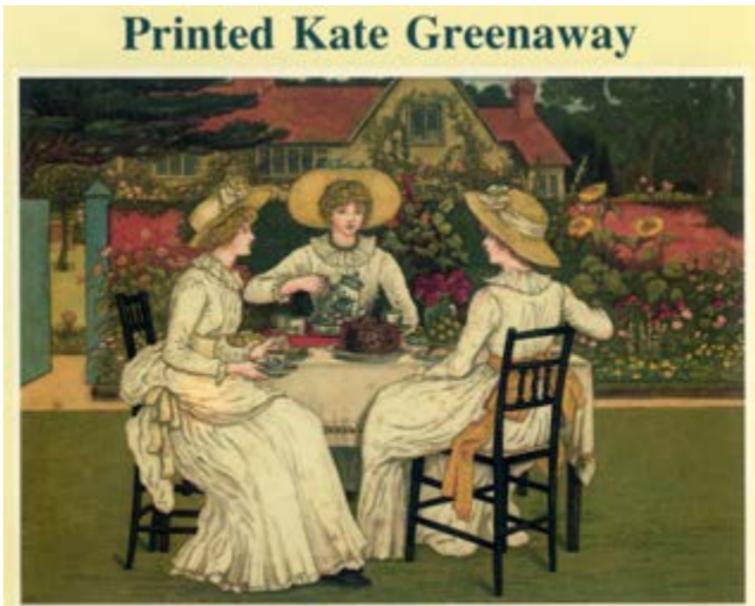
Wichtiges Standardwerk. – Der Anhang enthält Biographien und Werkbeschreibungen von Wilhelm Hey, Hoffmann von Fallersleben und Friedrich Güll. – Gut erhalten.

189 GOLLMITZ, Renate (Hrsg.): Das Kinderbuch. Gedanken und Ansichten. Berlin. Kinderbuchverlag, 1971. 24. 5 x 17,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 309 SS., 1 Bl. 15,-

Erste Ausgabe. – Die Sammlung „ist aus dem Bemühen entstanden, wesentliche Äußerungen über das gute Kinderbuch zusammenzutragen“ (Klappentext) – Wegehaupt A, 67. Wegehaupt C, 98.

190 GREENAWAY – SCHUSTER, Thomas E., und Rodney Engen: Printed Kate Greenaway. A Catalogue Raisonné. *Mit zahlreichen, teils farbigen Tafeln.* London. 1986. 25,5 x 19 cm. Grüner Originalleinwandband mit illustriertem Schutzumschlag. 304 SS. 120,-

Die maßgebliche Standardbibliographie zum Werk von Kate Greenaway mit sehr detailliert beschriebenen Zustandsdrucken zu den einzelnen Ausgaben, nach denen Erstausgaben eindeutig zu ermitteln sind. Am Ende mit mehreren sehr guten Registern. – Ausgezeichnet erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 190

191 GRIMM – HENNIG, Dieter und Bernhard Lauer: 200 Jahre Brüder Grimm. Die Brüder Grimm. Dokumente ihres Lebens und Wirkens. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Kassel. Weber & Weidemeyer, 1985. 26 x 21 cm. Originalbroschur (mit leichten Gebrauchsspuren). 631 SS. 35,-

Wichtiger und bedeutender Ausstellungskatalog des Landes Hessen und der Städte Hanau, Kassel, Marburg, Steinau und der Grimm-Gesellschaft Kassel. Insgesamt werden 792 Objekte ausführlich bibliographisch beschrieben und mit ausführlichen Einleitungsreferaten; darunter auch über die Märchen- und Sagensammlung der Brüder Grimm. – Titel mit Bibliotheksstempel und insgesamt mit leichten Gebrauchsspuren.

192 GRIMM – WINZER, Axel: Permanente Metamorphosen. Neues zur Verlags- und Editions-geschichte der Kinder- und Hausmärchen der Brüder Grimm. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen*. Marburg. Büchner Verlag, 2021. 24,5 x 17 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 325 SS., 1 Bl. 45,-

Der Autor analysiert die redaktionelle Arbeit zu den Kinder- und Hausmärchen so umfassend und detailliert wie nie zuvor geschehen. Gleichzeitig präsentiert das Buch eine Fülle neuer Bilddokumente und bietet die bislang umfangreichsten und zuverlässigsten bibliographischen Angaben zu diesem Werk. So ist ein literaturwissenschaftliches Standardwerk für die Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts entstanden. – Tadellos.

193 GÜNTHEROTH, Nele: Wie Kinder in Berlin wohnen. Ausstellungskatalog. *Mit zahlreichen Fotos von Volker Döring*. Berlin. Stiftung Stadtmuseum, 2001. Quer-Groß-8vo. Illustrierte Originalbroschur. 31 SS. 18,-

Katalog der Ausstellung vom 4.12.2001 bis 28.2.2002 im Berliner Museum Kindheit und Jugend. 12 Zimmer von Kindern zwischen 10 und 12 Jahren werden in Bild und eigenen Aussagen der Kinder vorgestellt, begleitet von kurzen Artikeln.

194 GUTTER, Agnes: Märchen und Märe. Psychologische Deutung und pädagogische Wertung. *Mit einigen Textabbildungen*. Solothurn. Antonius-Verlag, 1968. 24,5 x 16,5 cm. Originalbroschur (leicht berieben). VIII, 377 SS. 30,-

„Wer Jugendliteratur psychologisch deuten und pädagogisch werten will, betritt teilweise noch unerschlossenes Neuland. Das gilt auch für die Märchenliteratur“ (Vorwort). Gut erhaltenes Exemplar dieses Standardwerkes.

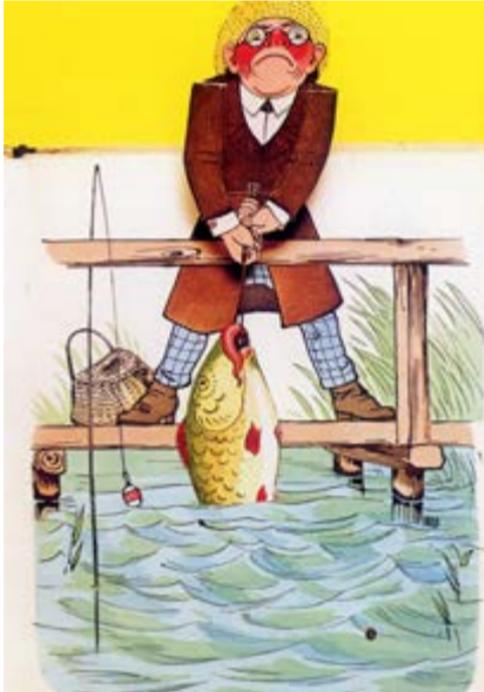
Auch zur hebräischen Kinderliteratur

195 HAAS, Gerhard: Phantastische Kinder- und Jugendliteratur. Überlegungen zu einer mehrperspektivischen Annäherung. Pinneberg. Renate Raecke, 1986. Originalbroschur. (14 SS.). 16,-

Schiefertafel. Jg. IX, Heft 1. – Das Heft enthält außerdem Beiträge von Zohar Shavit, Der Anfang der hebräischen Kinderliteratur am Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts, und von Norbert Hopster, Mädchenbild und Mädchenliteratur im Nationalsozialismus.

196 HAAS, Gerhard (Hrsg.): Kinder- und Jugendliteratur. Zur Typologie und Funktion einer literarischen Gattung. Stuttgart. 1974. Originalbroschur. 487 SS. 20,-

Mit Beiträgen von M. Dahrendorf, H. Künnemann (Jugendliteratur in der DDR, das Bilderbuch, Comics), G. Haas, D. Fischer (Detektivgeschichten und Science Fiction), H. Pleticha etc. Mit ausführlichen Registern.



Nr. 197

197 HAINING, Peter: Movable Books. An Illustrated History. *Durchgehend meist ganz- oder doppelseitig farbig illustriert.* London. 1979. 30 x 32 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 141 SS. 140,-

Standardwerk zum englischen Bilderbuch mit beweglichen Teilen: „Pages & Pictures of Folding, Revolving, Dissolving, Mechanical, Scenic, Panoramic, Dimensional, Changing, Pop-Up and other Novelty Books from the Collection of David and Briar Philips“ (Untertitel). – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

198 HAMBURG – DANKERT, Birgit und R. Raecke-Hauswedell: Robinson an der Alster. Informationen, Adressen, Tips rund um die Kinder- und Jugendliteratur in Hamburg. Katalog zur Ausstellung Hamburg in alten und neuen Kinder- und Jugendbüchern. *Mit einigen Abbildungen.* Hamburg. 1987. 24 x 16 cm. Originalbroschur. 90 SS. 16,-

Enthält neben interessanten Informationen zur Hamburger Kinderbuchszene zwei bibliographisch sehr gut bearbeitete Aufstellungen Hamburger Kinderbücher: „Katalog der alten Kinderbücher“ (37 Nr.) und „Katalog der Kinderbücher von heute“ (29 Nr.). Sehr gut erhalten.

199 HAMBURG – RAECKE-HAUSWEDELL, Renate und Birgit Dankert: Ernte aus altem Lande. Kinder- und Jugendbücher aus Hamburger Verlagen 1945–1955. *Mit einigen Abbildungen.* Pinneberg. Raecke, R., 1986. Originalbroschur. 88 SS. 16,-

Vorzüglich gestalteter und bearbeiteter Ausstellungskatalog mit einer ca. 200 Titel umfassenden Bibliographie von Kinderbüchern Hamburger Verlage 1945–55. Tadellos.

200 HAUSWEDELL & NOLTE, Alte Deutsche Kinderbücher. *Mit 32 Tafeln und 63 Abbildungen im Text.* Hamburg, 1974. 24,5 x 17,5 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (fleckig und mit leichten Gebrauchsspuren). 180 SS. 40,-

Auktionskatalog mit über 1400 Einzeltiteln, darunter zahlreiche Stücke aus der Sammlung Schatzki. – Mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.

201 HOBRECKER – DÜSTERDIECK, Peter: Die Sammlung Hobrecker der Universitätsbibliothek Braunschweig. Katalog der Kinder- und Jugendliteratur 1565 – 1945. 2 Bände. München. Saur, K. G., 1985. 30 x 21 cm. Originalleinwandbände. XII, 640 SS; V SS., 1 Bl., SS. 641–1157, 1 Bl. 180,-

Standardwerk zum deutschen Kinderbuch mit 8583 bibliographischen Nachweisen und vorzüglichen Registern. Tadellos.

202 HOBRECKER – DÜSTERDIECK, Peter, M. Mahn und B. Nagel: Aus der Kinderbuchsammlung von Karl und Margarete Hobrecker. *Mit zahlreichen ganzseitigen (10 farbigen) Illustrationen.* Braunschweig, 1986. 24 x 17 cm. Originalbroschur. 116 SS. 40,-

Ausstellungskatalog der Universitätsbibliothek Braunschweig. Mit Beiträgen von Peter Düsterdieck (Zur Geschichte der Sammlung), von H.-H. Ewers und Michael Mahn (Bibliographie Karl Hobrecker). – Tadellos erhalten.

203 HOBRECKER – (HAASE, Vera, und Helmut Müller, Bearb.): Die Frankfurter Hobrecker=Sammlung. Kommentierte Bibliographie einer Sammlung alter Kinder- und Jugendbücher. *Mit einer Abbildung von jedem Buch und 4 Tafeln mit 8 zusätzlichen ganzseitigen Farbabbildungen.* (Hamburg). Raecke, 1983. 30 x 21 cm. Hellgrüner Originalleinwandband mit Portraitvignette auf Vorderdeckel. 121 SS., 1 Bl. 60,-

Die nach dem Kriege noch verbliebene private Hobrecker Sammlung konnte 1979 von der Stadt- und Universitätsbibliothek Frankfurt und dem Institut für Jugendbuchforschung, dem sie als Dauerleihgabe zur Verfügung steht, erworben werden. Vera Haase nahm die Katalogisierung vor, die zusammen mit dem Kommentar von Helmut Müller in einem sehr ansprechenden Band mit der Abbildung aller Titelblätter hier vorliegt. Ein Autoren- und ein Titelregister ergänzen den Band. – Tadellos.

204 HOBRECKER, Karl: Alte vergessene Kinderbücher. *Mit zahlreichen Text- und Tafelabbildungen, darunter 10 farbigen.* Berlin.

Mauritius, 1924. Farbig illustrierter Originalpappband (oberes Kapital und linkes Gelenk gering beschädigt, berieben). 159 SS. 45,-

Standardwerk, in dem Hobrecker seine eigene Sammlung vorzüglich beschreibt und mit vielen meist farbigen Abbildungen darstellt; der Schwerpunkt liegt bei Titeln des 19. Jahrhunderts. Am Ende eine 132 Nrn. umfassende Bibliographie und ein Autoren- und Sachregister. – Bis auf den wie meist leicht benutzten empfindlichen Einband ist der Erhaltungszustand sehr gut.

205 HÖVER, Otto: Javanische Schattenspiele. *Mit 23 (1 farbig) Tafeln auf Kartonpapier.* Leipzig, Goldmann, (1923). 4to. Originalkarton (mit farb. Japanpapier überzogen; Rücken leicht verblichen). 5 Bll. Text. 55,-

Die hier abgebildeten Spielfiguren des Wajang-Spieles sind im Essener Folkwang Museum aufbewahrt. – Tadellos. Siehe Abbildung unten.



Nr. 205

206 HOFFMANN, Detlef, und Jens Thiele: Künstler illustrieren Bilderbücher. *Mit zahlreichen Textabbildungen.* Oldenburg. 1986. 20,5 x 20,5 cm. Illustrierte Originalbroschur. 346 SS. 50,-

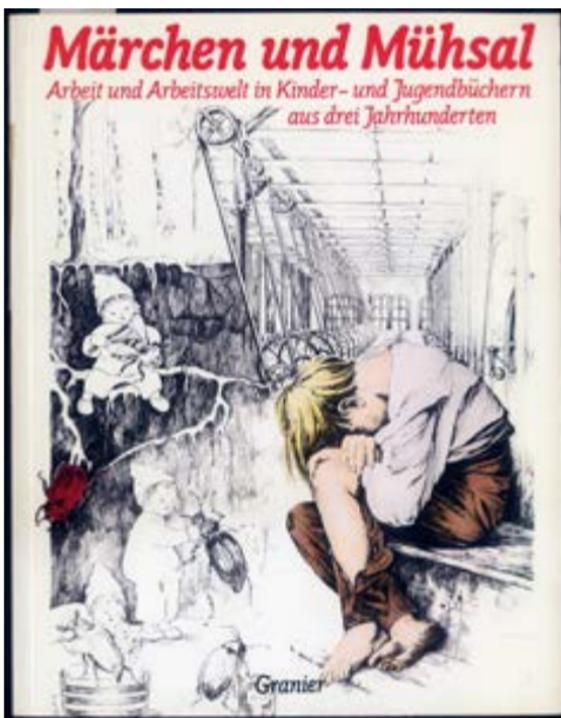
Mit zahlreichen Textbeiträgen verschiedener Autoren und einem Katalogteil, in dem 239 Titel, anfangend vom 19. Jahrhundert bis in die Jetztzeit, ausführlich bibliographisch erfasst und in ihrer Geschichte und Bedeutung beschrieben werden. – Mit einer ausführlichen Literaturliste und einem privat erstellten Künstler- und Autorenregister, das diesen wertvollen Katalog bestens erschließt. – Sehr gut erhalten.

207 **HOLLÄNDISCHE KINDERBÜCHER** – STEDELIJK MUSEUM, Kinderen lazzen kinderen lezen. *Mit 11 Farbtafeln (davon 1 Doppelblattgroß) und einigen Textabbildungen.* Amsterdam. 1958. 26 x 19 cm. Farbige Originalbroschur. VIII, 66 SS. 28,-

Interessante Zusammenstellung von ausschließlich holländischen Kinderbüchern, nach Sachgieten geordnet. Vorwiegend 18. und 19. Jahrhundert.

208 **HOLST** – BRÜDERMANN, Stefan und Sebastian Schmidler; Hrsg.: Bilderbücher – Reimgeschichten. Leben, Werk und Wirkung des Bückeburger Kinderlyrikers Adolf Holst. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.* Göttingen. Wallstein Verlag, 2021. 23,5 x 16 cm. Originalpappband mit farbigem Schutzumschlag. 445 SS. 30,-

Ein Dutzend Aufsätze befasst sich mit Aspekten seiner Biographie, der Zusammenarbeit mit Illustratoren und der Rezeption seiner Werke und eröffnet illustrationshistorische, kinderliteraturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Perspektiven auf Adolf Holst. Zusammen mit einem vollständigen Werkverzeichnis liegt die derzeit umfangreichste Betrachtung vor. Unter den Autoren befinden sich außer den beiden Herausgebern noch Hans Ries, Andreas Bode, Jana Mikota, Bernhard Schmitz, Bettina und Jörg Kümmerling-Meibauer, Kurt Franz, Carola Pohlmann, Kathrin Pöge-Alder, Julia Benner, Ernst Seibert, Michael Ritter, Friedhelm Brusniak und Karl Blaume mit der Überarbeitung seiner Bibliographie. Tadellos.



Nr. 210

209 HOPPENSACK, Gerd (Hrsg.): Lustige Entfaltungen. Auszieh-, Stehauf- und andere Spielbücher aus den letzten 100 Jahren. *Mit zahlreichen Illustrationen*. Duisburg. (ca. 1985). 20 x 20 cm. Illustrierte Originalbroschur. 71 SS. 20,-

Ausstellungskatalog der Stadt Duisburg mit Exponaten aus der Sammlung Gerd Hoppensack. Es werden 131 Exponate von Pop-Up- und Spielbilderbücher bibliographisch beschrieben. – Tadellos erhalten.

210 HOPSTER, Norbert, und Ulrich Nassen: Märchen und Mühsal. Arbeit und Arbeitswelt in Kinder- und Jugendbüchern. *Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen*. Bielefeld. 1988. 27 x 21 cm. Originalbroschur. 148 SS. 20,-

Textbeiträge u.a. von Hopster: ‚Kampf an allen Fronten‘ zu den Kinder- und Jugendbüchern 1933–1945, von Dolle-Weinkauff: ‚Moloch Maschine‘ zur Arbeitswelt bis 1933, ferner zu Kinderarbeit und Kinderschutz in der Welt der Technik. – Katalog der Ausstellung in der Universitätsbibliothek Bielefeld mit ausführlicher Bibliographie. – Tadellos. Siehe Abbildung Seite 94.

211 HOSEMANN, THEODOR – WEGEHAUPT, Heinz: Der Verlag Winckelmann & Söhne – Berlin 1830–1930. Eine Bibliographie. *Mit farbigen Illustrationen*. Münster. 2008. Illustrierte Originalbroschur. 82 SS. 16,-

Monographien zur Geschichte der Kinder-, Jugend- und Bilderbücher, Bd. II. – Ausführliche Verlagsgeschichte und nahezu vollständige Bibliographie aller 380 bei Winckelmann erschienenen Kinder- und Jugendbücher – gleichzeitig eine umfassende Bibliographie zu dem Hausillustrator des Verlags: Theodor Hosemann.

212 HUCH, Ricarda: Von alten Kinderbüchern. *Mit 33 meist farbigen Abbildungen*. Leipzig/Zürich. Atlantis Verlag, 1936. 29 x 21 cm. SS. 706–714, 4 Bll. Anzeigen. Späterer Halbleinwandband mit Buntpapierbezug (Illustr. Originalumschlag beigegebunden). 30,-

Atlantis. Jg. VIII, Heft 12. Herausgeber Martin Hürlimann. – Wohl Sonderdruck. Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 96.

213 HÜRLIMANN, Bettina: Europäische Kinderbücher in drei Jahrhunderten. *Mit zahlreichen, teils farbigen Tafeln und Textabbildungen*. Zürich und Freiburg. Atlantis, 1959. 24,5 x 16,5 cm. Originalleinwand mit Schutzumschlag (Umschlag leicht gebraucht). 247 SS. 25,-

Erste Ausgabe dieses engagiert geschriebenen wichtigen Werkes zur Entwicklung der europäischen Kinderliteratur. Gut erhalten.

214 HÜRLIMANN – FASSBIND-EIGENHEER, Ruth: Die Kinderbuchsammlung Bettina Hürlimann. Gesamtkatalog. Mit biographi-

schen Notizen, zusammengestellt von Regine Schindler-Hür-
limann. Hrsg. vom Schweizerischen Jugendbuchinstitut. *Mit*
zahlreichen teils farbigen Tafeln und Textabbildungen. Zürich.
1992. 27 x 19,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag.
408 SS. 35,-

Vorzüglich bearbeiteter Sammlungskatalog mit über 4100 Einzelnach-
weisen und einem biographischen Teil, zusammengestellt von Regine
Schindler-Hürlimann. Das Buch wird über 5 Register vorzüglich erschlos-
sen. – Tadellos.



Nr. 212

215 **JUGENDBUCHPREIS** – Wege zum guten Jugendbuch. Reden und
Beiträge zur Verleihung des Jugendbuchpreises. Nürnberg. Sebal-
dus, (1961). Originalbroschur. 47 SS. 15,-

Mit Beiträgen von Horst Schaller (Das ‚politische‘ Buch), Heinrich Ple-
ticha (Gedanken zum Sachbuch) und Carl-Günther Schmidt sowie den
Preissträgern Hans Peter Richter und Thomas Zacharias.

BELIEGT: SCHERF, Walter: Das Jugendbuch ist keine Routinegattung.
Wortlaut der Ausführungen zur Verleihung des Jugendbuchpreises. Ebda.
Geheftet. VII SS. – Tadellos.

216 **KÄSTNER – SAUER-BLAISE, Erich Kästner und Kollegen.** *Mit*
zahlreichen Illustrationen. Frankfurt/M. (ca. 1990). 24 x 16 cm.
Originalbroschur. 119 SS. 25,-

Antiquariatskatalog Nr. 34 der Firma Frankfurter Bücherstube mit 930 ausführlich kommentierten Buchbeschreibungen zur deutschen Literatur mit Schwerpunkt Erich Kästner (Nr. 1–188). Sehr gut erhalten.

217 **KÄSTNER – SCHAUPLATZ**, Aufsätze zur Kinder- und Jugendliteratur und zu anderen Medienkünsten. Hrsg. von Joachim Schmidt. Band 2. Berlin. Kinderbuchverlag, 1988. Originalbroschur. 208 SS. 12,–

Der zweite und letzte Band der Reihe, die die Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung auf dem Gebiet der Kinder- und Jugendliteratur der Öffentlichkeit vorstellt. – Enthält u.a. Beiträge von Karin Richter: Der junge Held in der Kinder- und Jugendliteratur der DDR; Regina Hartmann: Der Fall Kästner. Das fliegende Klassenzimmer als Streitobjekt etc.

218 **KAISER, Martin**: Swiss Picture Books. Selected and commented by Martin Kaiser. *Mit zahlreichen Farbabbildungen*. Basel. 1998. 21 x 14,5 cm. Originalbroschur. 112 SS., 1 Bl. 18,–

Enthält eine Auswahl Schweizer Kinderbücher von 1820 bis 1950 mit englischen Beschreibungen. – Tadellos erhalten.

219 **KANITZ, Otto Felix**: Das proletarische Kind in der bürgerlichen Gesellschaft. Jena. Urania, 1925. Originalleinwandband (etwas gebraucht). 95 SS. 24,–

Erste Ausgabe. – O. F. Kanitz (1894–1940 im KZ Buchenwald ermordet) war einer der bedeutendsten Theoretiker der sozialdemokratischen „Kinderfreundebewegung“, Schriftsteller und Pädagoge. „Inmitten vieler sozialistischer Erziehungsversuche der 20er Jahre gewann Kanitz nach 1920 entscheidenden Einfluß auf die sozialdemokratische Kinderfreundebewegung. Gegenüber der kommunistischen Pädagogik der Weimarer Republik, war nach Kanitz die Situation des proletarischen Kindes bestimmt durch eine doppelte Unterdrückung: die von der kapitalistischen Produktionsweise bedingte werde ergänzt durch die der älteren Generation, wobei die doppelte Unterdrückung nicht verdoppelte Emanzipationsbestrebungen freisetzte, vielmehr eine strengere Anpassung hervorbringe“ (Geiss in LKJ II, 137 ausführlich). – Gut erhalten.

220 **KAPPELER, Ernst**: Oh, die heutige Jugend. Ernste und heitere Betrachtungen eines Schulmeisters. Zürich. Classen, W., 1955. 20,5 x 15,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas stärker berieben). 219 SS., 1 Bl. 30,–

Erste Ausgabe mit längerer handschriftlicher Widmung des Schweizer Pädagogen und Jugendbuchautors E. Kappeler (1911–87) auf dem Vorsatz. „Das umfangreiche Werk des Pädagogen, Musikers und Künstlers gilt der Erziehung. Er erhielt zahlreiche Ehrungen, darunter den Conrad-Ferdinand-Meyer-Preis, den Schweizer-Schiller-Preis und 1968 wurde ihm der Schweizer-Jugendbuchpreis verliehen“ (Klimmer in LKJ II, 138). – Gut erhalten.

Kindergartenprojekt der 68er Jahre

221 **KINDERGARTEN** – AMMON, Gisela: Beobachtungen über einen psychoanalytischen Kindergarten. Zum Problem der Frustrationsregulation. *Mit einigen Abbildungen von Kinderzeichnungen.* Berlin. 1970. Illustrierte Originalbroschur (etwas berieben). 2 Bll., 18 SS., 1 Bl. 15,-

Seltene Schrift aus der Kindergartenbewegung der 68er Jahre, erschienen in der „Schriftenreihe der Pinelgesellschaft“ einer „Gesellschaft zur Förderung psychiatrischer Kliniken und wissenschaftliche Forschung nach den Erkenntnissen der Dynamischen Psychiatrie“. – Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 221

222 **KINDERTHEATER** – SCHNEIDER, Wolfgang und Gerd Traube (Hrsg.): Kinder- und Jugendtheater in Russland. *Mit zahlreichen fotografischen Abbildungen.* Tübingen. 2003. Illustrierte Originalbroschur. XI, 196 SS. 16,-

Standardwerk zum russischen Kindertheater, das eine traditionsreiche Theaterlandschaft vorstellt; so existiert doch in Russland noch heute eine der reichsten Landschaften des Kinder- und Jugendtheaters in Europa. – Am Anfang mit einigen Bleistifanstreichungen, sonst sehr gut erhalten.

223 **KIRCHBERG** – RÖMER-WESTARP, Petra: Ursula Kirchberg. Bilderbücher und Illustration. *Mit zahlreichen Farbillustrationen.* Troisdorf. 1994. 20 x 21 cm. Originalbroschur. 31 SS. 20,-

Mit einer ausführlichen und bibliographisch gut gearbeiteten Bibliographie der Bilderbücher der Hamburger Künstlerin. Vgl. zu U. Kirchberg LKJ II, 213.

224 **KLING-SAMMLUNG – HAASE**, Vera, Chr. Könnecke und G. Schmigalle: Lachende Kinder. Die Kinderbuchsammlung Ida Marie Kling. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen*. Karlsruhe. 1985. 24 x 17 cm. Farbige Originalbroschur. 176 SS. 20,–

Vorzüglich illustrierter und bearbeiteter Ausstellungskatalog der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe. Zeitlich geordnet, vom 19. Jhd. bis in die 70er Jahre des 20. Jhdts. und mit thematischem Anhang: Kasperle-Bücher, Frauen als Illustratoren, Expressionisten, Abstrakte, Surrealisten, etc., enthält er 168 ausführlich beschriebene Titel, Literaturverzeichnis und Register. Tadellos erhalten.

Nun auch für das deutsche Bilderbuch

225 **KLOTZ**, Aiga: Illustrierte Kinder- und Jugendliteratur im deutschsprachigen Raum 1820–1965. Verzeichnis der Veröffentlichungen in deutscher Sprache. 5 Bände. Stuttgart, Weimar. 2013. 24,5 x 17,5 cm. Originaleinband. Zus. 2. 293 SS. 899,–

Nun gibt es das bewährte, umfassende Verzeichnis der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur auch für den Bereich der Bilderbücher und illustrierten Kinderbücher. Es ist nach 6000 Illustratoren geordnet und wieder mit hervorragenden Registern versehen: nach Titeln, Autoren, Erscheinungsjahr, Sachgruppen, Verlage und Reihen. Besonders zu erwähnen: es liegt in einem handlichen Oktavformat vor!

226 **KNIGGE – KOGEL**, Jörg-Dieter: Über den Umgang mit Kindern. Wie Knigge in die Kinder- und Jugendliteratur einging. *Mit 3 Abbildungen*. Hamburg. Hauswedell, 1981. Originalbroschur. (21 SS.). 14,–

Die Schiefertafel. Jg. IV, Heft 1/2. – Mit ausführlicher Bibliographie früher Knigge-Ausgaben und erster Bearbeitungen für die Jugend von Maria Michels. – Das Heft ist eine Festgabe zum 60. Geburtstag von Theodor Brüggemann und enthält noch andere Beiträge.

227 **KÖSTER**, Hermann Leopold: Leitfaden zur Geschichte der deutschen Jugendliteratur. 2. Auflage. Braunschweig und Hamburg. Westermann, G., 1921. Originalpappband. 110 SS., 1 Bl. 25,–

Gekürzte Fassung seines Hauptwerkes: „Im Wesentlichen ist meine Arbeit ein Auszug und eine Zusammenfassung meiner Geschichte“ (Vorwort). – „Das Buch stellt den Versuch einer Bestandsaufnahme dar, in der die nach Kösters Auffassung wesentlichen Gattungen (Bilderbuch, Volkslied, Märchen, Volkssagen, Volksbuch, erzählende Jugendschriften u.a.) monographisch erfaßt werden“ (LKJ I, 238 mit einer ausführlichen Würdigung dieses Werkes). – Gut erhalten.

228 **KÖSTLIN**, Konrad: Kinderkultur. 25. Deutscher Volkskundekongress in Bremen. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Bremen. 1987. 22 x 17 cm. Illustrierte Originalbroschur. 408 SS. 30,-

Hefte des Focke-Museums. Hrsg.in Zusammenarbeit mit Rosemarie Pohl-Weber und Rainer Alsheimer. „Kindheit und Kinderkultur sind in unserer Gesellschaft ein zentrales Thema“ (Vorwort). – Gut erhalten.

229 **KRAHÉ**, Hildegard: Selbstgemacht – und manchem Kinde höchstpersönlich zgedacht. Ein Streifzug durch die Geschichte ‚hausgemachter‘ Kinderbücher. *Mit 6 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1984. Originalbroschur. (17 SS.). 14,-

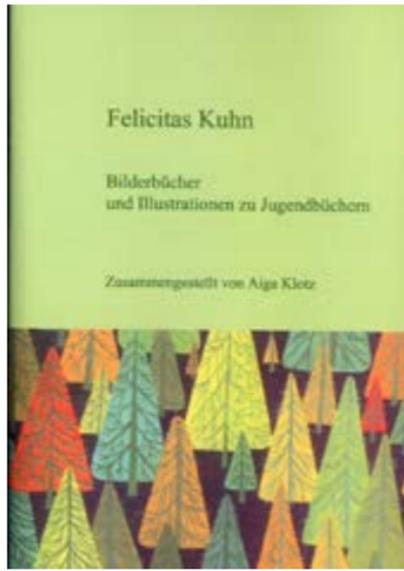
Schiefertafel. Jg. VII, Heft 3. – Das Heft enthält außerdem u.a. einen Beitrag von Malte Dahrendorf: Das ‚unartige‘ Kind in Beispielen der historischen und gegenwärtigen Kinderliteratur.

230 **KREIDOLF – HESS**, Simone, und Christa **WACHTER**: Wintermärchen und Wiesenzwerge. Der Bilderbuchkünstler Ernst Kreidolf (1863–1956). Eine Bibliographie. *Mit zahlreichen Farbabbildungen*. Bad Pyrmont. 1997. 20 x 21 cm. Farbig illustrierte Originalbroschur. 114 SS. 35,-

Vorzüglich bearbeitete Kreidolfbibliographie. – Begleitende Veröffentlichung (Diplomarbeit) zu einer Ausstellung des Museums im Schloß Bad Pyrmont in Zusammenarbeit mit dem Verein und der Stiftung Ernst Kreidolf sowie der Sammlung Wolfgang Maatz. Am Ende fünf ausführliche Register. Die Titelbeschreibungen berücksichtigen Auflagenunterschiede. Gut erhalten; selten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 230



Nr. 231

231 **KUHN – KLOTZ**, Aiga: Felicitas Kuhn. Bilderbücher und Illustrationen zu Jugendbüchern. *Durchgehend mit farbigen Abbildungen*. Stuttgart. Selbstverlag, 2015. 21 x 14,7 cm. Originalbrotschur. 74 SS. 12,–

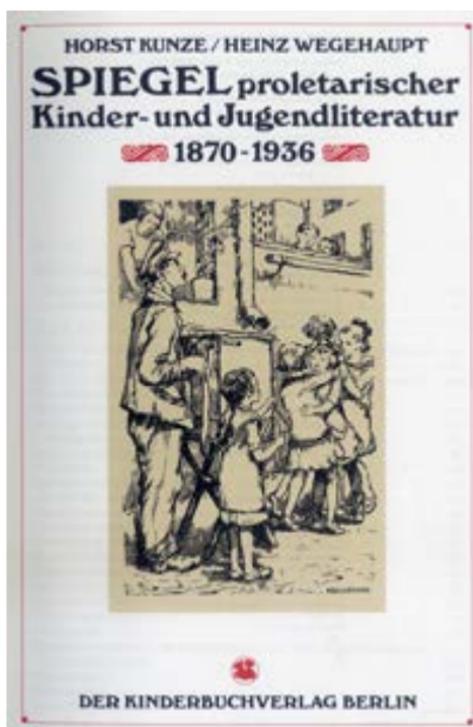
Chronologisch aufgebautes Verzeichnis aller von F. Kuhn illustrierten Bilder- und Jugendbücher mit bibliographischen Angaben und jeder Titel mit farbiger Einbandabbildung abgebildet. Zusammen mit einer kleinen Lebens- und Werkbeschreibung eine wertvolle Arbeit für die Freunde der österreichischen Künstlerin. Siehe Abbildung oben.

232 **KUNZE**, Horst: Schatzbehälter. Vom Besten aus der älteren deutschen Kinderliteratur. Unveränderte Neuauflage. *Mit zahlreichen, teils farbigen und ganzseitigen Abbildungen*. Hanau. Dau-sien, 1981. Groß-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 444 SS. 25,–

Erste westdeutsche Ausgabe; erschien erstmals ein Jahr vorher im Kinderbuchverlag in Ost-Berlin. – Gut erhaltenes Exemplar dieser engagiert beschriebenen Reise durch die Kinderbuchliteratur anhand berühmter Beispiele einzelner Epochen. Ausgezeichnet geeignet zur Anregung und Festigung der eigenen Kinderbuchsammlung.

233 **KUNZE**, Horst und Heinz Wegehaupt: Spiegel proletarischer Kinder- und Jugendliteratur 1870–1936. *Mit zahlreichen meist farbigen und ganzseitigen Abbildungen*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1985. 27 x 18,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (letzterer gebraucht). 424 SS. 30,–

Hervorragend gestaltete, illustrierte und bearbeitete Bibliographie der beiden bekannten Kinderbuchbibliographen zum sozialistischen Kinder- und Bilderbuch. Siehe Abbildung Seite 102.



Nr. 233

234 LADA – BERAN, Regina und Georg J.: Josef Lada. *Mit zahlreichen Abbildungen und einer mehrfach gefalteten, lose beiliegenden Farbtafeln.* Basel. 2002. 29,5 x 21 cm. Originalbroschur. 95 SS. 30,-

Antiquariatskatalog der Firma Buchantiquariat am Rhein, Regina und Georg Beran in Basel. Beschrieben werden 328 Positionen zu dem tschechischen Bilderbuchkünstler Josef Lada (1887–1957). – Bemerkenswert die lose beiliegende Farbtafel, die vorwiegend Bücher in Farbe vorstellt. – Gut erhalten.

235 LAGERLÖF, Selma: Märbacka. Jugend-Erinnerungen. 11.–13. Tsd. München. Langen, A., 1928. Originalleinwandband (stärker fleckig). 323 SS. 25,-

Lebenserinnerung der berühmten schwedischen Jugendbuchautorin und Verfasserin von „Nils Holgerson“ in der zweiten Auflage (Erstausgabe in deutsch 1925). – Schweitzer, Lagerlöf S. 38. – Vortitel, Titel und letztes Blatt gestempelt; mit leichten Gebrauchsspuren; insgesamt noch ordentliches Exemplar.

236 LANGE-(WEINERT), Marianne: Zur epischen Kinder- und Jugendliteratur in der BRD. Berlin. Kinderbuchverlag, 1980. Originalbroschur. 100 SS. 18,-

Erste Ausgabe. – Studien, Sonderheft. – Die Autorin ist die Tochter des Schriftstellers und Malers Erich Weinert. – Wegehaupt D, 2210

237 LERER, Seth: Children's Literature. a Reader's History, from Aesop to Harry Potter. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Chicago und London. University Press, 2008. Originalhalbleinwandband mit Schutzumschlag. IX, 385 SS. 18,-

„Ever since children have learned to read, there has been children's literature. Its history is inseparable from the history of childhood, as children are indelibly molded by the tales they hear and read – stories they will one day share with their own sons and daughters“. – Mit einige Bleistiftanzeichnungen, sonst gut erhalten.

238 LUDWIG, Nadeshda, und Igor Motjaschow (Hrsg.): Jugend und ihre Zeit. Aus der sowjetischen Diskussion über die Literatur für Kinder und Jugendliche. Berlin. Kinderbuchverlag, 1979. Von E. Herfurt illustrierte Originalbroschur (Vorderdeckel lose). 136 SS. 14,-

Wichtige Sammlung zum sowjetischen Kinder- und Bilderbuch. Mit Beiträgen von: S. Michalkow, I. Motjaschow, L. Belaja, J. Smelkow, E. Subarewa, E. Litwin, K. Simonjan, A. Nuikin, A. Gorlowski und T. Belikowa. – Resultate 6.

239 MÄDCHENBÜCHER – HAVEKOST, Hermann, u.a. (Hrsgg.): Mädchenbücher aus drei Jahrhunderten. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen*. Oldenburg. 1983. 23,5 x 16 cm. Originalbroschur. 136 SS. 40,-

Mit Textbeiträgen von Barbara Fülgraff, Helga Brandes, Dagmar Grenz, Malte Dahrendorf und Hartmut Wiesner. Sehr gut illustrierter und vorzüglich bearbeiteter und annotierter Katalog der Universität Oldenburg. Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 239

240 MAIER, Karl Ernst: Jugendschrifttum. Formen, Inhalte, pädagogische Bedeutung. 7./10. Aufl.. Bad Heilbrunn. Klinkhardt, 1973/1993. Originalbroschur. 287 SS. 12,-

Mit Personen- und Sachverzeichnis.

241 MAIER, Karl Ernst, und Michael Sahr: Sekundärliteratur zur Kinder- und Jugendbuchtheorie. Volkach. Schneider, 1979. Originalbroschur. V, 173 SS. 12,-

Schriftenreihe der Dt. Akademie für Kinder- und Jugendliteratur Volkach. – Alphabetisches Verzeichnis der Titel mit Bibliographieangaben und ein sachbezogenes Register – Stand 1978.

242 MAKARENKO, Anton Semjonowitsch: Eine Auswahl. Zusammengestellt und eingeleitet von Alexander Bolz. Berlin. Volk und Wissen, 1967. Originalpappband mit Schutzumschlag. LIX, 494 SS. 20,-

Erste Ausgabe dieser Auswahl seiner pädagogischen Schriften. – Makarenko (1888–1939) war einer der bedeutendsten sozialistischen Pädagogen seiner Zeit und Begründer der sogenannten ‚Gorki-Kolonie‘ einer Anstalt für verwahrloste Jugendliche. – „Die Tragweite seines Einflusses auf die moderne Sowjetpädagogik kann kaum überschätzt werden; er gilt unumstritten als ‚Bahnbrecher der sozialistischen Pädagogik‘“ (Lexikon der Pädagogik III, S. 414). – „Der vorliegende Band ist vor allem für Lehrerstudenten, darüber hinaus für alle pädagogisch Interessierten bestimmt, die einen Überblick über die Auffassungen Makarenkos zu Fragen der sozialistischen Erziehung gewinnen wollen“ (Vorwort). – Gut erhaltenes Exemplar.



Nr. 243

243 **MANN – MURKEN**, Barbara: Gedanken zum Kinder- und Jugendbuchwerk von Erika Mann. Ein biographisches Puzzle. *Mit 13 Abbildungen*. Münster. 1995. Originalleinwandband mit Deckeltitel. 29 SS. 16,–

Die maßgebliche Bibliographie zum Kinderbuchwerk von Erika Mann. – Die Bibliographie wurde auf Grund bisher unbekannter Übersetzungen und nun geklärter Datierungsunterschiede in Standardverzeichnissen neu bearbeitet. Siehe Abbildung Seite 104.

244 **MAY – PLAUL**, Hainer: Illustrierte Karl May Bibliographie. Unter Mitwirkung von Gerhard Klußmeier. *Mit 140 teils farbigen Tafelabbildungen und zahlreichen Textabbildungen*. Leipzig. 1988. 24,5 x 17 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag und in Pappschuber. 443 SS. 40,–

Standardbibliographie zu Karl May mit über 600 Titelnachweisen, vorzüglichen Abbildungen und Titelkopien der verschiedenen Auflagen. – Tadellos.

245 **MEGGENDORFER – KRAHÉ**, Hildegard: Lothar Meggendorfers Spielwelt. *Mit zahlreichen meist farbigen Abbildungen*. München. Hugendubel, (1983). 27 x 23 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 198 SS. 45,–

Engagiert geschriebenes Standardwerk zu Lothar Meggendorfer aus der Feder der Meggendorfer Spezialistin H. Krahé, die sich darüber hinaus auf dem Gebiet der „Spielbilderbücher“ mit zahlreichen Publikationen große Verdienste erworben hat; mit Bibliographie und Registern! – Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 245

246 MEHDEN, Heilwig von der: Vor allem eins, mein Kind ... Was deutsche Mädchen und Knaben zur Kaiserzeit gelesen haben. 2. Auflage. *Mit zahlreichen, teils farbigen Illustrationen.* Hamburg. Hoffmann und Campe, 1973. 22,5 x 15 cm. Farbige illustrierter Originalleinwandband. 288 SS. 28,-

„Einiges zur Auswahl: Ganz verzichtet habe ich auf die ‚klassische Kinderweltliteratur‘, die klassischen deutschen Heldensagen und Märchen und auch Max und Moritz und der Struwwelpeter mussten unbekannteren und daher interessanteren Lesefrüchten Platz machen“ (Vorwort). – Gut erhalten. In der Zusammenstellung und Illustration bemerkenswert.

247 MEIL – BRÜGGEMANN, Theodor und Otto Brunken: Johann Wilhelm Meil als Illustrator von Büchern für Kinder und Jugendliche. *Mit 23 Abbildungen.* Hamburg. Hauswedell, 1980. Originalbroschur. (25 SS.). 14,-

Die Schiefertafel. Jg. III, Heft 2. – Mit bibliographischen Angaben. – Das Heft enthält außerdem u.a. den Beitrag von Heinz Sarkowski: Die Jugendbücher des Julius Springer-Verlages in Berlin, 1852–1866.

248 MERGET, A(dalbert): Geschichte der deutschen Jugendliteratur. Nachdruck der 3. Auflage, Berlin 1882. Hanau. Dausien, 1967. Originalbroschur. X SS., 1 Bl., 300 SS. 18,-

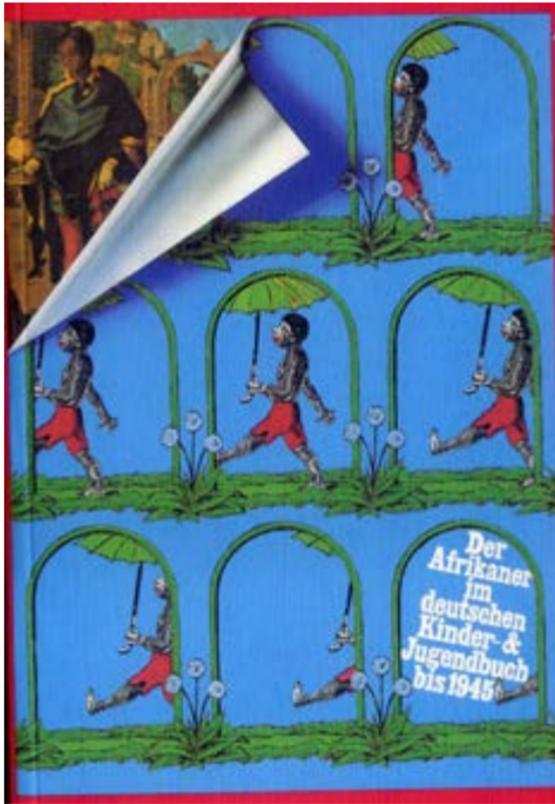
„Die 3. Auflage, revidiert und mit einem Katalog von Jugendschriften versehen von Dr. Ludwig Berthold“ in unveränd. fotomechan. Nachdruck. Enthält die Vorworte zu allen Originalauflagen sowie die Abteilungen „Die philanthropisten, Moralisten und die klassischen Poeten“ – „Die christlich-frommen Schriftsteller, die Märchen- und Sagenzähler“ – „Die Kinderromanschreiber, Jugendschriftstellerinnen, neueren Poeten für Kinder und die realistischen Autoren“.

249 MERGET, A(dalbert): Geschichte der deutschen Jugendliteratur. Nachdruck der 3. Auflage, Berlin 1882. Leipzig. Zentral-Antiquariat der DDR, 1967. Originalleinwandband mit Goldtitel. X SS., 1 Bl., 300 SS. 20,-

Afrika im Kinderbuch

250 MERGNER, Gottfried und Ansgar Häfner: Der Afrikaner im deutschen Kinder- und Jugendbuch. Untersuchungen zur rassistischen Stereotypenbildung im deutschen Kinder- und Jugendbuch von der Aufklärung bis zum Nationalsozialismus. *Mit zahlreichen, teils farbigen Textillustrationen.* Oldenburg. 1985. 23 x 16 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 202 SS. 40,-

Katalog zu einer Ausstellung der Universitätsbibliothek Oldenburg. Die Textbeiträge werden jeweils mit ausführlich kommentierten Buchbeispielen ergänzt. Als „Afrika im Kinderbuch“-unentbehrliche Bibliographie. Siehe Abbildung Seite 107.



Nr. 250

251 MEYFARTH, Brunhild, und Gundula Beer: Kinderbuch und Sozialismus. Das Kinder- und Jugendbuchschaffen in der DDR – Ein Beitrag zum Aufbau des Sozialismus. Berlin. 1958. Originalbroschur. 111 SS., 2 Bll. 20,-

Katalog zur Ausstellung der Deutschen Staatsbibliothek 1958/1959.

BEILIEGT: KINDERLITERATUR zur Geschichte der deutschen Arbeiterbewegung. Neustrelitz 1963. Illustrierter Originalumschlag. 27 SS. – „Literaturauswahl und Anleitungen für literarische Veranstaltungen“.

252 MÜCK, (Ute, Hrsg.): Der kleine Muck II. Titelverzeichnis deutschsprachiger Kinderbilderbücher 1945–1959. *Mit zahlreichen farbigen Titelabbildungen im Tafelteil.* Selbstverlag. 1990. 21 x 16 cm. Neuer Halbleinwandband mit Rückentitel. 456 SS. 70,-

Erweiterte zweite Auflage mit jetzt 4000 Titeln und 2129 Abbildungen, außerdem mit Illustratoren- und Verlagsregister. – Durch die neue Bindung schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

253 MÜLLER, Helga, und Pamela Oberhuemer: Kind und Bilderbuch. Praktische Anregungen. Auswahl. Vermittlung. Bedeutung. Informationsquellen. *Z. Mit zahlreichen Textabbildungen.* Hannover u.a. Schroedel, (1979). Originalbroschur. 148 SS. 12,-

,Schroedel elementar'. Weitere Mitarbeiterin: Erika von Engelbrechten; mit Vorwort von Margarita D. Beitzl. – Das Buch richtet sich an alle Erwachsenen, „die mit Kindern im Alter von 3–7 Jahren zu tun haben“ (Klappentext).

254 MUIR, Percy: *English Children's Books 1600 to 1900. Mit zahlreichen, teils farbigen Text- und Tafelabbildungen.* London. Batsford, B. T., 1954. 4to. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 255 SS. 35,-

Erste Ausgabe des Standardwerkes zur englischen Kinderliteratur. – Sehr umfangreich illustriert und mit guten Registern versehen. – Ausgezeichnet erhalten.

255 NEUBAUER, Ellen: *Zwanzig Jahre Berliner Handpresse 1961 – 1981. Mit zahlreichen teils ganzseitigen Abbildungen.* Berlin. 1981. 29,5 x 21 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 98 SS. 25,-

Mit Beiträgen von Uwe Otto, Georg Ramseger, Jürgen Beckelmann, Günter Kunert, Sarah Kirsch, Ernst Jandl etc. – Die Bibliographie enthält 80 bibliographisch sehr gut aufgearbeitete Exponate; am Ende mit einem Register. – Mit zahlreichen Anstreichungen, sonst gut erhalten.

256 NIEDERDEUTSCH – HAVEKOST, Hermann, Anne May und Marron C. Fort: *500 Jahr Nedderdütsche Böker för Kinner un junge Lüüd. Mit einigen farbigen ganzseitigen Illustrationen und zahlreichen Textabbildungen.* Oldenburg. 1991. Originalbroschur. 270 SS. 20,-

Weitere Beiträge von Stephan Dannewitz, Hübert Göbels, Klaus Klattenhoff, Ilona Riek, Gerd Spiekermann, Friedrich Wißmann. Mit den Titelbeschreibungen in niederdeutscher Sprache; Titelregister und Literaturauswahl. – Neuwertig.

257 OBERLÄNDER – ESSWEIN, Hermann: *Adolf Oberländer. Mit zahlreichen Tafel- und Textillustrationen.* München. Piper, R., (1905). 30 x 23,5 cm. Originalhalbleinwandband. 53 SS., 1 Bl. 30,-

Erste Ausgabe. – Wichtige Studie zu den Illustrationen des Münchner Karikaturisten und Illustrators A. Oberländer (1845–1923). – Gut erhalten.

258 ÖSTERREICH – EGGER, Hanna: *Österreichische Kinderbücher, Gestern und Heute. Mit 8 Farbtafeln und zahlreichen Textillustrationen.* Wien. 1987. 23 x 21 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur. 83 SS. 50,-

Katalog für die Ausstellung „Europalia 1987“ mit einer Übersicht über die Entwicklung der illustrierten Kinder- und Jugendbücher in Österreich vom Biedermeier bis zur Gegenwart. Bibliographisch erfaßt sind 294 Titel; am Ende ausführliche Kurzbiographien der Illustratoren. –

Mit einigen Anstreichungen. – Beiliegt: Groschenek, Günther: Almanach zur österreichischen Kinderkultur. Mit 34 meist farbigen Tafelabbildungen und einigen Textabbildungen. Hamburg 1991 Originalbroschur. 120 SS. – Tadellos

259 **OLFERS – HERBST**, Helmut: Sibylle von Olfers ‚Etwas von den Wurzelkindern‘. Aufлагengeschichte und Datierungshilfe zum erfolgreichsten Bilderbuch des Verlags J. F. Schreiber, Esslingen a. N. *Mit 8 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1983. Originalbroschur. (18 SS.). 14,–

Die Schiefertafel. Jg. VI, Heft 1. – Enthält u.a. auch einen Beitrag von Dagmar Grenz zur Aufklärung und Revolution in der Kinder- und Jugendliteratur der Spätaufklärung.

260 **PFÄFFLIN**, Friedrich: Levy & Müller. Verlag der >Herold-Bücher< Stuttgart 1871 bis 1951. Verlagsgeschichte, Bibliographie, Autoren. *Mit 120 meist farbigen Abbildungen*. Tübingen. 2010. 24 x 15,9 cm. Originalpappband mit farbigem Schutzumschlag. 156 SS., 1 Bl. 38,–

Die Verlagsgeschichte und Bibliographie des Kinderbuchverlages Levy & Müller Stuttgart, dessen jüdische Inhaber in der Zeit des Nationalsozialismus systematisch enteignet und beraubt wurden, dokumentiert vom ehemaligen Leiter des Schiller Nationalmuseums Marbach, Friedrich Pfäfflin. – Mit einer ausführlichen Bibliographie der Werke des Verlages und einem vorzüglichen Autorenlexikon. – Ein unentbehrlicher Führer durch die teils sehr schwierige und virtuos gehandhabte Aufлагengestaltung einzelner Titel. – Tadellos. Siehe Abbildung unten.



261 PHAEDRUS, An International Annual of Children's Literature Research. Band 10 und Band 12 in 2 Bänden. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Madison. 1984–87. 30 x 22 cm. Originalbroschur. 160,76 SS. 25,–

Das amerikanische Pendant zur deutschen „Schiefertafel“, allerdings mit mehr internationalem Bezug. Hier enthalten zwei interessante Beiträge von Tamao Fujita und Tadashi Matsui zu japanischen Kinderbüchern der 1920er Jahre und ein Beitrag von Vladimir Gloster: Soviet Children's poetry. – Gut erhalten.

262 PINOCCHIO – RICHTER, Dieter: Es war einmal ein Stück Holz... Pinocchio, sein Autor und seine Zeit. Pinneberg. Raecke, R., 1986. Originalbroschur. (16 SS). 14,–

Wichtige Überlegungen, warum Pinocchio in Deutschland keine Resonanz fand und die Literaturkritik dieses Buch eher als anspruchslose Kinderunterhaltung abqualifizierte. – Schiefertafel IX,3, Jg. 1986. – Gut erhalten. – Das Heft enthält auch noch die Bibliographie zum Stuffer-Verlag von Barbara Murken.

263 PRESSLER, Christine: Schöne alte Kinderbücher. Eine illustrierte Geschichte des deutschen Kinderbuches aus fünf Jahrhunderten. *Mit 254 teils farbigen Abbildungen.* München. Bruckmann, 1980. 27,5 x 24,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 212 SS. 40,–

Vorzüglich illustriertes Standardwerk zur Geschichte des deutschen Bilderbuches für Kinder, nach Themen geordnet: ABC-Bücher, Religiöse Unterweisung, Orbis pictus, Realienbücher, Beschäftigungsbücher, Anschauungsbücher, Bildergeschichten, Struwelpeter und seine Nachfolger, Bewegliche Bilderbücher, Lieder/Reime, Märchen, Volksbücher, Jugendschriften Reisen und Abenteuer. Diese Gebiete werden an exemplarischen und wertvollen Stücken dargestellt. – Mit Bibliographie, Literaturverzeichnis und Registern. – Tadellos. Siehe Abbildung unten.



Nr. 263

264 **PREUSSLER – PLETICHA**, Heinrich: Otfried Preußler. Werk und Wirkung. Eine Festschrift zum 60. Geburtstag von Otfried Preußler. *Mit zahlreichen meist farbigen Tafelabbildungen.* Stuttgart. Thienemann, K., 1983. 15 x 21,5 cm. Originalbroschur. 149 SS.

20,-

Wichtige Sammlung von Beiträgen, die das ganze Lebens- und Schaffensbild O. Preußlers hervorragend darstellt. Herausgegeben als Begleitbuch zu einer Ausstellung in der IJB München.

265 Printed for Children. World Children's Book Exhibition. Foreword by Amadou-Mahtar M'Bow, Director-General of UNESCO. München, New York, London. 1978. Originalbroschur. 448 SS.

15,-

Vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels anlässlich der Frankfurter Buchmesse 1978 und dem „International Year of the Child 1979“ herausgegebene weltweite Übersicht der Kinderbuchproduktion von 70 Ländern. Jeweils mit einer kurzen Einführung in die Entwicklung des Kinderbuches in diesem Land und mit einer ausführlichen Bibliographie zu diesem Thema.

266 **PUPPEN – HENNIG**, Claire: So lebten die alten Puppen. *Mit 225 teils doppelblattgroßen Farbabbildungen von Horst Wackerbarth und Margie Landlot.* Frankfurt/Main. Krüger, W., 1979. 29,5 x 23 cm. Farbige illustrierte Originalbroschur (etwas lichtrandig). 171 SS.

60,-

Ganz vorzüglich illustrierte und beschriebene Darstellung der berühmten Puppensammlung von Claire Hennig in Basel. Die Sammlung zeigt einen eindrucksvollen Querschnitt zur Geschichte der Puppen und der Puppenstuben. Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



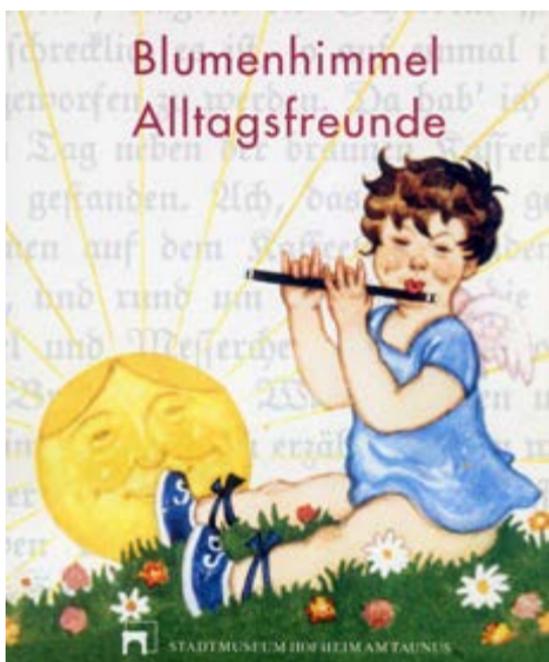
Nr. 266

267 **REINHARDT – SCHMIDT, Karin**: Carl August Reinhardt als Kinderbuchautor und Kinderbuchillustrator. Mit einer Bibliographie. *Mit 7 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1983. Originalbroschur. (20 SS.). 14,–

Die Schiefertafel. Jg. VI, Heft 3. – Die maßgebliche Bibliographie zu dem Illustrator C. A. Reinhardt. – Das Heft enthält auch u.a. einen Beitrag von Bärbel Panzer: Die philanthropischen Reisebeschreibungen.

268 **REINHEIMER – SCHLECKER, Roswitha, und Gina Weinkauff**: Blumenhimmel – Alltagsfreude. Sophie Reinheimer 1874–1935. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen*. Hofheim. 1995. 4to. Farb-ig illustrierte Originalbroschur. 107 SS., 2 Bll. 45,–

Sehr gut erarbeiteter Ausstellungskatalog des Stadtmuseum Hofheim in Zusammenarbeit mit dem Institut für Jugendbuchforschung der Universität Frankfurt/Main. Die maßgebliche Bibliographie der Kinder- und Bilderbücher von S. Reinheimer; bemerkenswert auch die Datierungshilfen zu späteren Auflagen. Darüber hinaus enthalten eine Biographie und Werkbeschreibungen. Siehe Abbildung unten.



Nr. 268

269 **RIES, Hans**: Grundriß zu einer bibliographischen Behandlung von Illustration und optischer Erscheinungsform im historischen Kinder- und Jugendbuch. Hamburg. Hauswedell, 1982. Originalbroschur. (25 SS.). 14,–

Die Schiefertafel. Jg. V, Heft 3. – Ausführliche Schemabeschreibung zur bibliographischen Erfassung von Kinderbüchern. – Außerdem enthält das Heft u.a. ein Inhaltsverzeichnis für die Jahrgänge I–V.

270 **ROLLENHAGEN – BRUNKEN, Otto**: Georg Rollenhagens ‚Froschmeuseler‘, ein späthumanistisches didaktisches Tierepos für die Jugend des gebildeten ‚Mittelstands‘. *Mit 5 Abbildungen*. Hamburg. Hauswedell, 1982. Originalbroschur. (28 SS.). 14,-

Die Schiefertafel. Jg. V, Heft 2. – Mit Bibliographie. Das Heft enthält außerdem Hubert Göbels‘ Beitrag: Der Mägdlein Lustgarten.

271 **ROTKÄPPCHEN – WALDMANN, Elisabeth und Richard**: Wo hinaus so früh, Rotkäppchen? Veränderungen eines europäischen Volksmärchens dargestellt mit Bildern und Büchern aus der Sammlung Waldmann. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Zürich. 1985. 23,5 x 16 cm. Originalbroschur. 1 Bl., 63 SS. 20,-

Mit einer Bibliographie von über 330 Nachweisen. Das Werk enthält darüber hinaus sehr gute Artikel über den Ursprung des Märchens, „Die falsche Großmutter“ und zu Einzelszenen des Märchens von Maria Linsmann, Bernhard Schmitz, H.-J. Uther. Tadellos.

272 **RUBIN – BODE, Andreas**: Eva Johanna Rubin. Illustrationen und Graphik. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen*. München. 1986. 20,5 x 20,5 cm. Originalbroschur. 24 Bll. 24,-

Ausstellungskatalog der Internationalen Jugendbibliothek Schloß Blutenburg mit einer 76 Exponate umfassenden Bibliographie, reichem Abbildungsmaterial und ausführlichen Textbeiträgen verschiedener Autoren.

273 **RÜMANN, Arthur**: Alte deutsche Kinderbücher. Mit Bibliographie. *Mit 150 Bildtafeln*. Wien, Leipzig, Zürich. Reichner, H., 1937. 24 x 16,5 cm. Originalleinwandband. 101 SS., 1 Bl. 140,-

Nummeriertes Exemplar einer sehr kleinen Auflage. – Klassische Kinderbuchbibliographie zu Kinder- und Bilderbüchern des Biedermeier mit sehr gutem, teils farbigem Abbildungsmaterial. Beruht auf den Beständen des Antiquars Walter Schatzki in Frankfurt am Main und der von Karl Hobrecker geleiteten Reichs- Jugendbücherei in Berlin. – Gut erhaltenes Exemplar dieses wichtigen Standardwerkes zum Kinderbuch.

274 **RUSSLAND – GORKI, Maxim**: Über Kinder und Kinderliteratur. Berlin. Kinderbuchverlag, 1968. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 241 SS., 3 Bll. 25,-

Eine erste deutsche Ausgabe war 1953 im Verlag Neues Leben erschienen; die vorliegende ist sehr stark revidiert und kommentiert und die im Augenblick maßgebliche. Aus dem Russischen übersetzt von Ellen Zunk. Hrsg. von Nadeshda Ludwig. Den Kommentar besorgte Hermann Fritsch. – Über Gorkis intensive Bemühungen zur Kinderliteratur vgl. ausführlich LKJ I, 457 ff.

275 **RUTSCHMANN, Verena**: Schweizer Bilderbuch-Illustratoren 1900–1980. Lexikon. *Mit 80 Farbtafeln und zahlreichen Portraits und Textillustrationen*. Disentis. Desertina, 1983. 25 x 17 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. L, 231 SS. 95,-

„Ausschlaggebend für die Aufnahme in das vorliegende Lexikon war, dass der Illustrator Schweizer Bürger ist und nach 1900 ein Bilderbuch publizierte“ (Vorwort). Das im Einleitungsteil viersprachig abgefasste Lexikon enthält am Ende Titel-, Autoren-, Verlags- und chronologisches Register. – Ausgezeichnet erhalten.

BEILIEGT: Weilenmann, Claudia und Rosemarie Tschirky: Passagen 1920 – 1960. Das Bilderbuch wird kosmopolitisch. Ausstellungskatalog des Schweizerischen Jugendbuch-Instituts mit Bilderbüchern aus der Sammlung Elisabeth Waldmann. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. Zürich 1993. Farbige Originalbroschur. 80 SS. Mit Beiträgen von R. Helbling, C.-A. Parmegiani, J. Fraser und W. Waldmann.

276 **SCHIEFLER, Wilhelm:** Die Französische Volksdichtung und Sage. Ein Beitrag zu Geistes- und Sittengeschichte Frankreichs. 2 in 1 Band. *Mit zahlreichen Notenbeispielen im Text.* Leipzig. Schlicke, B., 1884–85. Dekorativer späterer Lederband auf 5 Bänden mit Rückenvergoldung und Rückenschild. XIV, 332 SS., 1 Bl.; VIII, 296 SS. 38,–

Erste Ausgabe in einem sehr gut erhaltenen Exemplar mit dekorativem Ledereinband. – Standardwerk zur französischen Volksdichtung, das in dieser Art für Frankreich hier erstmals vorliegt.

277 **SCHIESTL – OSSWALD, Cajetan:** M(atthäus) Schiestl-Zeichnungen. *Mit 1 Farbtafel und 128 Abbildungen auf 100 Tafeln.* Höchst-Bregenz. See-Verlag, 1924. Originalhalbleinwandband (Ecken leicht bestoßen). 63 SS. 25,–

Matthäus Schiestl (1869–1939) hat auch im Kinder- und Bilderbuchbereich gearbeitet; einige der Skizzen beziehen sich auf diesen Bereich; vgl. Ries, Wilhelminische Zeit, S. 843.

278 **SCHLÖZER – BRUNKEN, Otto:** Der Professor aus Göttingen und die roppelköpfigen Bauern. Zu drei bemerkenswerten historischen Kinderbüchern August Ludwig von Schlözers (1735–1809) im Kontext des Geschichtsbuchs im 18. Jahrhundert. *Mit 1 Portrait-Abbildung.* Hamburg. Hauswedell, 1981. Originalbroschur. (29 SS.). 14,–

Die Schiefertafel. Jg. IV, Heft 1/2. – Mit ausführlicher ‚Bibliographie geschichtlicher Kinderbücher des 18. Jahrhunderts‘ von Maria Michels. – Das Heft ist eine Festgabe zum 60. Geburtstag von Theodor Brüggemann und enthält noch andere Beiträge.

279 **SCHMIDT, Egon:** Die deutsche Kinder- und Jugendliteratur von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zum Anfang des 19. Jahrhunderts. Berlin. Kinderbuchverlag, (1974). Originalbroschur. 143 SS. 18,–

Studien zur Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur, 2. – Erste Auflage. – Wichtige Untersuchung aus der Sicht des Marxismus-Leninismus. – Mit ausführlichem Sachregister.

280 SCHMIDT, Heiner: Bilder – Kinder – Jugendbuch. Ein kritisches Auswahlverzeichnis: 1948–1958. Mit Vorwort von Johannes Langfeldt. Bonn. Köllen, (1959). Groß-8vo. Originalbroschur (Rücken verblichen). 150 SS. 14,–

„Kritische Auswahl aus dem heute gängigen und gut brauchbaren Bestand“ (Vorwort) mit Nachweisen von Besprechungen und Inhaltskennzeichnungen. – Papierbedingt leicht gebräunt.

281 SCHMIDT, Joachim: Volksdichtung und Kinderlektüre in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Berlin. Kinderbuchverlag, 1977. Originalumschlag. 166 SS., 2 Bll. 18,–

Erste Ausgabe. – Studien zur Geschichte der deutschen Kinder- und Jugendliteratur 3.

282 SCHÖNE ALTE KINDERBÜCHER. Eine Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft Antiquariat im Börsenverein des Deutschen Buchhandels zur Frankfurter Buchmesse. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen*. Frankfurt/Main. 1978. 21 x 15 cm. Farbige Originalbroschur. 96 SS. 24,–

Gut bearbeiteter Ausstellungskatalog, der 251 Titel auflistet und am Ende eine Auswahl wichtiger Sekundärliteratur bringt und mit einem Register versehen ist. – Gut erhalten.

BEILIEGT: PLETICHA, HEINRICH: Alte Kinder- und Jugendbücher. Faksimileausgaben, Nachdrucke und Neudrucke mit den Bildern früherer Ausgaben. Mit Abbildungen. München, Arbeitskreis für Jugendliteratur. Originalbroschur. 20 Bll. – Gut erhalten.

283 SCHRAUDOLPH, Erhard: Eisvogel trifft Klapperschlange. Zinnfiguren und Kinderbücher in der Aufklärung. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen*. Nürnberg. 2007. 21 x 20 cm. Farbige Originalbroschur. 64 SS. 20,–

Ausstellungskatalog des Germanischen Nationalmuseum, Nürnberg. „Die Ausstellung richtet ihren Blick auf Zinnfiguren des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jhdts. Im Unterschied zu militärischen Themen, die nach der Mitte des 19. Jhdts. weitgehend bestimmend waren, präsentiert der Großteil der Figuren eine Natur- und Völkerkunde im Miniaturformat. Zugleich unterstreichen Figuren und Bücher die Rolle der Pädagogik für die Gestaltung von Spielzeug“ (Vorwort). – Tadellos

284 SCHREIBER VERLAG, Jakob Ferdinand: Sammlung von 5 Werken zum Verlag J. F. Schreiber in Esslingen. (ca. 1900–1981). 180,–

Folgendes ist vorhanden:

1: Wertvolle Bücher aus dem Verlag J. F. Schreiber, Esslingen. Verlagsprospekt, ca. 1900. 4 Bll. mit zahlreichen Illustrationen. 25 x 17,5 cm.

2: Prospekt über Gesundheitspflege fürs Haus. Ein Ratgeber für Gesunde und Kranke, hrsg. von Dr. Baur. Mit zahlreichen Illustrationen. Ca. 1900. 8 Bll. 25,5 x 17,5 cm.

3: Der Offsetdruck und seine Bedeutung für den Drucksachenverbraucher. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Ca. 1931. Farbige Originalbroschur. 9 SS. 30 x 20,5 cm. Sehr gut gestaltete Werbebroschur für die Druckerein von Schreiber.

4: 100 Jahre J. F. Schreiber Verlag und graphische Kunstanstalt Esslingen. Mit zahlreichen farbigen Abbildungen. 1931. Farbige Originalbroschur. 27 SS. 30 x 20,5 cm.

5: Drei Blatt Werbemarken für ‚Schreibers künstlerische Bilderbücher‘. Mit 3 farblithographierten Abbildungen. Ca. 1920. Format: 7 x 5 cm.

6: Otto Borst: Ein Stück deutscher Kulturgeschichte. Mit zahlreichen Abbildungen von Gottfried von Stockhausen. Originalbroschur. Ca. 1981. 53 SS. 21 x 14 cm. – Sehr ausführlich und persönlich gehaltene Abhandlung über den Verlag J. F. Schreiber von seiner Gründung bis 1948.

- Sehr gut erhaltene Sammlung.

285 **SCHREIBERS KINDERTHEATER** – PFLÜGER, Kurt, und Helmut Herbst: Schreibers Kindertheater. Eine Monographie. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Abbildungen.* Pinneberg. 1986. 30 x 22,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 212 SS. 120,-

Wichtiges Standardwerk über die Schreiber’schen Kindertheater mit vorzüglichen Abbildungen der zahlreichen und in verschiedenen Serien erschienenen Kulissenbildern, Auflagenzahlen, Literaturnachweisen und einem Register.

BEILIEGT: PAPIERTHEATER. Zeitschrift für Papiertheater. 8 Hefte der Reihe. Hamburg, 2001–05. Originalbroschuren. Jeweils 27 SS. – Die Zeitschrift erschien 3x jährlich. Vorhanden sind die Hefte: 18, 20–22, 27–29, 31. Mit sehr guten Beiträgen zum historischen und zeitgenössischen Papiertheater. – Gut erhalten. Siehe Abbildung unten.



Nr. 285

286 **SCHULBÜCHER – DEUTSCHE SCHULBUCH**, Das: 1945–1950. Eine bibliographische Zusammenstellung. Limburg. Verlagsdruckerei, 1951. 21 x 15 cm. Originalleinwandband (leicht berieben). 4 Bll., 399 SS. 30,–

„Die vorliegende bibliographische Zusammenstellung möchte einen Überblick vermitteln, über die deutsche Schulbuchproduktion von 1945 bis Ende 1950. Die Aufteilung nach Zonen wurde sehr bewußt gewählt, um eine schnelle Antwort auf die Fragen zu ermöglichen: Was wurde z. B. in der US-Zone seit 1945 für den Geschichtsunterricht getan? Oder gibt es in der sowjetischen Zone z. B. Religionsbücher?“ (Einführung). – Papierbedingt gebräunt, sonst gut erhalten.

287 **SEEBASS, Adolf (II)**: (Alte Kinderbücher und Jugendschriften). Preisliste Katalog 818. Basel. Erasmushaus, (1983). Originalgeheftet. 8 Bll. 20,–

Die meist fehlende, lose beigelegte Preisliste zu Seebaß II. – Tadellos erhalten.

288 **SHAVIT, Zohar**: Der Anfang der hebräischen Kinderliteratur am Ende des 18. und zu Beginn des 19. Jahrhunderts in Deutschland. *Mit 3 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1986. Originalbroschur. (17 SS.). 14,–

Schiefertafel. Jg. IX, Heft 1. – Mit Literaturverzeichnis. – Das Heft enthält außerdem Beiträge von Norbert Hopster, Mädchenbild und Mädchenliteratur im Nationalsozialismus, und von Gerhard Haas: Phantastische Kinder- und Jugendliteratur.

289 **Sozialistische Erziehung** älterer Schüler. Handbuch für Klassenleiter, Lehrer und Erzieher. *Mit zahlreichen braungetönten Illustrationen von Horst Bartsch*. Berlin. Volk und Wissen, 1974. Groß-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 446 SS., 1 Bl. 60,–

Erste Ausgabe dieses Standardwerkes, herausgegeben von der Akademie der Pädagogischen Wissenschaften der DDR. Institut für Theorie und Methodik der sozialistischen Erziehung, unter der wissenschaftlichen Leitung von Günter Erdmann. Die jeweiligen Kapitelillustrationen von Horst Bartsch sind sehr bemerkenswert. – Tadellos erhalten.

290 **SPIELE – KLEPZIG, Fritz**: Kinderspiele der Bantu. *Mit Abbildungen und 1 gefalteten Karte*. Meisenheim am Glan. Hain Verlag, A., 1972. 23 x 15,5 cm. Illustrierte Originalbroschur (mit leichten Gebrauchsspuren). 12 Bll., 608 SS. 48,–

„In der vorliegenden Arbeit habe ich mir zur Aufgabe gemacht zu untersuchen, weshalb dem Spiel in den einfachen Lebensverhältnissen afrikanischer Völker eine so bedeutende Rolle zukommt. Es erweist sich, dass die Spielprodukte z. B. Tontiere, Gefäße aus Holz oder Bast, lebensbezogen sind und den Mittelpunkt ihrer Erlebniswelt bilden. Ich habe klarzustellen versucht, inwieweit bei den Bantuvölkern das Spiel im Leben der Kinder der Vorbereitung auf das praktische Leben dient“ (Vorwort). – Gut erhalten.

291 SPIELE – WEBER-KELLERMANN, Ingeborg und Regine Falkenberg (Hrsg.): Was wir gespielt haben. Erinnerungen an die Kinderzeit. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen.* Frankfurt Main. Insel, 1981. 20,5 x 12,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 361 SS., 2 Bll. 75,-

Erste Ausgabe. – Wie frei fühlen sich Kinder bei ihren Spielen im Freien? Wie tief gleiten sie hinein in Rollen und Szenen? Aus diesem Blickpunkt wurde die vorliegende Sammlung geordnet, in der sich über 80 Autoren von Goethe, Ringelnatz, Hebbel, Fallada, Ebner-Eschenbach bis Christa Wolf zitiert finden. – Tadellos erhalten.

BEILIEGT: FRENZEL, ROSE MARIE: Beim Spiel. Durchgehend teils farbig illustriert. Insel, 1968. 24,5 x 20 cm Illustrierter Originalpappband. Etwas lichtrandig. 59 SS. – Erste Ausgabe. – An 34 Beispielen mit Abbildungen wird Spielen gezeigt: „Nicht nur altes Spielzeug in den Museen, nein auch viele alte Bilder und Bücher zeigen uns, wie und womit in allen Teilen der Welt gespielt wurde“ (Vorwort).

292 SPIELE – WILCKENS, Leonie von: Spiel, Spiele Kinderspiel. Ausstellungskatalog des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.* Nürnberg. 1986. 27 x 22 cm. Originalbroschur. 97 SS. 25,-

„Unsere Ausstellung möchte mit Hilfe zeitgenössischer Darstellungen vom 16.- bis zum 19. Jhd. Spiele in seinen verschiedenen Arten und Formen vor Augen führen: Brettspiele, Pläne der beliebten Würfel- und Laufspiele, Kinderspiele getrennt nach Mädchen und Buben, wobei auch hier die Spielsachen von Darstellungen spielender Kinder begleitet werden „(Vorwort).

Limitierte Vorzugsausgabe

293 SPIELZEUG – BACHMANN, Manfred: Das Sonneberger Spielzeugmusterbuch. Spielwaren-Mustercharte von Johann Simon Lindner in Sonneberg. *Mit 897 Abbildungen auf 100 farblithographierten Tafeln.* Würzburg. Edition Popp, 1979. 23,5 x 38 cm. Originalleinwandband in illustriertem Pappschuber. 3 Bll., 50 Farbtafeln, 6 Tafeln Preisverzeichnis, 9 Bll. Kommentar. 160,-

Nr. 255 von 1000 num. Exemplaren der Vorzugsausgabe; Lizenzausgabe der Edition Leipzig. – „Das mit dem vorliegenden Neudruck vorgestellte Sonneberger Musterbuch – lithographiert um 1830 nach dem ältesten erhaltenen gemalten Exemplar – gibt einen Überblick über die Thüringer Spielzeugproduktion zwischen der Französischen Revolution 1789 und der 1848 gescheiterten Revolution“ (Vorwort). – Sehr gut erhalten. Siehe Abbildung Seite 119.

294 SPIELZEUG – BACHMANN, Manfred: Der Universal-Spielwaren-Katalog 1924 mit Neuheiten-Nachtrag 1926. *Mit ca. 4000 teils farbigen Abbildungen.* München. Hugendubel, 1985. 32,5 x 24,5 cm. Farbig illustrierter Originalleinwandband. 1 Bl. (Titel), 386 SS., 23 SS. (Kommentar). 45,-



Nr. 293

„Der vorliegende Katalog zeigt Ihnen ein Gesamtbild der Deutschen Spielwaren-Industrie und unterscheidet sich von anderen bisher erschienenen Spielwarenkatalogen dadurch, dass er nicht das Angebot eines einzigen Spielwarenhändlers darstellt, sondern namhafteste Spielwaren-Hersteller veranschaulichen darin ihre Erzeugnisse“ (Vorwort). – Tadellos.

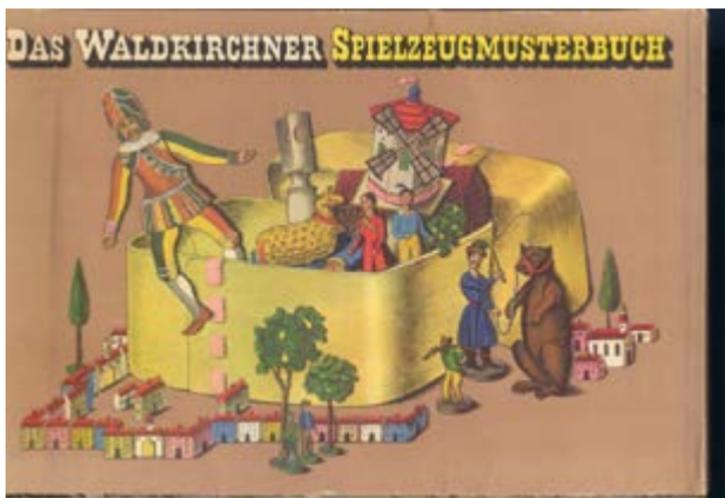
Erzgebirger Spielzeug

295 SPIELZEUG – BACHMANN, Manfred: Das Waldkirchner Spielzeug-Musterbuch um 1850. Neu herausgegeben und kommentiert. *Mit 87 farblithographierten Tafeln.* München. Heimeran, 1977. 29 x 44 cm. Originalleinwandband in illustriertem Original-Pappschuber (Unterkante des Schubers beschädigt). 31 SS. 120,-

Erste Ausgabe dieses Neudruckes in der Lizenzausgabe der Edition Leipzig. – „Wir stellen eines der instruktivsten Musterbücher aus dem Angebot erzgebirgischer Verleger vor, das den unerschöpflichen Reichtum der einfachen, schlichten Holzspielzeuge belegt und zugleich dazu anregt, über die Firmengeschichte hinaus der Geschichte der erzgebirgischen Spielzeugproduktion nachzugehen“ (Vorwort). – Schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar. Siehe Abbildung Seite 120.

296 SPIELZEUG – FRASER, Antonia: Spielzeug. Die Geschichte des Spielzeugs in aller Welt. Übersetzt und bearbeitet von Juliane Metzger. *Mit 290 meist farbigen Abbildungen.* Oldenburg/Hamburg. Stalling, G., 1966. 28,5 x 22 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas gebraucht). 256 SS. 48,-

Erste deutsche Ausgabe eines der grundlegenden und reichhaltig illustrierten Werke zur Geschichte des Spielzeugs und vor allem auch Puppen, von der Antike bis in die 1960er Jahre. Interessant auch die größere Abteilung zur „Spielzeugindustrie“. Mit einem Register! – Sehr gut erhalten.



Nr. 295

Kassette der beiden Standardwerke zum Kinderspielzeug

297 SPIELZEUG – FRITZSCH, Karl Ewald, und Manfred Bachmann: Deutsches Spielzeug. – Karl Gröber und Juliane Metzger: Kinderspielzeug aus alter Zeit. 2 Bände. *Mit zahlreichen, meist farbigen Tafelabbildungen und Textillustrationen.* Hamburg, Schröder-Verlag, M.von, 1965. 28 x 24,5. Illustrierte Originalhalbleinwandbände in Originalpappschuber. 199 SS.; 221 SS., 1 Bl. 90,-

Sehr gut erhaltene Kassette der beiden Standardwerke zum deutschen Kinderspielzeug. – Behandelt wird die Geschichte des deutschen Spielzeugs, wobei der Schwerpunkt auf Puppen, Puppenstuben und Holzspielzeug liegt. – In dieser Form selten.

298 SPIELZEUG – KUTSCHERA, Volker: Spielzeug. Spiegelbild der Kulturgeschichte. *Mit 48 Farbtafeln.* München. Hugendubel, 1983. 23 x 18,5 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 159 SS. 60,-

„Vom Holzspielzeug aus dem Alpenraum bis zur spanischen Puppe im vornehm-höfischen Gewand reichen die dargestellten und ausführlich kommentierten Beispiele. Sie dokumentieren die bunte Vielfalt europäischer Spielzeugkultur. – Gut erhalten.

„Ein wahres Prachtwerk“

299 SPIELZEUG – RUMPF, Fritz, und Oswald A. Erich: Spielzeug der Völker. *Mit lithographiertem Titel und 50 handkolorierten kreidelithographierten Tafeln von F. Rumpf und O. A. Erich.* Berlin. Weise, W., 1922–25. 41,5 x 49,5 cm. Originalhalbleinwandmappe mit 3 Schließbändern (leicht berieben). 3 Textbl. 1500,-
Außerordentlich seltene erste und einzige Ausgabe dieses monumentalen Werkes, das völkerkundlich wie kulturgeschichtlich von hoher Bedeutung ist. „Über 4 Jahre verteilt, aufgeteilt in drei Tranchen, kamen insge-

samt 50 Farbtafeln heraus, die gemeinsam von den Graphikern Fritz Rumpf und Oswald A. Erich gezeichnet wurden. Die Illustrationen sind Kreidelithographien, die die Objekte in Naturgröße wiedergeben, und auch in der Farbigkeit wurde Authentizität angestrebt, denn Blatt für Blatt wurde nach Angabe der Künstler von Hand nachkoloriert. Die 50 Farbtafeln zeigen historisches ‚Alt-Nürnberger‘-Spielzeug, Objekte aus dem Erzgebirge, Schlesien, Tirol, der Schweiz und Italien; aus der Antike und Alt-Ägypten, Spielzeug aus Ost Sibirien und Lappland, aus Persien, Birma, China und Japan; aus dem Sudan, Mexiko und Nordamerika, von den Pueblo-Indianern und den Eskimos. Wie eng damals private Leidenschaft, Forschung und künstlerische Umsetzung verbunden waren, zeigt nicht zuletzt gerade dieses Mappenwerk. Einige der porträtierten Stücke stammen aus den Privatsammlungen Fritz Rumpf und Emil Orlik. Letztgenannter war Prof. an der Unterrichtsanstalt des Museums, damit also nicht nur Lehrer von F. Rumpf, sondern auch ein Kollege von Bibliotheksdirektor Peter Jessen“ (Neuner-Warthorst, *Illustrierte Spielzeugliteratur im frühen 20. Jhd.*, S. 168ff). – Vollmer II, 47. – Die Tafeln sind jeweils rückseitig mit einem kleinen Etikett versehen, auf dem das Herkunftsland des abgebildeten Spielzeugs vermerkt ist. – Gut erhaltenes Exemplar mit prachtvollen, teils gold- und silbergehöhten Tafeln eines Werkes von großer Seltenheit. Siehe Abbildung unten.



Nr. 299

300 SPIELZEUG – PUPPEN – ANGELETTI, Charlotte: Aus *Münchener Kinderstuben 1750–1930*. Kinderspielzeug, Kinderbücher, Kinderporträts, Kinderkleidung, Kindermöbel. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen*. München. Lipp, K. M., 1976. 23,5 x 17 cm. Farbige Originalbroschur. 266 SS. 40,–

Hervorragend bearbeiteter Ausstellungskatalog des Münchner Stadtmuseums. Ausführlich beschrieben werden insgesamt 924 Positionen. Von großem Interesse hier vor allem das Spielzeug, Puppen und Puppenstuben.

301 STALLING – LIEBERT, Ute: *Bibliographie der Bilderbücher Nr. 1 bis Nr. 110* des Verlages Gerhard Stalling in Oldenburg. Mit

einem Register. *Mit 7 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1984. Originalbroschur. (28 SS.). 14,-

Schiefertafel. Jg. VII, Heft 2. – Das Heft enthält außerdem u.a. einen Beitrag von Reinhard Stach: Robinson und die Pädagogen.

302 STROBACH, Erich: Alte deutsche Kinderbücher. Ausstellung aus der Bibliothek Dr. Strobach in der Stadtbibliothek Paderborn. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Paderborn. 1978. 4to. Originalbroschur. 147 SS. 25,-

Als „Sammlung Strobach“ zitierter Katalog mit vorzüglichem beschreibendem Text und bibliographischen Angaben, erstellt von Dorothee Bendix und Karla Tepferdt. – Tadellos.

303 STRUWWELPETER – HOFFMANN, Heinrich: „Struwwelpeter-Hoffmann“ erzählt aus seinem Leben. Lebenserinnerungen herausgegeben von Eduard Hessenberg. *Mit 2 Portraits, 5 Tafeln (2 farbig) und einem Handschriftenfaksimile*. Frankfurt/M. Englert und Schlosser, 1926. Originalleinwandband (etwas bestoßen, angeschmutzt). 231 SS. 40,-

Erste Ausgabe der gesuchten Lebenserinnerungen von Heinrich Hoffmann, herausgegeben von seinem Enkel. Mit umfangreichem Anmerkungs- und einem Personenregister.

304 STRUWWELPETER – KOHLWEYER, Wolfgang: Dr. Heinrich Hoffmann und sein Struwwelpeter. Erinnerungen an den Arzt und Kinderbuchautor zum 150. Geburtstag seines Struwwelpeters. 2 Teile. *Mit Einbandillustration von Stefanie Kohlweyer und zahlreichen meist farbigen Abbildungen*. Landshut. Selbstverlag, 1994. 30 x 21,5 cm. Farbige illustrierter Originalhalbleinwandband. 56 SS., 8 Bll. 20,-

Reichhaltig und gut illustrierte Übersicht zum Struwwelpeter und der bekanntesten Struwwelpeteriaden – dazu auch „König Nußknacker“, „Bastian der Faulpelz“, „Im Himmel und auf Erden“ und „Prinz Grünewald und Perlenfein“. – Die Beilage von 8 Bll. enthält eine Bibliographie zu den 53 vorgestellten Titeln. – Tadellos.

305 STRUWWELPETER – MÜLLER, Helmut: Vorläufer des ‚Struwwelpeter‘. *Mit 2 Abbildungen*. Hamburg. Hauswedell, 1978. Originalbroschur. (17 SS.). 14,-

Die Schiefertafel. Jg. I, Heft 2. – Das Heft enthält u.a. auch den Artikel von Gunnar Kaldewey: Das ‚Hamburgische Wochenblatt für Kinder‘ von Johann Hinrich Rödiger 1775–1776.

Wichtige Neuerscheinung

306 STRUWWELPETER – RÜHLE, Reiner: Böse Kinder. Kommentierte Bibliographie von Struwwelpetriaden und Max-und-Moritzadien mit bibliographischen Daten zu Verfassern, Illustratoren und Ver-

legern. Band 2. *Mit 146 farbigen Abbildungen auf 37 Tafeln.* Osnabrück. Wenner, 2019. Originalkartonage. 1069 SS., 1 Bl. 170,-

Band 2 der maßgeblichen Bibliographie zu Struwelpeteriaden und Max- und Moritziaden, der u.a. eine umfangreiche Ergänzung des 1. Bandes darstellt. Neben der Hinzufügung von bisher unbekanntem und neu erschienenen Titeln wird mit dem 2. Band versucht, systematische Lücken zu füllen. Auch im Bereich der biographischen Angaben wurde möglichst viel Mühe und Sorgfalt darauf verwendet, eine größtmögliche Vollständigkeit zu erreichen. Dieser umfangreiche Band 2 gibt nun zusammen mit Band 1 erstmalig einen sehr großen Überblick gedruckter Struwelpet(e)riaden und Max- und Moritziaden (Buschiaden). Über 4600 Werke dieser Gattung werden beschrieben, ausführlich kommentiert und in ihrer textlichen und ikonographischen Abhängigkeit voneinander systematisch eingeordnet. Mit diesem Werk ist für Sammler, Kinderbuchforscher und Antiquare eine bedeutende Grundlage zur intensiveren Beschäftigung mit dieser Kinderbuchgattung gegeben.

307 STRUWWELPETER – SAUER, Walter: Der ‚Struwelpeter‘ und ‚Stepka Rastrepka‘. Zur Ikonographie der 2. Struwelpeterfassung. *Mit 20 Abbildungen.* Pinneberg. Renate Raecke, 1985. Originalbroschur. (15 SS.) 14,-

Schiefertafel. Jg. VIII, Heft 1. – In diesem Heft sind außerdem noch Beiträge von Regina Keil zu dem ‚Magasin des Enfants‘ der Mme Leprince de Beaumont und von Birgit Dankert zur phantastischen Kinder- und Jugendliteratur abgedruckt.

308 STUCK-VILLA I – ZIERSCH, Amélie: Illustrierte Kinder-Bücher aus 3 Jahrhunderten. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.* München. 1970. 20,5 x 14 cm. Originalbroschur. 163 SS., 7 Bll. 25,-

Üblicherweise als Stuck-Villa I zitierter, hervorragend bearbeiteter Katalog einer Ausstellung in München mit über 530 Kinderbüchern und zahlreichen meist farbigen Abbildungen. – Sehr gut erhalten.

309 STUCK-VILLA I – ZIERSCH, Amélie: Illustrierte Kinder-Bücher aus 3 Jahrhunderten. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.* München. 1970. 21 x 14,5 cm. Privater Halbleinwandband mit dekorativen Deckelbezügen (Originalbroschur beigegebunden). 163 SS., 7 Bll. 30,-

Mit einigen Anstreichungen; insgesamt jedoch sehr gut erhaltenes Exemplar in dekorativem Privateinband.

Mit der Bibliographie der „Münchner Künstler-Bilderbücher“

310 STUCK-VILLA II – ZIERSCH, Amélie: Bilderbuch – Begleiter der Kindheit. Katalog zur Ausstellung über die Entwicklung des Bilderbuches in drei Jahrhunderten. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen.* München. 1986. 23 x 22 cm. Originalbroschur. 158 SS., 7 Bll. 30,-

Hervorragend bearbeiteter Katalog der Kinderbuchausstellung in der Villa Stuck in München. Enthält darüber hinaus eine sehr gute Einführung und Bibliographie von Ute Liebert über die „Münchener Künstler-Bilderbücher“ des Verlages G. W. Dietrich, sowie dessen Verlagsgeschichte von 1906–1942. – Tadellos.

311 STUFFER VERLAG – MURKEN, Barbara: Herbert Stuffer (1892–1966), Repräsentant einer verantwortungsbewußten und kreativen Verlegergeneration. Teil I und II in 2 Heften. *Mit zus. 24 Abbildungen*. Pinneberg. Renate Raecke, 1986. Originalbroschur. (21, 21 SS.). 14,–

Schiefertafel. Jg. IX, Heft 2 und 3. – Heft 3 (Dez. 1986) enthält eine vollständige Bibliographie mit Register der Autoren und Illustratoren. – Die beiden Hefte enthalten außerdem u.a. noch die Beiträge von Heidrun Barth: Das ABC-Buch – ein Relikt aus alter Zeit? und von Dieter Richter: Es war einmal ein Stück Holz ... Pinocchio, sein Autor und seine Zeit.

312 STUTTGART – LIEBERT, Ute: Geschichte der Stuttgarter Kinder- und Jugendbuchverlage im 19. Jahrhundert. *Mit 3 gefalteten Stammtafeln*. Stuttgart. 1984. 4to. Originalleinwandband. 128 SS. 15,–

Vorzüglich bearbeitete Bibliographie mit ausführlichen Verlagsgeschichten, Personen- und Firmenregistern sowie Literaturhinweisen. – Das Werk gibt wertvolle Datierungshilfen, da die Verlagsbezeichnungen und ihre Änderungen jeweils zeitlich eingegrenzt werden. – Neuwertig.

313 STYBE, Vibke: Bornespejl. Uddrag af oeldre bornelitteratur pa dansk (Kinderspielzeug aus der älteren Kinderliteratur; dänisch). *Mit zahlreichen Abbildungen und Tafeln*. Kopenhagen. 1969. Illustrierter Originalbroschur. 196 SS., 1 Bl. 15,–

Beschreibt Kinderspiele und Beschäftigungsbücher von 1559 bis 1850. – Sehr gut erhalten.

314 THWAITE, M. F.: From Primer to Pleasure. An Introduction to the History of Children's Books in England, from the Invention of Printing to 1900. With a Chapter on some Developments abroad. *Mit Frontispiz und 15 Tafelabbildungen*. Boston. Horn Book, 1972. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. X, 340 SS. 30,–

Erste amerikanische Ausgabe. – Gut bearbeitete Geschichte des englischen Kinderbuches mit ausführlichem Register.

315 TSCHUKOWSKI, Kornej (oder: Cukovskij): Kinder von 2 bis 5. Deutsch von Franz Leischnitzer. *Mit meist farbigen Tafeln von Gertrud Zucker*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1966. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 211 SS., 2 Bll. 20,–

„Tschukowski (1882–1969) bemühte sich ab 1905 um die Schöpfung einer wertvollen Kinderliteratur und befaßte sich mit Problemen der Kinderpsychologie und der Kindersprache. Ergebnis dieser Arbeit ist vorliegendes Buch. Es beruht auf persönlichen Beobachtungen des Autors sowie Zuschriften von Eltern und enthält im letzten Teil praktische Hinweise für den Kinderlyriker. Zusammen mit Gorki war er auch Herausgeber von Kinderalmanachen“ (Ludwig/Bussewitz S. 321). – LKJ I, 280 (Cukovskij) und III, 859 (Zucker). Wegehaupt A, 1709; C, 2413 und D, 3653.

316 **VERLAG NEUES LEBEN – WOLF, Heiner** (Hrsg.): Jedes Buch ist ein Abenteuer. Ein Almanach. Vierzig Jahre Verlag Neues Leben. *Mit zahlreichen Portraits und Abbildungen.* Berlin. Verlag Neues Leben, 1986. 22,5 x 20 cm. Originalpappband mit Schutzumschlag. 259 SS., 10 Bll. 15,–

Vor allem für den Kinderbuchbereich wichtige Vorstellung aller Autoren und Künstler, die für den Verlag gearbeitet haben. Mit Foto, Lebenslauf und Veröffentlichungen – teils mit Illustrationen. Im letzten Teil die Verlagsgeschichte, ‚Zahlen und Übersichten‘ sowie 19 SS. mit kleinen Titelbilder-Abbildungen.

Getrüffeltes Exemplar

317 **VERWEYEN, Annemarie** (Hrsg.): Bilderbücher. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Köln. 1980. 25,5 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 196 SS. 45,–

Ausstellungskatalog des Spielzeug-Museums Dorenburg und des Niederrheinischen Freilichtmuseums Grefrath mit Beiträgen von 12 Sammlern, Kinderbuchschriftstellern und Kinderbuchforschern: W. Abegg, L. Röhrich, H. J. Gelberg, H. Krahé, Waltraud Hartmann, A. K. Ulrich, H. Künnemann, L. Lionni, Helme Heine, B. Hürlimann und Axel Schaaf. – Der 273 Exponate umfassende Katalog zeigt Beispiele von den Anfängen bis in die Gegenwart. In diesen Katalog hat der Sammler Claus John auf 14 eingeklebten Seitenblätter Farbfotografien von Büchern befestigt, die im Katalog angezeigt werden. – Insgesamt gut erhalten.

318 **VERWEYEN, Annemarie** (Hrsg.): Bilderbücher. *Mit zahlreichen Abbildungen.* Köln. 1980. 25,5 x 20 cm. Farbig illustrierter Originalpappband. 196 SS. 35,–

Der 273 Exponate umfassende Katalog zeigt Beispiele von den Anfängen bis in die Gegenwart. Tadellos.

319 **VRIES, Leonard de:** Flowers of Delight from the Osborne Collection of Early Children's Books. An agreeable Garland of Prose and Poetry for the Instruction and Amusement of little Masters and Misses and their distinguished Parents. Selected with the greatest Care from Books for juvenile Minds 1765–1830. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen.* London. Dobson, 1965. Groß-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 232 SS. 35,–

Erste Ausgabe dieser schönen und reichhaltig illustrierten Dokumentation zur Osborne Sammlung. – Ausgezeichnet erhalten.

320 **WADDLETON**, Norman: Waddleton Chronology of Books with Colour Printed Illustrations or Decorations: 15th to 20th century. – Supplement I to 5th Edition of Chronology. 5. Auflage. 2 Bände. York. Quacks Books, 1993–96. 30 x 21 cm. Originalleinwandband. XVII, 656 SS.; VIII, 236 SS. 85,–

Beeindruckende Arbeit mit ausführlichen Titel-, Autoren- und Verlags-Registern, vorwiegend englischsprachiger Bücher. Enthält auch deutsche Titel und Kinderbücher. Hier mit dem Supplementband I. – Sehr gut erhalten.

Mit 3 Beigaben

321 **WEGEHAUPT**, Heinz: Robinson und Struwelpeter. Bücher für Kinder aus fünf Jahrhunderten. Ausstellungskatalog der Deutschen Staatsbibliothek in der Stiftung Preussischer Kulturbesitz. *Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen.* Berlin. 1992. 27 x 21 cm. Originalbroschur. 175 SS. 60,–

Wie von Heinz Wegehaupt nicht anders zu erwarten, vorzüglich bearbeiteter Ausstellungskatalog aus Beständen der Deutschen Staatsbibliothek, wobei Robinson und Struwelpeter zwar vorkommen, aber nicht so dominieren, wie der Titel vielleicht aussagt; „Die Ausstellung soll eine Vorstellung von der Reichhaltigkeit der Sammlung alter Kinderbücher der Deutschen Staatsbibliothek vermitteln“. – Tadellos.

BELIEGT – 1: SCHÖNE ALTE KINDERBÜCHER. Mit zahlreichen, teil farbigen Abbildungen. Ausstellungskatalog der Arbeitsgemeinschaft Antiquariat zur Frankfurter Buchmesse 1978. Farbige Originalbroschur. 21 x 15 cm. 96 SS. Mit 251 Buchbeschreibungen und Register – Tadellos.

BELIEGT – 2: HISTORISCHE KINDERBÜCHER der Stadtbibliothek Magdeburg. Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen. Magdeburg, 1996. Farbige Originalbroschur. 19,5 x 21 cm. 108 SS. – Sehr gut kommentierter Auswahlkatalog des Zeitraums 1740 – 1945 mit Register!! – Tadellos.

BELIEGT – 3: PROMIES, WOLFGANG, Kinderbücher des 19. Jahrhunderts. Aus den Beständen der Oldenburger Universitätsbibliothek. Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen. Oldenburg 1980. Farbige Originalbroschur. 21 x 15 cm. 110 SS., 1 Bl. – Tadellos.

Getrüffeltes Exemplar

322 **WEGEHAUPT**, Heinz: Robinson und Struwelpeter. Bücher für Kinder aus fünf Jahrhunderten. Ausstellungskatalog der Deutschen Staatsbibliothek in der Stiftung Preußischer Kulturbesitz. *Mit zahlreichen teils farbigen Abbildungen.* Berlin. 1991. 27 x 21 cm. Originalbroschur. 175 SS. 40,–

Wie von Heinz Wegehaupt nicht anders zu erwarten, vorzüglich bearbeiteter Ausstellungskatalog aus Beständen der Deutschen Staatsbibliothek, wobei Robinson und Struwelpeter zwar vorkommen, aber nicht so dominieren, wie der Titel vielleicht aussagt; „Die Ausstellung soll eine Vorstellung von der Reichhaltigkeit der Sammlung alter Kinderbücher

der Deutschen Staatsbibliothek vermitteln“. – Der Sammler Klaus John hat hier auf 10 weißen Seiten und 2 eingefügten Seidenblättern Farbfotografien eingeklebt zu im Katalog enthaltenen Buchbeschreibungen.

323 **WEGEHAUPT, Heinz**: Theoretische Literatur zum Kinder- und Jugendbuch. Bibliographischer Nachweis von den Anfängen im 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Deutsch-englische Ausgabe. Mit vorwort von Horst Kunze. Leipzig. 1972. Originalleinwandband. XVIII, 448 SS. 35,-

Die Bestände der ‚Deutschen Staatsbibliothek, Berlin‘ – 2208 Titel in allen Sprachen der Welt sind aufgelistet und bibliographisch bearbeitet; zudem enthält der Band ein Verfasser- und ein umfangreiches Sachregister.

324 **WEGEHAUPT I – WEGEHAUPT, Heinz**: Alte deutsche Kinderbücher. Bibliographie 1507–1850. Zugleich Bestandsverzeichnis der Kinder- und Jugendbuchabteilung der Deutschen Staatsbibliothek zu Berlin. Unter Mitarbeit von Edith Fichtner. *Mit 210 (davon 170 farbigen) Abbildungen*. Berlin und Hamburg. 1979. Groß-8vo. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 345 SS., 1 Bl. 50,-

Unentbehrliche Standardbibliographie, die 2360 deutschsprachige Titel aufführt. Mit Verfasser-, Verlags- und Titelregister. – Titlrückseite mit Bibliotheksstempel, sonst gut erhalten.

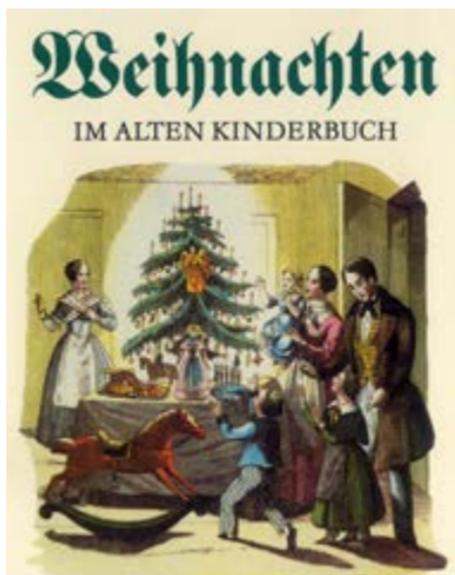
325 **WEGEHAUPT II – WEGEHAUPT, Heinz**: Alte deutsche Kinderbücher. Bibliographie 1851–1900. Zugleich Bestandsverzeichnis der Kinder- und Jugendbuchabteilung der Deutschen Staatsbibliothek zu Berlin. *Mit zahlreichen, meist farbigen Abbildungen*. Berlin. Kinderbuchverlag, 1985. 27,5 x 19 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag. 414 SS., 1 Bl. 60,-

Gesuchte Standardbibliographie, die über 3800 Titelnachweise mit guten bibliographischen Angaben bringt und jeweils ein Register der Autoren, Titel und Verleger enthält. – Sehr gut erhalten.

326 **WEIHNACHTEN – WEGEHAUPT, Heinz** (Hrsg.): Weihnachten im alten Kinderbuch. *Mit zahlreichen teils farbigen, teils ganzseitigen Illustrationen*. Edition Leipzig, 1992. 27 x 20 cm. Farbige illustrierter Originalpappband. 167 SS. 40,-

Klassische kleine Kinderbibliothek, Bd. 1, hrsg.von Sabine Knopf. – Enthält Gedichte, Geschichten, ein Nachwort von H. Wegehaupt, Quellenverzeichnis und Verfasser- und Illustratoren Register. – Neuwertig. Siehe Abbildung Seite 128.

327 **WENZ-VIETOR – BODE, Andreas**: Else Wenz – Vietor. Aquarelle – Federzeichnungen – Bleistiftskizzen – Gesamtbibliographie. *Mit zahlreichen, teils farbigen Abbildungen*. München. 1986. 23 x 21 cm. Farbige Originalbroschur. 48 SS. 40,-



Nr. 326



Nr. 327

Enthält eine Gesamtbibliographie der von Else Wenz-Vietor illustrierten Bücher von Marianne Reetz, sowie ausführliche Lebens- und Werkbeschreibungen verschiedener Autoren. Gut erhalten. Siehe Abbildung oben.

328 **WHALLEY, Joyce Irene**: Cobwebs to Catch Flies. Illustrated Books for the Nursery an Schoolroom 1700–1900. *Mit zahlreichen Farbtafeln und Textabbildungen*. London. 1974. 25 x 19 cm. Originalleinwandband mit Schutzumschlag (Umschlag etwas beschädigt). 163 SS. 80,-

Reichhaltig illustrierte und kommentierte Zusammenstellung nicht nur englischer, sondern auch einiger deutscher Kinderbücher, die man großzügig ausgedrückt als Schulbücher bezeichnen kann, die aber durch ihren belehrenden Inhalt wohl auch außerhalb von Schulen und zum Privatunterricht verwendet wurden. – Mit Registern und Literaturverzeichnis. – Gut erhalten.

BELLIEGT:BARR, Illustrated Children's Books. Reichhaltig, meist farbig illustriert. London, 1986. Originalbroschur. 80 SS. – John Barr is Assistant Keeper with special responsibility for children's literature in the British Library. – Enthält: Techniques of reproduction – Early children's books – Nonsense and fantasy – Edmund Evans and his artists – Gift books – Suggestions for further reading. – Sehr gut erhalten.

329 **WINCKELMANN VERLAG – WEGEHAUPT, Heinz**: Der Verlag Winckelmann & Söhne – Berlin 1830–1930. Eine Bibliographie. *Mit farbigen Illustrationen*. Münster. 2008. Illustrierte Originalbroschur. 82 SS. 16,-

Monographien zur Geschichte der Kinder-, Jugend- und Bilderbücher, Bd. II. – Ausführliche Verlagsgeschichte und nahezu vollständige Biblio-



Nr. 329

graphie aller 380 bei Winckelmann erschienenen Kinder- und Jugendbücher – gleichzeitig eine umfassende Bibliographie zu dem Hausillustrator des Verlags: Theodor Hosemann. Siehe Abbildung oben.

330 **WOLFENBÜTTEL** – **RUPPELT**, Georg, I. Nutz und M. Schlosser: Deutsche Kinderbücher des 18. Jahrhunderts. Ein Beitrag zur Vorbereitung einer Bibliographie alter deutscher Kinderbücher. *Mit zahlreichen Abbildungen*. Braunschweig. 1978. 26 x 21. Originalbroschur. 82 SS. 25,-

Vorzüglich bearbeiteter und umfangreich illustrierter Ausstellungskatalog der Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel vom 3. November 1978 zu Kinderbüchern des 18. Jahrhunderts, in der Bearbeitung von Georg Ruppelt, Ingrid Nutz, Michael Schlosser, Dorothea Balzer und Verona Borchardt. – Gut erhalten.

331 **WÜLFING** – **SCHULZE**, Otto: Sulamith Wülfig. Das Album. Eine Art Biographie in 75 Photobildern. *Mit 38 Tafeln mit Photographien*. Wuppertal. Sulamith Wülfig Verlag, 1974. 22,5 x 30,5 cm. Originalbroschur mit goldgeprägtem Deckeltitel. 4 Textbl. 180,-

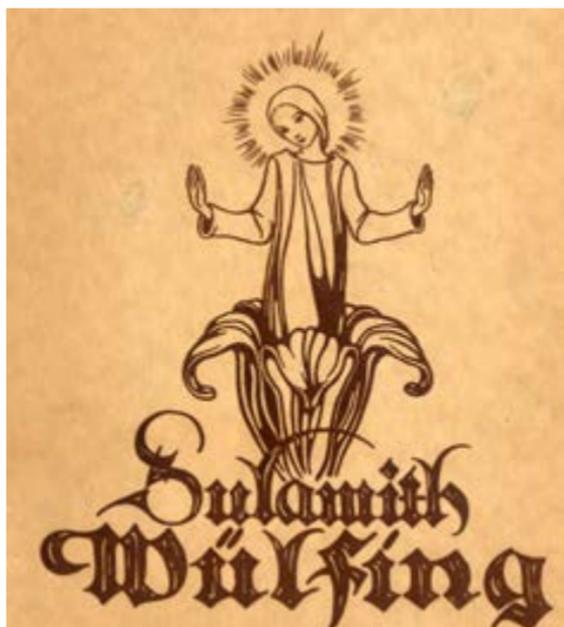
Erste Ausgabe. – „Eine Biographie, die durch die Herausgabe einer Sammlung von Photographien, die von der Geburt über alle Phasen ihres Lebens versuchen, die Entwicklung des Menschen Sulamith Wülfig sichtbar werden zu lassen“ (Vorwort). – Tadellos erhalten.

BEILIEGT I: **SCHULZE**, Otto: Sulamith Wülfig. Dürers kleine Tochter. Eine Art Monographie. Mit Porträt, 1 Farbtafel und 32 Tafelabbildungen in s/w. Wuppertal, Sulamith Wülfig Verlag, 1929. 30 x 23 cm. Originalbroschur. 6 Textbl. – Gut erhalten Siehe Abbildung Seite 130.

BEILIEGT II: DASSELBE in der 5. Auflage, mit einem auf 45 Abbildungen erweiterten Tafelteil. Wuppertal 1933. Originalbroschur.

BEILIEGT III: WÜLFING, Sulamith: Die Schwelle. Mit 8 Farbtafeln von S. Wülfing. Wuppertal, Selbstverlag ca. 1945. 31 x 23 cm. Originalbroschur. 3 Textbl. Gut erhalten.

BEILIEGT IV+V: RILKE, Rainer Maria: Gedichte. 3. und 6. Auflage. (2 Bände). Mit je 9 Farbtafeln von S. Wülfing. Elberfeld, Selbstverlag 1932 und 1933. 28,5 x 22 cm. Originalbroschuren. Siehe Abbildung unten.



Nr. 331

332 **ZIGEUNER** – **JOSTING**, P., C. Roeder, F. Reuter, U. Wolters: „Denn sie rauben sehr geschwind jedes böse Gassenkind.“ Zigeuner-Bilder in Kinder- und Jugendmedien. *Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Textabbildungen nach alten Vorlagen.* Göttingen. Wallstein, 2017. 2 x 14 cm. Originalbroschur. 426 SS. 30,-

Wichtige Sammlung von Beiträgen zum Thema „Zigeuner“, u.a. mit Beiträgen von Carola Pohlmann, Staatsbibliothek Berlin, Sebastian Schmieder und Petra Josting. – „Der vorliegende Band führt die Fragestellung zu Zigeuner-Figuren und Zigeuner-Bildern in interdisziplinärer und kulturwissenschaftlicher Perspektive weiter; sowohl unter historischem Blickwinkel als auch bezogen auf Entwicklungen nach 1945. Es versteht sich als Auftakt einer grundlegenden Auseinandersetzung mit Kinder- und Jugendmedien. – Tadellos.

333 **ZIPES**, Jack (Hrsg.): Don't bet on the Prince. Contemporary Feminist Fairy Tales in North America and England. *Mit einigen Abbildungen.* Hants. Gower, 1986. 22 x 14 cm. Originalleinwandband mit Goldtitel und farbig illustriertem Schutzumschlag. XIV, 270 SS. 30,-

Erste Ausgabe. – Mit mehrzeiliger handschriftlicher Widmung des Herausgebers. – Der Band enthält 16 Märchen (von M. Atwood, T. Lee, J. Yolen, dem Herausgeber u.a., die z. T. Umarbeitungen bekannter Märchen sind), eine Einleitung, 4 Artikel von Marcia Liebermann, Zipes u.a. zur feministischen Literaturkritik und eine Bibliographie. – Tadellos erhalten.

334 ZIPES, Jack (Hrsg.): *The Outspoken Princess and The Gentle Knight. A Reasury of Modern Fairy Tales. Mit zahlreichen ganzseitigen Illustrationen und Vignetten von Stéphane Poulin.* New York u.a. Bantam Books, 1994. 23,5 x 15,5 cm. Originalhalbleinwand mit Goldtitel und farbig illustriertem Schutzumschlag. XVIII, 237 SS. 45,–

Erste Ausgabe. – Der amerikanische Germanistik Professor hat 15 moderne Märchen englischer und amerikanischer Autoren versammelt, darunter Byatt, Coombs, Gardner, Hemingway, Dov Mir, Jack Sendak, Yolen u.a. – Mit Einleitung, ausführlichen Bio-Bibliographien der Autoren sowie einer handschriftlichen Widmung von Zipes auf Vorsatz. – Schön gedruckter und gestalteter Band in tadelloser Erhaltung.

335 ZIPES, Jack (Hrsg.): *Spells of Enchantment. The Wondrous Fairy Tales of Western Culture. Mit zahlreichen, teils ganzseitigen Abbildungen und Buchschmuck.* New York. Viking, 1991. 24 x 16 cm. Originalhalbleinwandband mit farbig illustriertem Schutzumschlag. XXXII, 814 SS. 80,–

Erste Ausgabe der chronologischen Zusammenstellung von 67 Märchen, beginnend mit Apulejus über Voltaire, Goethe, Grimm, Rilke ... bis zu Kästner, Bachmann, Janosch. – Die Illustrationen sind Ausgaben des 19. und 20. Jdts. entnommen. – Mit einer Einleitung und ausführlichen biobibliographischem Register. – Tadellos erhaltener schöner Band mit einer handschriftlichen Widmung des Herausgebers.

KÜNSTLER

- | | | |
|---------------------------|----------------------------|------------------------|
| Bartholomäus, H. 108 | Hessler, I. 86 | Rappus, G. 29 |
| Bartsch, H. 289 | Hohneck, M. 52 | Rettich, M. 102 |
| Baumgarten, F. 70, 71 | Horst-Schulze, P. 41, 42 | Röder, G. 6 |
| Binder-Staßfurth, E. 4, 5 | Hosemann, Th. 211, 329 | Rost, H. 55 |
| Bofinger, M. 157 | Jazdzewski, E. 126 | Rumpf, F. 299 |
| Briswalter, M. 115 | Kirchner, U. 94, 104 | Schenkel, F. 117 |
| Caspari, G. u. W. 51 | Klemke, W. 99, 158 | Scherbauer, L. 89, 101 |
| Cefischer Fischer, C. 32 | Koch-Gotha, F. 103 | Schinko, W. 96, 113 |
| Claudius, W. 52 | Kohlweyer, S. 304 | Schmidhammer, A. 87 |
| Collin, H. 19 | Koser-Michaels, R. 16 | Schumann, B. 7, 83 |
| Dasio, M. 14 | Kraus, L. 90 | Segebarth, W. 105 |
| Döring, V. 193 | Kutzer, E. 21 | Seidel, A. 17 |
| Dürrwang, R. 63 | Lagerfeld, K. 13 | Seidlein, C. 100 |
| Dulac, E. 9, 18 | Lahr, G. 25, 158 | Specht, J. 112 |
| Ehnert, A. 88 | Löffler, B. 23, 24 | Srokowski, J. 79 |
| Eisgruber, E. 33 | Löw, F. 75 | Stahl, E. 118 |
| Elser, A. 46 | Marcks, G. 92 | Streiter, B. 37 |
| Engels, R. 87 | Mau, H. 85 | Süs, G. 91, 130 |
| Felten, W. 35 | Mauder, J. 38, 53 | Tenniel, J. 31 |
| Fiberla, T. 110 | Michl. R. 77 | Tol, J. 28 |
| Fischer, Th. 72 | Midderigh-Bokhorst, B. | Trautwein, B. 69 |
| Friebel, I. 40 | 30 | Trier, W. 87 |
| Friedrichson, S. 65 | Mohr-Möller, V. 95 | Voigt, E. 52 |
| Fritsche, V. 64 | Mossner. G. R. 82 | Voigt, M. 52 |
| Görlach, E. 114 | Nerman, E. 20 | Voltz, J. M. 119 |
| Götze, E. 11 | Neumann, G. 93 | Warhol, A. 120, 121 |
| Grube-Heinecke, R. 45 | Neumann, I. 111 | Warnemünde, A. 50 |
| Grüger, J. 47 | Niedlich, J. K. G. 12 | Weber, Berti 122 |
| Grünwald, Ernst 48 | Nussbaumer, P. 49, 78 | Wenniges, O. 123 |
| Guyot, D. 56 | Oberländer, A. 257 | Werner-Nestler, E. 10 |
| Haacken, F. 57, 58 | Oberländer, G. 15 | Wiegandt, H. 84 |
| Haeberlin, C. 59 | Obermaier-Wenz, H. 81 | Wiesmann, Th. 8 |
| Haeckel, S. 60 | Olfers, S. von 97 | Wülfig, S. 331 |
| Haelssig, M. 62 | Osswald, E. 109 | Xago, (R. X. Schröder) |
| Hänisch, M. 125 | Pacovska, K. 43 | 36 |
| Haushofer, A. 87 | Pallasch, G. 74 | Ziesmer, C. 124 |
| Hecht-Appelmann, G. 44 | Passlack (-Köppen), H. | Zimnik, R. 127, 128 |
| Heidelbach, N. 2 | 98 | Zoozmann. H., 129 |
| Heim, L. 54 | Popp, M. 27 | Zucker, G. 315 |
| Herfurth, E. 26, 39, 180, | Poulin, St. 334 | |
| 238 | Pruss von Zglinicki, F. 61 | |

SACHGEBIETE

- ABC 1, 2, 3, 50, 87, 131,
174, 178
Afrika 250, 290
Anschauungsbücher 69
Arbeiterklasse 106
Atlanten 61
Ausstellungskataloge 193
Australien 132
Berlin 137, 193
Bilderbögen 138
Büchergilde Gutenberg
128
Buschiade 54
Comic 32
Dänemark 313
DDR-Bibliographie
156–158, 170, 180,
217, 236, 251, 315
DDR-Kinderbücher 4, 6,
7, 12, 25, 45, 82, 83,
84, 85, 86, 88, 93, 96,
99, 111, 113, 125, 126
England 190, 319
Erstlingswerk 76
Erzgebirge 35, 293, 295
Fabeln 45
Faksimiledrucke 119
Fibel 50, 73, 174, 175,
176, 177, 178
Fotografie 179
Garten 69
Geschichte 80
Hamburg 34, 95, 198,
199
Hasen 71
Holländische Kibü 207
Jahreszeiten 64
Jüdische Kinderbücher
195, 288
Jugendstil 9, 14, 20, 23,
24, 97
Kindergarten 221
Kinderkultur 228
Kindertheater 222, 285
Kleinkinder-Bilderbuch
86
Komödien 130
Krieg 80, 103
Kunst 92, 151
Kunstgeschichte 277
Lesebücher 118
Lieder 53, 63, 90
Literatur 41, 42, 94, 106,
107, 144, 226, 243,
316
Lyrik 29, 38
Mädchenbücher 4, 6, 11,
239
Märchen 13–19, 21, 43,
47, 74, 108, 124,
133–335
Märchen,feminist. 333
Malbücher 60, 120, 123
Max & Moritz 54
May 244
Micky Maus 121
Monographien 277
Musik 26
Nationalsozialismus 103,
155, 176, 210
Niederdeutsch 256
Nußknacker 35
Pädagogik 227, 242, 289,
315
Pferd 10
Pinocchio 262
Poesiealbum 100
Polen 79
Pop-Up 197, 209
Psychologie 194
Puppen 266, 296, 297,
298, 300
Rätsel 49, 52
Reisen 112
Reklame 30
Rotkäppchen 271
Russland 238, 274
Sagen 276
Schattenbilder 205
Scherenschnitt 94, 104
Schulbücher 59, 237, 286
Schweden 171
Schweiz 78, 218, 275
Sozialismus 107, 219, 233
Spiel 291
Spielbücher 8, 209
Spiele 290, 292
Spielzeug 35, 296, 297,
298, 300
Spielzeugkatalog 35, 293,
294, 295, 299
Sport 181
Struwelpeter 153, 303,
304, 305, 306, 307,
321, 322
Struwelpeteriaden 40,
98, 116
Stuttgart 260, 312
Sütterlin 122
Teddy 117
Tschechien 234
Umweltschutz 25
Vorzugsausgabe 48
Weihnacht 28, 62, 326
Werbung 46
Widmungsexemplare 4,
5, 26, 39, 82, 83, 85,
93, 99, 111, 189, 220,
314, 334, 335
Wiener Werkstatt 75
Württemberg 59
Zensur 44
Zigeuner 332
Zinnfiguren 283

- Abel & Müller 88
 Amelang, C. F. 11
 Antonius-Verlag 194
 Appelmann, A. 44
 Arnold, R. 86
 Artemis 28
 Atlantis 78, 167, 212, 213
 Aufbau Verlag 36, 37,
 107
 Bantam Books 334
 Bartholomäus, F. 91
 Batsford, B. T. 254
 Baumhaus Verlag 123
 Beltz & Gelberg 65, 66,
 67, 68, 80, 163
 Benziger 49
 Bertelsmann 127
 Bitter, G. 57
 Bohem's Artists 139
 Bong 62
 Brandstetter, F. 50
 Broschek 58
 Bruckmann 133, 263
 Büchergilde Gutenberg
 128
 Büchner Verlag 192
 Classen, W. 220
 Cobet, H. 32
 Coppenrath 13, 100
 Dausien 232, 248
 Desch, K. 76
 Desertina 275
 Deutsche Staatsbiblio-
 thek 158
 Deutscher Literatur-
 Verlag, Otto Melchert
 124
 Deutscher Verlag für
 Jugend und Volk 41
 Dietz Verlag 125
 Diogenes 31
 Dobson 319
 Döring & Huning 92
 Droemer/Knaur 16, 120
 Edition Leipzig 326
 Edition Popp 293
 Eher, F. 155
 Ehlermann, L. 56
 Ellermann, H. 95
 Englert und Schlosser
 303
 Enßlin & Laiblin 52, 160
 Erasmushaus 287
 Faber & Faber 72
 Fischer und Franke 14
 Fischer, G. 122
 Flechsig, W. 35
 Gerlach, M. 42
 Goldmann 205
 Gower 333
 Günther, E. J. 22
 Günther, H. E. 81
 Gundert, D. 69
 Haffmann 2
 Hahn, A. 51, 129, 176,
 290
 Hansa Druck und Verlag
 98
 Harenberg 131, 183, 184,
 185
 Harrassowitz 168
 Hauswedell 145, 148,
 150, 164, 182, 186,
 187, 226, 247, 269,
 270, 278, 305
 Heimeran 295
 Hodder & Stoughton 18
 Hoffmann und Campe
 246
 Horn Book 314
 Hugendubel 245, 294,
 298
 Huyke, E. 48
 Insel 166, 291
 Keicher, U. 15
 Kinderbuchverlag 4–7,
 12, 25, 29, 39, 40, 82,
 83, 85, 93, 96, 99, 111,
 113, 126, 165, 170,
 180, 189, 217, 233,
 236, 238, 274, 279,
 281, 315, 325
 Klinkhardt 240
 Knabe Verlag 84, 114
 Köllen 280
 Königshausen & Neu-
 mann 141
 Krüger, W. 266
 Langen, A. 235
 Levy & Müller 21
 Lipp, K. M. 300
 Luchterhand 106
 Mauritius 204
 Meier, R. 74
 Metzler, J. B. 149, 172
 Mitzkat, J. 94, 104
 Müller 9
 Neugebauer, M. 43
 Niemeyer, G. W. 73
 Oetinger, F. 77, 102
 Ost-West Verlag 112
 Pestalozzi 19, 20, 54, 118
 Petermänken Verlag 108
 Piper, R. 257
 PostreiterVerlag 45
 Quacks Books 320
 Quell-Verlag 90
 Raben & Sjögren 171
 Raecke, R. 156, 199, 203,
 262
 Reck & Turck 105
 Reichner, H. 273
 Röck, W. 46
 Sauerländer, H. R. 8, 27
 Saur, K. G. 201
 Scherz für Rütten +
 Loening 116
 Schlicke, B. 276
 Schneider 241
 Scholz, J. 60, 103, 109,
 110
 Scholz-Mainz, J. 10
 Schreiber, J. F. 53, 59, 97
 Schroedel 143, 253
 Schröder-Verlag, M. von
 297
 Schroll, A. 23, 24, 75
 Schulze, H. 64
 Schwabe, B. 63
 Schwann, L. 130
 Sebaldis 215
 See-Verlag 277
 Seemann, E. A. 138
 Seemann, H. 151
 Staackmann, L. 34
 Stalling, G. 296
 Stichnote, E. 169
 Stiftung Stadtmuseum
 193
 Stritzinger, F. W. 89, 101
 Sulamith Wülffing Verlag
 331
 Swann 134
 te Neues Verlag 121
 Thienemann, K. 55, 264
 Titania Verlag 70, 71

DRUCKER / VERLEGER

UDV 17, 47, 87	Verlag Junge Welt 26	Weber & Weidemeyer 191
University Press 154, 237	Verlag Neues Leben 316	Weise, W. 299
Urachhaus 115	Verlagsdruckerei 286	Weiss Verlag 117
Urania 219	Viking 335	Wenner 146, 306
Vandenhoeck & Ruprecht 79	Volk und Wissen 61, 242, 289	Westermann, G. 227
Verlag der Jugendblätter 38	VSA Verlag 179	Wunderlich, E. 33
	Wallstein Verlag 208, 332	Zentral-Antiquariat der DDR 249

DRUCKORTE

Aarau 8, 27	Erfurt 91	London 190, 197, 254, 319, 328
Amsterdam 207	Esslingen 59	Madison 261
Bad Heilbrunn 240	Esslingen und München 53,97	Mainz 103, 175
Bad Pyrmont 136, 230	Frankfurt/M 32, 123, 127, 128 166, 216, 266, 282, 291 303	Marburg 192
Bargteheide 43	Fürth 54	Meisenheim am Glan 290
Basel 63, 218, 234, 287	Göttingen 79, 208, 332	München 16, 38, 62, 120, 133, 155, 157, 201, 235, 245, 257, 263, 272, 294, 295, 298, 300, 308, 309, 310, 327
Berlin 4–7, 12, 14, 19, 25, 26, 29, 36–40, 82, 83, 85, 92, 93, 96, 99, 111, 112, 113, 117, 118, 125, 126, 137, 151, 158, 165, 170, 177, 180, 189, 193, 204, 217, 221, 233, 236, 238, 242, 251, 255, 274, 279, 281, 289, 299, 315, 316, 321, 322, 325	Halle 45	München, Bern, Wien 116
Berlin und Hamburg 324	Hamburg 58, 73, 77, 95, 102, 124, 145, 148, 150, 164, 169, 179, 182, 186, 187, 198, 200, 203, 226, 246, 247, 269, 270, 278, 297, 305	München, New York, London 265
Berlin und Leipzig 72	Hanau 232, 248	Münster 13, 90, 100, 211, 243, 329
Berlin und Weimar 107	Hannover 143, 176, 253,	Neu Isenburg 89, 101
Berlin/Leipzig 61	Hants 333	Neuwied 106
Bielefeld 210	Höchst-Bregenz 277	New York 134, 334, 335
Bonn 280	Hofheim 268	New York und London 18
Boston 314	Holzminden 94, 104	Nordhausen 159
Braunschweig 202, 330	Jena 219	Nürnberg 215, 283, 292
Braunschweig und Hamburg 227	Karlsruhe 224	Oldenburg 48, 178, 206, 239, 250, 256
Bremen 228	Kassel 191	Oldenburg/Hamburg 296
Cambridge 154	Kempen 121	Osnabrück 146, 306
Chicago und London 237	Köln 130, 140, 147, 181, 317, 318	Paderborn 302
Darmstadt 161	Kopenhagen 313	Pinneberg 142, 152, 153, 156, 173, 195, 199, 229, 259, 262, 267, 285, 288, 301, 307, 311
Disentis 275	Kopenhagen/Berlin 98	
Disentis/Zürich 139	Landshut 304	
Dortmund 131, 183, 184, 185	Leipzig 11, 22, 33, 34, 50, 51, 64, 86, 88, 119, 129, 138, 168, 188, 205, 244, 249, 276, 323	
Dresden 35, 56	Leipzig/Zürich 212	
Duisburg 209	Limburg 286	

DRUCKORTE

- Potsdam 9
Recklinghausen 57
Reutlingen 52, 160
Schwerin 108
Solothurn 194
Stockholm 171
Stuttgart 17, 21, 30, 47,
55, 69, 70, 71, 81, 115,
149, 174, 196, 231,
264, 312
Stuttgart, Berlin, Leipzig
87
Stuttgart, Weimar, 172,
225
Sydney 132
Troisdorf 223
Tübingen 222, 260
Urberach (Hessen) 44
Volkach 241
Warmbronn 15
Weimar 84, 114, 144
Weinheim 65, 66, 67, 68,
80, 162, 163
Weinsberg 46
Wien 23, 24, 75, 258
Wien und Leipzig 42
Wien, Leipzig, New
York 41
Wien, Leipzig, Zürich
273
Wien, München, Basel 76
Wiesbaden 10, 20, 60,
109, 110
Wittlich 122
Worms 74
Würzburg 135, 141, 293
Wuppertal 105, 331
York 320
Zürich 2, 28, 31, 78, 214,
220, 271
Zürich und Freiburg 167,
213
Zürich-Köln 49